

ONE-XS



DE		ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG
EN		ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS
FR		INSTRUCTIONS DE SERVICE ORIGINALES
IT		ISTRUZIONI ORIGINALI

DE

EN

FR

IT

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Betriebsanleitung	4
1.1	Symbol- und Hinweiserklärung	4
1.2	Mitgeltende Dokumente	5
1.3	Darstellungskonventionen	5
2	Produktinformationen	6
2.1	Produktname und Typenbezeichnung	6
2.2	Angaben zum Hersteller	6
2.3	Angaben zum Kundendienst	6
3	Sicherheit	7
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.2	Pflichten des Betreibers	7
3.3	Sicherheitshinweise	8
3.4	Hinweise zur Batterie	9
3.5	Gefahren durch technische Flüssigkeiten	10
3.6	Verhalten im Notfall	10
3.7	Maschine sicherheitsgerecht betreiben	10
3.8	Transport, Aufstellung	10
3.9	Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung	11
3.10	Persönliche Schutzausrüstung	11
3.11	Sicherheitseinrichtung Not-Aus	11
3.12	Sicherheitseinrichtung Bauchschalter	12
3.13	Typenschild	12
4	Aufbau und Funktionsweise	13
4.1	Aufbau	13
4.2	Installation der Deichsel	14
4.3	Gabelpositionen	15
4.4	Technische Daten	16
5	Transport	19
5.1	Symbole auf der Verpackung	19
5.2	Wareneingangsprüfung	19
5.3	Hubwagen transportieren	19
6	Aufstellung und Inbetriebnahme	21
6.1	Anforderungen an den Aufstellort	21
6.2	Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen	21
7	Bedienung	22
7.1	Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts	22
7.2	Hubwagen einschalten und ausschalten	22
7.3	Ladegut anheben	23
7.4	Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten	23
7.5	Ladegut transportieren	24
7.6	Hinweise zum Kriechgang	26
7.7	Fahren mit aufrechter Deichsel	26
7.8	Notfallbetrieb	27
7.9	Ladegut absetzen	27
7.10	Hubwagen parken	28

8	Wartung und Instandsetzung.....	29
8.1	Wartungsplan.....	29
8.2	Hydrauliköl prüfen und nachfüllen	33
8.3	Batterie aufladen	34
8.4	Batterie austauschen	35
8.5	Batterieanzeige.....	35
8.6	Fehlercode Anzeige.....	36
9	Störungsbeseitigung	38
10	Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung	40
10.1	Lagerung.....	40
10.2	Außerbetriebnahme und Demontage.....	40
10.3	Entsorgung	40
11	Konformitätserklärung.....	42

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Dokumentation richtet sich in erster Linie an das Bedienpersonal des Betreibers.

Im Sinne dieser Anleitung gilt als Bedienpersonal der Personenkreis, der für den Betrieb, die Wartung einschließlich Reinigung und die Störungsbeseitigung zuständig ist.

- Das Produkt darf nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient oder gewartet werden.
- Die Zuständigkeit für die einzelnen Arbeiten an dieser Maschine muss klar festgelegt und eingehalten werden. Unter dem Aspekt der Sicherheit darf es keine unklaren Kompetenzen geben.
- Jede Person, die zum Bedienpersonal des Betreibers gehört, muss diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheit“ gelesen und verstanden haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Produkt, keine eigenständigen Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren.

1.1 Symbol- und Hinweiserklärung

Die folgenden Hinweise warnen den Nutzer vor Personen- und Sachschäden.



GEFAHR

Dieses Symbol kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



WARNUNG

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere Gesundheitsschädigungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Sachschäden zur Folge haben.

1.2 Mitgeltende Dokumente

Die mitgeltenden Dokumente enthalten technische Unterlagen mit weiterreichenden Informationen. Sie sind ein integraler Bestandteil der technischen Dokumentation.

Der Hersteller stellt bei Auslieferung die Zulieferer-Dokumentation von Baugruppen, die lediglich weiterverarbeitet wurden, bereit.

1.3 Darstellungskonventionen

Hervorhebungen im Text

Um die Lesbarkeit und Übersicht zu vereinfachen, sind verschiedene Absätze/Informationen hervorgehoben.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.

✓ *Handlungsergebnisse zeigen das Ergebnis nach einem Handlungsschritt an.*

1.1. Untergeordnete Handlungsanweisungen in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.

- Aufzählungen.

Verweise auf externe Dokumente sind kursiv dargestellt und mit einer Ober- und Unterlinie abgegrenzt.

Kennzahlen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Eine Bildlegende befindet sich unterhalb der Abbildung. Der Bezug der Bildlegende zu einer Position im Bild wird durch eine gesetzte Positionsnummer innerhalb der Bildlegende (z. B. S1) hergestellt.

Abbildungen

Alle Abbildungen sind schematische Darstellungen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Produktinformationen

2.1 Produktname und Typenbezeichnung

Produktname:	Elektrischer Hubwagen ONE-XS 1500kg
Maschinentyp:	Elektrische Hubwagen
Identifikationsnummer	10010373 (Elektrischer Hubwagen ONE-XS)
Baujahr	siehe Typenschild

2.2 Angaben zum Hersteller

Name:	Trading EU GmbH
Adresse:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Deutschland
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Web:	www.pallit.com

2.3 Angaben zum Kundendienst

Name:	Trading EU GmbH
E-Mail:	service@pallit.com
Telefon:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatzzweck

Der elektrische Hubwagen ONE-XS ist ein elektrisch betriebenes Flurförderzeug. Er dient dem Heben, Senken und Transport von Lasten. Lasten können dabei sein: Paletten, palettierte Lasten und Gitterboxen. Das Produkt darf nur auf waagrechtem, ebenem und befestigtem Untergrund betrieben werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als vom Hersteller spezifizierten Werkzeugen, Parametern, Materialien und Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung.

Weiterhin gelten als Fehlanwendung:

- eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und deren Schutzeinrichtungen
- Überbrückung oder Deaktivierung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- unsachgemäßer Einsatz von Zubehöreinrichtungen oder mit dem Produkt verknüpften Peripheriegeräten
- Verwendung des Produkts am Hang
- Verwendung des Produkts als Zugfahrzeug
- Verwendung des Produkts im Außenbereich in folgenden Fällen: bei Nässe und auf unebenem Boden.

Rechte und Pflichten des Betreibers

Nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten sind erlaubt.

Außerdem muss Folgendes durch den Betreiber gewährleistet werden:

- Alle Hinweise in der Betriebsanleitung und den mitgeltenden Dokumenten beachten.
- Alle Wartungsmaßnahmen laut Wartungsplan ausführen.

3.2 Pflichten des Betreibers

Personal qualifizieren und nach Qualifikation einsetzen

Der Betreiber muss Folgendes sicherstellen:

- Das Personal ist mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und eingewiesen.
- Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf an dem Produkt arbeiten.
- Dem Personal ist die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich zu machen.
- Das Personal hat die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch Unterschrift bestätigt.

Die Zuständigkeiten für Arbeiten in den Lebenszyklen des Produkts sind den Mitarbeitern gemäß nachfolgender Tabelle zugewiesen:

DE

EN

FR

IT

Qualifikations- ebene	Beschreibung	Aufgaben zulässig im Lebenszyklus
Betreiber	Der Betreiber kann aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen. Er ist weisungsbefugt und kann die ihm zugedachten Aufgaben an andere in seinen Augen qualifizierte Personen übertragen. Anmerkung: Eine fachliche Ausbildung gleichwertiger Qualifikation kann auch durch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet erworben worden sein.	Bedienung Transport Aufstellung Inbetriebnahme Wartung Außerbetriebnahme / Lagerung
Servicetechniker	Der Servicetechniker ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Wartungstätigkeiten an der Maschine auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Der Servicetechniker ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.	Wartung

Unerkannte Risiken aufdecken

Der Betreiber ist zur Mitwirkung bei der Aufdeckung unerkannter Risiken verpflichtet. Insbesondere muss der Betreiber Folgendes tun:

- Eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung bzw. nationalen Vorschriften durchführen.
- Unerkannte Gefährdungen, vor denen noch nicht in dieser Betriebsanleitung gewarnt wurde, an den Hersteller melden.
- Unfälle und Beinahe-Unfälle an den Hersteller melden.

3.3 Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sind zu beachten.
- Landesspezifische Normen und Vorschriften einhalten.
- Das Produkt ist nur von Personen mit entsprechender Schulung zu bedienen.
- Das Produkt nur innerhalb der in den „Technische Daten“ angegebenen Betriebs- und Umgebungsbedingungen benutzen.
- Niemals in der Nähe von brennbaren oder explosionsfähigen Stoffen oder offenem Feuer betreiben.

- Das Produkt nicht unter erschwerten Bedingungen nutzen (z. B. extreme Umgebungsbedingungen wie Tiefkühlanwendungen, hohe Temperaturen, korrosive Umgebungen, starke Magnetfelder).
- Das Produkt nicht in Korrosion verursachenden oder stark staubhaltigen Bereichen nutzen.
- Das Produkt nur in ausreichend beleuchteter Umgebung nutzen (mindestens 50 Lux).
- Das Produkt nur in Innenräumen und unter trockenen Bedingungen nutzen.
- Das Produkt nur verwenden, nachdem der einwandfreie Zustand festgestellt wurde.
- Bei der Verwendung persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Das Produkt nicht ohne Abdeckungen betreiben.
- Niemals in bewegliche Teile greifen und keine Gliedmaßen unter oder in die Hubvorrichtung stellen / stecken.
- Das Produkt nur auf ebenem Untergrund verwenden. Der Einsatz an Hanglage ist verboten.
- Die maximale Tragkraft des Produkts darf nicht überschritten werden.
- Keine Personen mit dem Produkt befördern.
- Kein loses Ladegut mit dem Produkt befördern.
- Paletten, die eine Größe von 1.000 x 1.200 mm überschreiten, dürfen nicht angehoben oder transportiert werden.
- Sicherheitsabstand von 600 mm beim Transport von Ladegut beachten.
- Die Queraufnahme von Langgut ist nicht gestattet.
- Die Ladung nicht über längere Zeit auf den Gabeln lassen.
- Die Ladung niemals auf nur einer Gabel befördern. Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
- Angehobenes Ladegut niemals unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Ladung instabil wird und droht zu fallen oder kippen, ist der Betrieb sofort mit dem Not-Aus-Schalter zu stoppen.
- Stets brems sicheren Abstand zu Personen und Gegenständen einhalten.
- Wenn die Temperatur des Hydrauliköls zu hoch ist, den Betrieb stoppen.
- Die Deichsel niemals abrupt ziehen oder drücken.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug. Kleinkinder nicht damit spielen lassen, da Kleinkinder sich selbst oder andere verletzen oder das Produkt beschädigen können. Das Produkt mit all seinen Teilen und Zubehörteilen und seinem Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

3.4 Hinweise zur Batterie

- Die Batterien sind wartungsfrei.
- Die Batterien sind nicht befüllbar.
- Im Ladebereich der Batterie keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten lagern.
- Im Ladebereich der Batterie nicht rauchen und auf gute Belüftung achten.
- Nur geeignete Lithium-Ionen Akkus verwenden.
- Das Gewicht der Batterie hat Einfluss auf das Fahrverhalten des Produkts.
- Die maximale Betriebstemperatur der Batterie beachten.

DE

EN

FR

IT

3.5 Gefahren durch technische Flüssigkeiten



VORSICHT

Schmierfette/-öle, Hydrauliköle können gesundheitsschädlich und umweltschädlich sein, und bei falscher Anwendung Schäden am Produkt hervorrufen.

- Die national geltenden Vorschriften einhalten.
- Die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Schmierstoffe und Öle beachten.
- Nur vom Hersteller empfohlene Schmierstoffe und Öle verwenden.
- Die Grenzwerte für gesundheitsschädliche oder umweltbelastende Bestandteile einhalten.
- Schmierstoffe und Öle sachgemäß aufbewahren und dosiert anwenden.
- Verbrauchte oder abgelassene Flüssigkeiten fachgerecht auffangen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend mit geeignetem Bindemittel entfernen und gemäß gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

3.6 Verhalten im Notfall

- Im Notfall umgehend den Not-Aus-Schalter betätigen.
- Den Arbeitsbereich weiträumig durch geeignete Maßnahmen absichern.
- Das Bedienpersonal informieren und einen Aufsichtführenden benennen.

3.7 Maschine sicherheitsgerecht betreiben

In allen Lebensphasen des Produkts ist zu gewährleisten:

- Das Produkt bestimmungsgemäß, nur in technisch einwandfreiem Zustand und sicherheits- und gefahrenbewusst betreiben.
- Die Betriebsdaten einhalten.
- Das Produkt in folgenden Fällen sofort über den Not-Aus-Schalter stoppen:
 - Verdacht auf Störungen in der Spannungsversorgung bzw. Fehlerströme.
 - Störungen der Maschinenüberwachung / Steuerung oder sonstige nicht korrekte Funktion der Maschine.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren.
- Werkzeuge und Maschinenteile nach Gebrauch immer an dem dafür vorgesehenen Platz lagern. Auf sauberen und rutschfesten Untergrund achten.

3.8 Transport, Aufstellung

Für alle Transportarbeiten und für die Aufstellung ist zu gewährleisten:

- Schwerpunkt, Gewichtsangabe und Transportgeschwindigkeit beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Die Beleuchtung im Umgebungsbereich so dimensionieren, dass die Arbeitsbereiche gut ausgeleuchtet sind.

3.9 Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung

Während und bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten ist zu gewährleisten:

- Das Produkt elektrisch ausschalten, komplett zum Stillstand kommen lassen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Das Betriebspersonal über die Arbeiten informieren.
- Elektrische Arbeiten nur durch Elektrofachpersonal ausführen lassen. Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik beachten.
- Eine Werkstattausrüstung nach Stand der Technik inklusive vorgeschriebene Spezialwerkzeuge oder Montagevorrichtungen benutzen.
- Nach Instandsetzungen die Original-Einstellbereiche wiederherstellen.

Der elektrische Hubwagen muss flach auf dem festen Fundament stehen, mit intakter, ebener und geeigneter Oberfläche.

3.10 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Personen, die Arbeiten am Produkt ausführen, sind zum Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet.

Piktogramm	Beschreibung
	Fußschutz benutzen Fußschutz schützt die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.
	Handschutz benutzen Handschutz dient zum Schutz der Hände vor Gefahrstoffen, Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen, sowie vor Verbrennungen bei Kontakt mit heißen Oberflächen.

3.11 Sicherheitseinrichtung Not-Aus



Abb. 1: Not-Aus-Schalter

1	Not-Aus-Schalter		
---	------------------	--	--

Der Not-Aus-Schalter (1) ist eine Sicherheitseinrichtung, mit der im Notfall alle Hebe-, Fall- und Fahrfunktionen gestoppt und die elektromagnetische Bremse aktiviert wird. Nach Betätigen den Schalter wieder herausziehen.

DE

EN

FR

IT

3.12 Sicherheitseinrichtung Bauchschalter

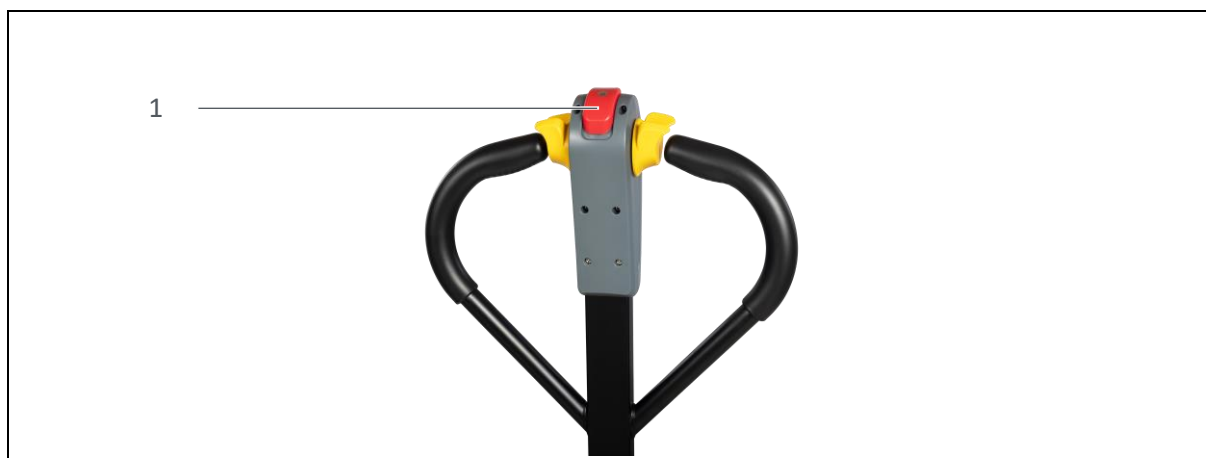


Abb. 2: Bauchschalter

1	Bauchschalter		
---	---------------	--	--

Sobald der Bauchschalter (1) mit dem Bediener in Berührung kommt, fährt das Fahrzeug in die entgegengesetzte Richtung, um ein Einklemmen des Bedieners zu verhindern.

3.13 Typenschild

Das Typenschild enthält folgende Angaben:

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Bezeichnung der Maschine
- CE-Kennzeichen
- Modell
- Maschinen-Nr.
- Baujahr
- Maschinendaten

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Lift height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	Pallit
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: www.pallit.com Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany TEL : 0800 29 29 130 E-mail : service@pallit.com			

Abb. 3: Typenschild

4 Aufbau und Funktionsweise

4.1 Aufbau

DE

EN

FR

IT

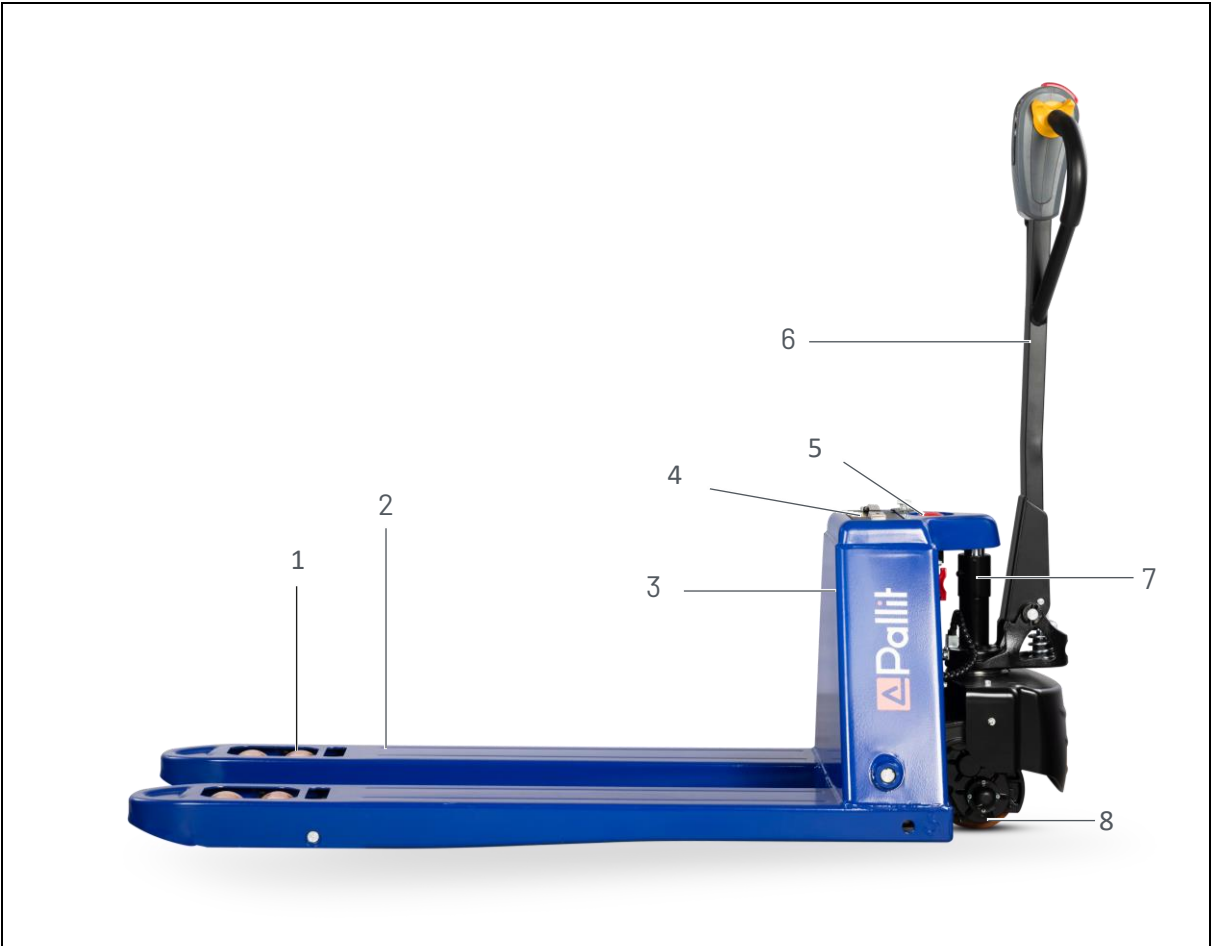


Abb. 4: Maschinenansicht

1	Gabelrollen	2	Gabel
3	Batterieabdeckung	4	Lithium Batterie
5	Not-Aus-Schalter	6	Deichsel
7	Hubzylinder	8	Antriebsrad

DE

EN

FR

IT

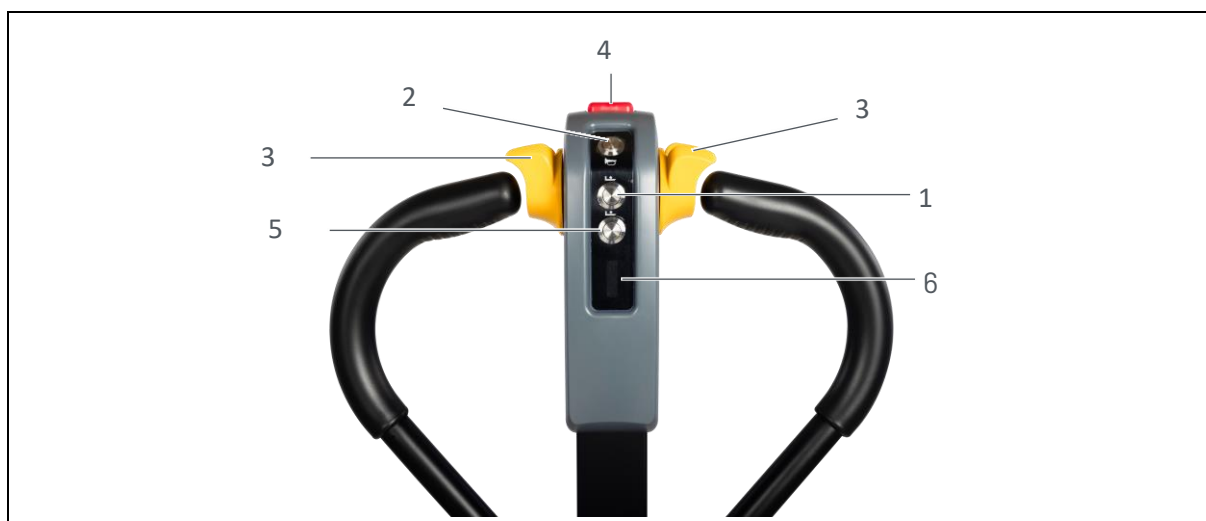


Abb. 5: Hauptkomponenten der Deichsel

1	Taster für „Gabeln heben“	2	Hupe
3	Beschleuniger (Schmetterlingstaste)	4	Bauchscher
5	Taster für „Gabeln senken“	6	Batteriestands-Anzeige

Die elektrische Hubwagen ONE-XS ist ein deichselgeführter Elektrohubwagen. Die Hebe- und Fahrfunktionen sind elektrisch gesteuert.

4.2 Installation der Deichsel

Im Normalfall ist die Deichsel auf dem Hubwagen montiert. In Ausnahmefällen kann es sein, dass die Deichsel vor dem Versand entfernt wird, um die Anforderungen an die Verpackung und die Sicherheit beim Transport zu berücksichtigen.

Gehen sie wie folgt vor, um die Deichsel zu montieren:

1. Die Griffnummern entsprechen den Fahrgestellnummern.
2. Die Batterie abklemmen.
3. Die Griffwelle (Pos. 2) aus der Griffaufnahme entfernen.
4. Den Fahrgestellstecker durch die Kabelhalterungsplatte (Pos. 5) und das Verriegelungsloch führen.
5. Die Griffbaugruppe (Pos. 1) in die Griffaufnahme einbauen. Dabei darauf achten, den Kabelbaum nicht zu beschädigen.
6. Führen Sie die Griffwelle durch die Griffbaugruppe und die Griffaufnahme. Setzen Sie den Federstift (Pos. 3) auf der linken Seite der Griffwelle ein.
7. Drücken Sie die Griffbaugruppe nach unten und entfernen Sie den Federhalter (Pos. 4).
8. Verbinden und sichern Sie den Kabelbaum von der Griffbaugruppe mit dem Fahrgestellstecker.
9. Befestigen Sie den Kabelbaum am Kabelhalter (Pos. 6).
10. Schließen Sie die Batterie wieder an.

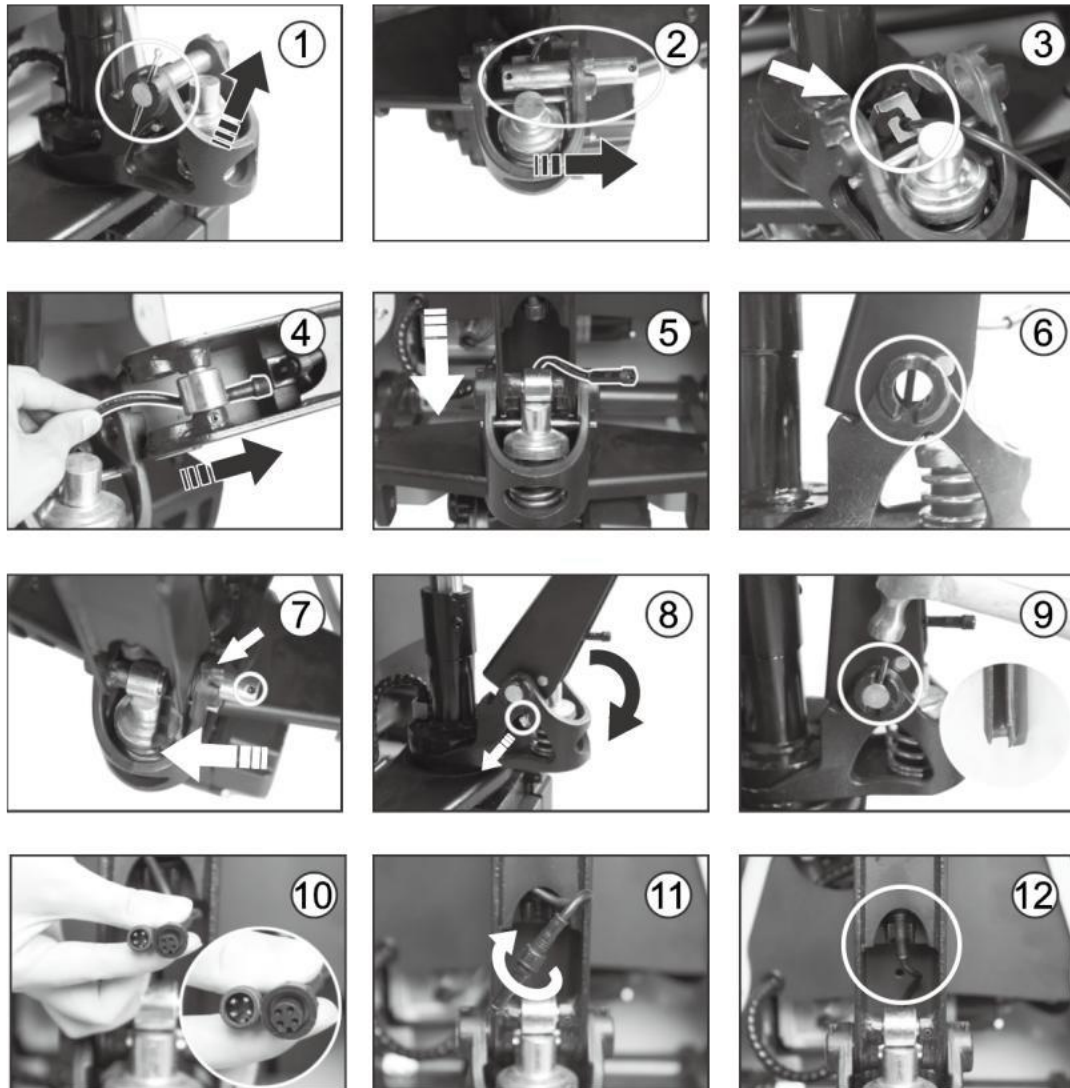


Abb. 6: Bilderanleitung zur Deichselmontage

4.3 Gabelpositionen

Die Gabeln des Hubwagens können in verschiedene Positionen angehoben und abgesenkt werden.



Abb. 7: Gabel in unterster Position



Abb. 8: Gabel in oberster Position

4.4 Technische Daten

DE

EN

FR

IT

Kenngröße	Einheit	ONE-XS
Abmessungen		
Länge l1	[mm]	1552
Breite b1	[mm]	550
Gabellänge l	[mm]	1150
Gabelbreite außen b5	[mm]	550
Bodenfreiheit m2	[mm]	33
Abstand zwischen den Gabeln	[mm]	230
Höhe von Boden h13	[mm]	85
Deichselhöhe h14	[mm]	1276
Gabelbreite einzeln e	[mm]	160
Lastschwerpunkt c	[mm]	600
Wenderadius Wa	[mm]	1353
Min. Regalgangbreite (EPAL1 Europaletten) Ast	[mm]	1687
Allgemein		
Tragkraft	[kg]	1500
Material		Stahl
Gewicht	[kg]	125
Bremsenart		Elektromagnetisch
Schalldruckpegel nach EN 12053	[db(A)]	70
Antrieb		
Antriebsart		Elektromotor
Steigfähigkeit, unbeladen	[%]	20
Steigfähigkeit, beladen	[%]	6
Motorleistung, Antrieb	[kW]	0,75
Fahrgeschwindigkeit, unbeladen	[km/h)	5,0
Fahrgeschwindigkeit, beladen	[km/h)	4,0
Schneckengang		ja
Batterie		
Batterietyp		Lithium-Ionen
Betriebszeit	[Std]	3
Ladezeit	[Std]	5
Gewicht der Batterie	[kg]	5,15
Batteriekapazität	[Ah]	10

Kenngröße	Einheit	ONE-XS
Batteriespannung	[V]	48
Batteriestandsanzeige		Ja
Anzahl Batterien		1
Ladegerät		inklusive, extern
Hub		
Hubhöhe h3	[mm]	200
Effektiver Hub	[mm]	115
Höhe von Boden h13	[mm]	85
Hubart		elektrisch hydraulisch
Anhebegeschwindigkeit, beladen	[m/s]	0,03
Anhebegeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,035
Motorleistung, Hub	[kW]	0,5
Ablassgeschwindigkeit, beladen	[m/s]	0,035
Ablassgeschwindigkeit, unbeladen	[m/s]	0,025
Bereifung		
Material der Bereifung		Polyurethan (PU)
Laufrollen		Tandem
Breite Laufrollen	[mm]	70
Durchmesser Laufrollen	[mm]	80
Breite Lenkrollen	[mm]	55
Durchmesser Lenkrollen	[mm]	140

DE

EN

FR

IT

Bemaßungen

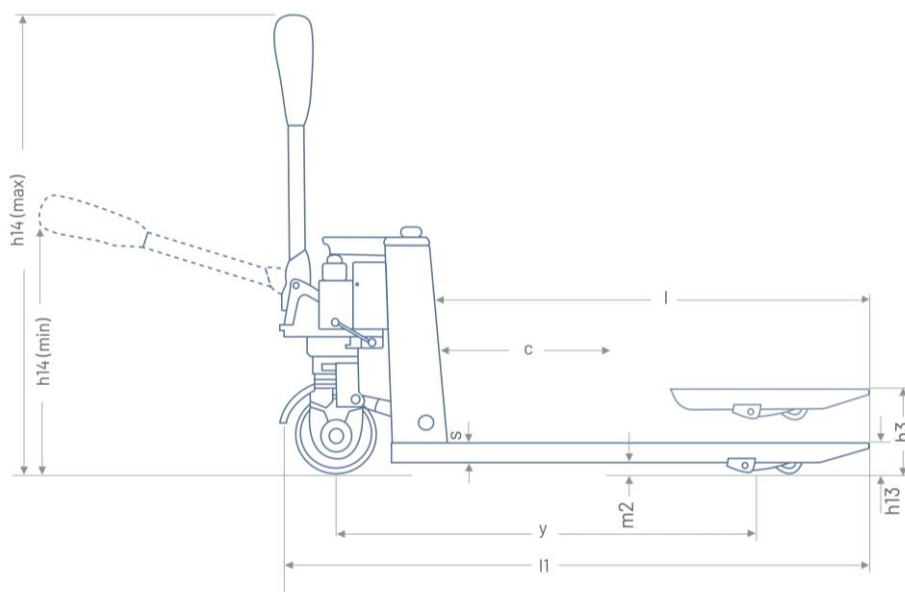


Abb. 9: Seitenansicht mit Kürzeln

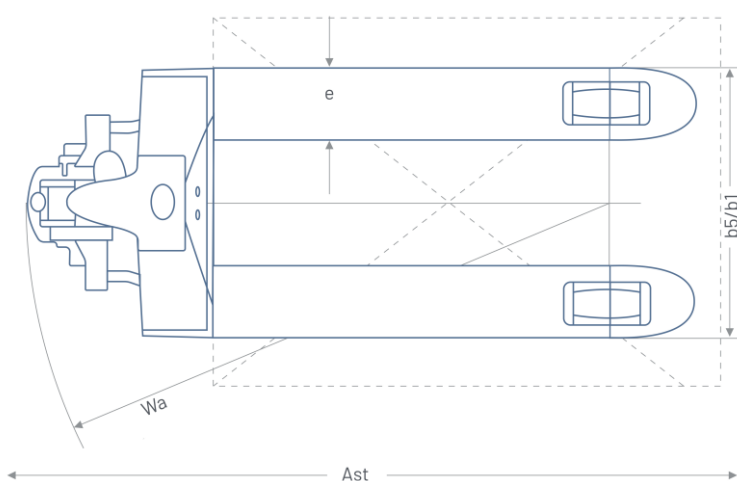


Abb. 10: Draufsicht mit Kürzeln

Umgebungsbedingungen für Betrieb und Lagerung

Der Betrieb des Produkts ist ausschließlich in staub- und dampffreier, nicht korrosiver Atmosphäre zulässig. Das Produkt eignet sich nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Kenngröße	Einheit	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+ 0°C bis + 40°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40 C (darunter bis max. 80%)

5 Transport

5.1 Symbole auf der Verpackung



HINWEIS

Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten. Bei Fragen oder Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und Hersteller kontaktieren (siehe Kapitel 2.2).

5.2 Wareneingangsprüfung

Die Packstücke sind bei Anlieferung anforderungsgerecht verpackt.

Bei Anlieferung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke.
- Unversehrtheit der Verpackung und aller enthaltenen Komponenten.
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere.
- Falls Mängel am Produkt oder den Lieferpapieren festgestellt werden, unverzüglich den Hersteller sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Wir empfehlen, die Transportverpackung für etwaige spätere Transporte an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren.

5.3 Hubwagen transportieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Der Transport des Hubwagens mit einem Kran sollte nur durch geschultes Personal erfolgen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Schwingen

Wird der Hubwagen angehoben, kann er zum Schwingen kommen.

- Nur an den vorhergesehenen Anschlagpunkten einhängen.
- Hubwagen vorsichtig anheben und ggf. ausschwingen lassen.
- Den Gefahrenbereich freihalten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Die Hebe- und Senkfunktion nicht während der Fahrt bedienen.
- Das Produkt beim Abbiegen abbremser.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in Parkposition bringen.
3. Sämtliches Ladegut vom Produkt entfernen.
4. Für den Transport sichern.
5. Lastaufnahmemittel anschlagen.
6. Mit Kran o. a. geeignetem Hebezeug anheben.
7. Auf der Transportfläche abstellen.
8. Das Produkt mit geeigneten Mitteln zur Ladungssicherung (z.B. Spanngurte) sichern.

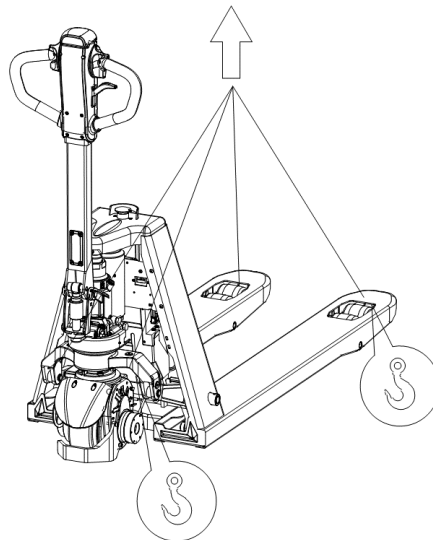


Abb. 11: Positionen zum Einhaken und Anheben des Hubwagens

6 Aufstellung und Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an den Aufstellort

Das Produkt darf ausschließlich in Innenräumen auf einem ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufgestellt werden.

Kenngröße	Einheit	Wert
Schutzabstände zu benachbarten Anlagen	[m]	0,6 m während des Transports
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	+0°C bis +45°C
Ladeplatz	[°C]	In frostfreiem Bereich bei +5°C bis +40°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	[%]	max. 50 % (nicht kondensierend) bei 40°C (darunter bis max. 80%)

6.2 Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen

Der Untergrund muss eben und tragfähig sein.

Das Produkt ist räumlich so anzuordnen, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung, Demontage und eine Möglichkeit zum Ausweichen vorhanden ist.

Vorgehensweise



WARNUNG

- Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen des Produkts dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- National gültige Normen und Vorschriften zum elektrischen Anschluss des Produkts beachten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Tragen von zu schweren Lasten.

- Grenzwerte zum Heben und Tragen von Lasten beachten.
- Geeignete Hebezeug zum Transport verwenden.

Die Aufstellung und die Inbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal des Herstellers oder von ihm befähigtem, geschulten Personal unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.

7 Bedienung

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die fachgerechte und sichere Bedienung des Produkts.

7.1 Tägliche Inspektion vor dem Einschalten des Produkts

Vor dem Einschalten sollte das Produkt täglich inspiziert werden, um rechtzeitig Fehler und Ausfälle feststellen zu können. Dabei sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Prüfen, ob der Arbeitsbereich frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet ist.
- Prüfen, ob sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Prüfen, ob die Bedienperson qualifiziert und autorisiert ist, das Produkt zu bedienen.
- Prüfen, ob kein Ladegut auf der Gabel liegt und diese abgesenkt ist.
- Schläuche und Leitungen auf Schäden prüfen. Auf Kratzer, Verformungen oder Risse achten.
- Auf Leckagen im Hydrauliksystem prüfen.
- Verhalten des Fahrzeugs beim Geradeausfahren prüfen.
- Kette und Rolle auf Beschädigung oder Korrosion prüfen.
- Leichtgängigkeit des Rads prüfen.
- Notbremsfunktion des Not-Aus-Schalters prüfen.
- Bremsfunktion prüfen.
- Hebe- und Senkfunktion prüfen.
- Auf Schäden prüfen.
- Funktion der Hupe prüfen.
- Prüfen, ob alle von außen sichtbaren Schrauben und Muttern kontrolliert angezogen sind.
- Wenn das Fahrzeug mit einem Schlüsselschalter ausgestattet ist, auf Funktion prüfen.
- Funktion des Beschleunigers prüfen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Zahnstange ausgestattet ist, prüfen, ob diese beschädigt ist und ob sie korrekt eingebaut wurde.

7.2 Hubwagen einschalten und ausschalten



HINWEIS

Bei der Bedienung des Hubwagens sollte der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.

Der Hubwagen hat keinen separaten Zündschlüssel zum Ein- und Ausschalten des Fahrzeugs. Bei diesem Produkt wird lediglich nach dem Abstellen und Beenden der Fahrt der Not-Aus-Knopf betätigt. Dieser kappt den Stromfluss zwischen der Batterie und der Bedieneinheit.

Wird die Tätigkeit wieder aufgenommen, muss der rote Not-Aus mit einer Drehbewegung nach oben gezogen werden und der Stromfluss ist wieder hergestellt.



Abb. 12: Not-Aus-Knopf

DE

EN

FR

IT

7.3 Ladegut anheben



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Verbleibt das Ladegut über einen längeren Zeitraum auf der Gabel, kann es zu Verschleißerscheinungen kommen.

Lassen Sie das Ladegut nicht über längere Zeiträume auf den Gabeln.



VORSICHT

Gefahr beim Aufgreifen / Heben und Senken des Ladeguts

Während das Ladegut mit den Gabeln aufgegriffen und angehoben / gesenkt wird, kann es rutschen und herunterfallen.

- Darauf achten, dass die Gabeln gerade und vollständig in die Paletten greifen.
- Das Ladegut immer langsam heben und senken.
- Das Ladegut immer im Blick behalten.



HINWEIS

Die maximale Tragfähigkeit des Produkts von 1.500 kg nicht überschreiten.

1. Die Gabel vollständig unter das anzuhebende Ladegut bringen.
2. Die Hebetaste betätigen, bis das Ladegut die gewünschte Hubhöhe erreicht hat. Für die Übersicht über die Tasten, siehe Abschnitt 4.1 Aufbau.

7.4 Hinweise für Bergauf- und Bergabfahrten

Bei Bergauf- und Bergabfahrten sind folgende Hinweise für Fahrten mit und ohne Ladegut zu beachten:

- Beim Bergauf-Transport von Ladegut muss die Gabel bergseitig ausgerichtet sein. Das gilt unabhängig der Fahrtrichtung.
- Bei einer Leerfahrt kann die Gabel auch talseitig ausgerichtet sein, unabhängig der Fahrtrichtung

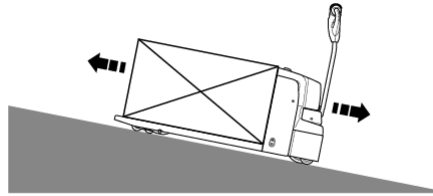


Abb. 13: Transportfahrt bergauf/bergab

7.5 Ladegut transportieren



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Während des Transports kann das Ladegut verrutschen.
Behalten Sie das Ladegut stets im Blick.



VORSICHT

Gefahr des Umkippens des Produkts bei angehobener Last

Wird das Produkt bei angehobener Last gefahren, kann das ein Umkippen zur Folge haben.
Das Ladegut stets auf unterster Gabelposition befördern.



VORSICHT

Gefahr bei Betreten des Produkts

Bei Betreten des Produkts kann ein Ungleichgewicht der Ladung entstehen und das Ladegut herunterfallen oder das Produkt umkippen.
Niemals auf das Produkt stellen.



VORSICHT

Gefahr durch fallendes Ladegut

Während des Transports kann es durch falsche Bedienung (abruptes Bremsen, schnelles Fahren, knappe Kurvenfahrten) dazu kommen, dass das Ladegut herunterfällt und dadurch beschädigt wird oder Personen und Teile der Umgebung verletzt oder beschädigt.

- Nur auf ebenen Oberflächen fahren.
- In Kurven abbremsen und die gültigen Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten.
- Stets auf ausreichend Sicht achten.
- Das Ladegut im Blick behalten und bei Anzeichen von Instabilität sofort die Bedienung unterbrechen.

**VORSICHT****Gefahr der Kollision**

Batteriebetriebene Produkte sind besonders leise. Während des Transports kann es zur Kollision mit anderen Gegenständen oder Personen kommen.

- Darauf achten, dass keine Personen in Fahrtrichtung sind.
- Stets in Fahrtrichtung schauen und darauf Sie achten, dass keine Waren oder Gegenstände die Sicht behindern oder einschränken.
- Bodenmarkierungen für vorgesehene Fahrwege anbringen.

**VORSICHT**

Beim Transport von überbreiten Lasten muss der Fahrer besonders vorsichtig sein und langsam abbiegen, um die Balance der Last aufrechtzuerhalten. Bei Steigungen und Gefällen abbremsen.

**VORSICHT****Beschädigung der Räder durch spitze, schneidende Gegenstände**

Die Räder können durch spitze, schneidende Gegenstände beschädigt werden, was wiederum zu Instabilität des Gesamtprodukt führen kann.

- Sicherstellen, dass keine spitzen, schneidenden Gegenstände auf der Fahrbahn liegen.
- Nur im Innenbereich auf ebenem Untergrund verwenden.

**HINWEIS**

Umstehende Personen müssen während des Transports von Ladegut einen Sicherheitsabstand von 600 mm zum Produkt einhalten.

**HINWEIS**

Beim Betrieb des Hubwagens sollte der horizontale Schwerpunkt der Last etwa in der Längsmittlebene des Hubwagens liegen.

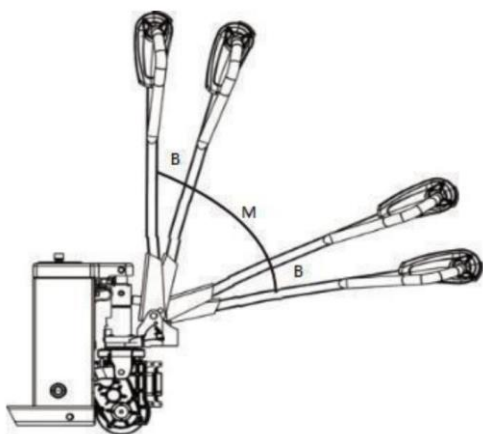


Abb. 14: Deichselstellungen

1. Das Produkt einschalten.
2. Die Deichsel nach unten neigen, bis in den mit „M“ markierten Bereich.
3. Den Beschleuniger (Schmetterlingstaster) in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.
4. Die Fahrgeschwindigkeit durch stärker oder schwächeres Drücken der Beschleunigungstaste regulieren. Die Fahrgeschwindigkeit ist stufenlos regulierbar.
5. Um das Produkt zu bremsen, gibt es folgende Optionen:
 - Den Beschleuniger in die Ausgangsposition zurückbewegen

DE

EN

FR

IT

DE

- Den Beschleuniger loslassen (aktiviert die elektromagnetische Feststellbremse)
- Die Deichsel in dem Bremsbereich (B) bringen
- Loslassen der Deichsel (regenerative Bremsung)
- Drücken des Not-Aus-Schalters (nur in Notfällen!)

EN

7.6 Hinweise zum Kriechgang

Der Hubwagen verfügt über zwei Fahrgeschwindigkeiten. Den Kriechgang, symbolisch durch eine Schildkröte abgebildet und den Hochleistungsmodus, symbolisch durch einen Hasen abgebildet.

FR

Der Schildkrötengang wird bei elektrischen Hubwagen immer dann eingesetzt, wenn Präzision und Sicherheit wichtiger sind als Schnelligkeit.

IT

Die normale Höchstgeschwindigkeit des Hubwagens beträgt 5 km/h. Wenn die reduzierte Geschwindigkeit aktiviert ist, beträgt die Höchstgeschwindigkeit 2 km/h.

Wechsel der Fahrgeschwindigkeit:

- Hupe (1) gedrückt halten
- Fahrhebel (Schmetterlingstaster) zweimal nach vorne drücken

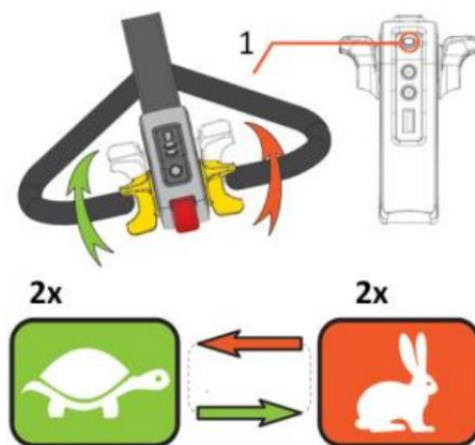


Abb. 15: Wechsel der Fahrgeschwindigkeiten

7.7 Fahren mit aufrechter Deichsel

Normalerweise blockiert der Hubwagen sofort die Räder und bremst ab, sobald die Deichsel in eine senkrechte Position gebracht wird. Diese Sicherheitsfunktion sollte nicht leichtfertig ausgeschaltet werden. Jedoch kann es sein, dass es unter bestimmten Umständen, wie das Rangieren auf engstem Raum, ausgeschaltet werden muss.

Gehen sie dann wie folgt vor:

- Bauchtaster (2) und Beschleunigungswippe (1) gleichzeitig gedrückt halten
- Not-Aus-Schalter nach oben ziehen und entriegeln
- Jetzt kann der Hubwagen mit aufrechter



Abb. 16: Aktivieren der Fahrt mit aufrechter Deichsel

7.8 Notfallbetrieb

In Notfällen kann es notwendig sein, die Bremsen des Hubwagens zu lösen, um ihn manuell schieben zu können.

- Hupe (1) gedrückt halten
- Not-Aus-Schalter nach oben ziehen und entriegeln
- Jetzt sind die Bremsen gelöst und der Hubwagen kann manuell geschoben werden



Abb. 17: Deaktivieren der Bremse

7.9 Ladegut absetzen



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Ladeguts

Bei zu schnellem Herabsenken der Gabel kann das Ladegut beschädigt werden.

Senken Sie die Gabel langsam ab.

DE



VORSICHT

Quetschgefahr

Durch Herabsenken der Gabel können Gliedmaßen eingequetscht werden. Sicherheitsabstand beim Absenken einhalten.

EN

1. Die Senktaste vorsichtig drücken und das Ladegut beobachten.
2. Sobald die Palette sicher steht, das Produkt mit der Gabel langsam und gerade aus der Palette herausziehen.

FR

7.10 Hubwagen parken

IT



VORSICHT

Gefahr der Beschädigung des Produkts

Beim Parken auf unebenen Flächen oder an Hängen besteht die Gefahr, dass das Produkt umkippt.

- Parken Sie das Produkt nur auf ebenen, freien Flächen.
- Parken Sie das Produkt niemals am Hang.



VORSICHT

Der für eine zukünftige Reparatur vorgesehene Hubwagen darf nicht an Stellen geparkt werden, an denen er den Verkehr behindert.

1. Die Gabel in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Das Produkt in einen sicheren Bereich fahren.
3. Den Beschleuniger in der Mitte positionieren, um das Produkt zu verlangsamen bis zum vollständigen Stillstand.
4. Den Not-Aus-Schalter drücken.

8 Wartung und Instandsetzung



VORSICHT

Verletzungsgefahr

Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von Fachpersonal durchführen lassen.



VORSICHT

Verlust der Betriebserlaubnis

Bei Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann es zu Verlust der Betriebserlaubnis kommen.

- Stets nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt bei falschem Transport des Produkts

Bei falschem Transport des Produkts kann es herunterfallen und zu Verletzungen führen.

- Anschlagmittel nur an dafür vorgesehenen Stellen anbringen.
- Durch geeignete Mittel vor Wegrutschen und Kippen schützen.
- Geeignete Anschlagmittel verwenden und die Bestimmungen der Anschlagmittel beachten.
- Nur auf ebenem Untergrund aufnehmen.

Das Produkt ist in regelmäßigen Abständen einer Inspektion und Wartung zu unterziehen.

8.1 Wartungsplan

Die nachfolgende Tabelle enthält die Wartungsintervalle und die im Rahmen der Wartung durchzuführenden Tätigkeiten. Wartungen werden von folgenden Personen durchgeführt:

- Betreiber – B
- Servicetechniker – S

Die Wartungsintervalle sind wie folgt:

- Alle 50 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Woche.
- Alle 1000 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal pro Jahr.

Für die tägliche Inspektion vor Arbeitsbeginn siehe Abschnitt 7.1.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
1	Gesamtmaschine				
1.1	Hubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen	x		B
1.2	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen	x		B
1.3	Rahmen	Lesbarkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Schilder prüfen		x	S
1.4	Hubwagen	Auf Schäden und Leckagen prüfen		x	S
1.5	Hubwagen	Nach Schmierplan abschmieren		x	S
2	Mechanisches System				
2.1	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung	x		B
2.2	Bauchschalter	Auf Funktion prüfen	x		B
2.3	Räder	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
2.4	Abdeckungen	Auf Schäden prüfen	x		B
2.5	Abdeckungen, Klappen	Auf festen Sitz und Funktion prüfen, Sicherheit feststellen		x	S
2.6	Deichsel	Auf Funktion prüfen, v.a. Deichselrückstellung und auf seitliches Spiel prüfen		x	S
2.7	Lenkung	Auf Schäden und seitliches Spiel prüfen		x	S
2.8	Fahrtrieb	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.9	Getriebe	Auf Leckagen und Geräusche prüfen		x	S
2.10	Räder	Auf Verschleiß, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
2.11	Räder	Radlagerung und -befestigung auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
2.13	Schutzeinrichtungen an Quetsch- und Scherstellen	Auf Vorhandensein, Funktion, Schäden und festen Sitz prüfen		x	S
3	Hydrauliksystem				
3.2	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen	x		B
3.3	Hydrauliksystem	Auf Funktion prüfen	x		B
3.4	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen	x		B

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
3.5	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen	x		B
3.6	Hubzylinder	Auf Funktion, Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.9	Gleitstücke	Einstellen		x	S
3.10	Hydrauliköl	Füllstand prüfen und ggf. auffüllen		x	S
3.11	Druckbegrenzungs-ventil	Auf Funktion prüfen		x	S
3.12	Zylinder, Kolbenstange	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
3.14	Gleitstücke, Anschläge	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.16	Anschlüsse, Schläuche, Rohrleitungen	Auf festen Sitz, Schäden und Leckage prüfen		x	S
3.17	Hydraulikanlage	Auf Funktion prüfen		x	S
3.18	Gabelzinken, Lastaufnahmemittel	Auf Verschleiß und Schäden prüfen		x	S
3.20	Zugstangen, Druckstangen	Auf Verschleiß und Schäden prüfen, ggf. gleichmäßig einstellen		x	S
4	Elektrik				
4.1	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen	x		B
4.2	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.3	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen	x		B
4.4	Zündschloss u.a. Zugangssysteme	Auf Funktion prüfen		x	S
4.5	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.6	Gesamtelektrik	Isolationsmessung durchführen		x	S
4.7	Kabel, Motor	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
4.8	Warn- und Sicherheitseinrichtungen	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Komponente	Tätigkeit	Alle 50 Std.	Alle 1000 Std.	Ausführ. Personal
4.9	Anzeigen, Bedienelemente	Auf Funktion prüfen		x	S
4.10	Not-Aus-Schalter	Auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
4.11	Schaltschütze, Relais	Auf Funktion prüfen		x	S
4.12	Elektrische Verdrahtung	Auf Schäden prüfen (insb. an den Anschlüssen und der Isolation), korrekten Wert an den Sicherungen einstellen		x	S
4.13	Kohlebürsten	Auf Verschleiß prüfen		x	S
5	Bremssystem				
5.1	Bremse	Auf Funktion prüfen	x		B
5.2	Bremse	Auf Funktion prüfen, wenn Deichsel waagrecht und senkrecht steht		x	S
5.3	Magnetbremse	Luftspalt messen		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	Befestigung und Verriegelung auf Funktion und Schäden prüfen		x	S
7	Ladegerät				
7.1	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen	x		B
7.2	Rahmen	Potentialmessung bei laufendem Ladevorgang durchführen		x	S
7.3	Netzstecker, Netzkabel	Auf Schäden prüfen		x	S
7.4	Kabel, elektrische Anschlüsse	Auf festen Sitz und Schäden prüfen		x	S
8	Funktion				
8.1	Hubwagen	Probefahrt durchführen (unter Nennlast)		x	S

8.2 Hydrauliköl prüfen und nachfüllen



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Hydraulikschläuche

Defekte Hydraulikschläuche können unter Druck stehen und ausspritzendes Hydrauliköl kann Beistehende verletzen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Unter Druck stehende Schläuche nicht berühren.
- Den Defekt an den Vorgesetzten melden und den Hubwagen stilllegen.



WARNUNG

Unfallgefahr durch undichte Hydraulikanlage

Aus einer undichten Hydraulikanlage kann Hydrauliköl heraustreten und z. B. eine Rutschgefahr begründen.

- Bei Leckagen sofort den Betrieb einstellen.
- Herausgetretenes Hydrauliköl mit Bindemittel binden und den Bestimmungen entsprechend entsorgen.



HINWEIS

Zum Nachfüllen ist Hydrauliköl HPL 32 mit einer Viskosität von 32-38 zu verwenden. Je nach Produkt beträgt die Ölmenge zwischen 2,5 l und 3,0 l.

Folgende Schritte werden zum Prüfen und Nachfüllen des Hydrauliköls nötig:

1. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
2. Den Not-Aus-Schalter zum Abschalten des Produkts betätigen.
3. Die Schutzabdeckung durch Lösen der Schrauben entfernen.
4. Den Hydraulikölstand im Hydraulikölbehälter prüfen.
5. Wenn nötig, Hydrauliköl nachfüllen, bis der Hydraulikölbehälter seinen maximalen Füllstand erreicht hat. Darauf achten, dass kein Hydrauliköl austritt.
6. Die Schutzabdeckung durch Verschrauben wieder einbauen.

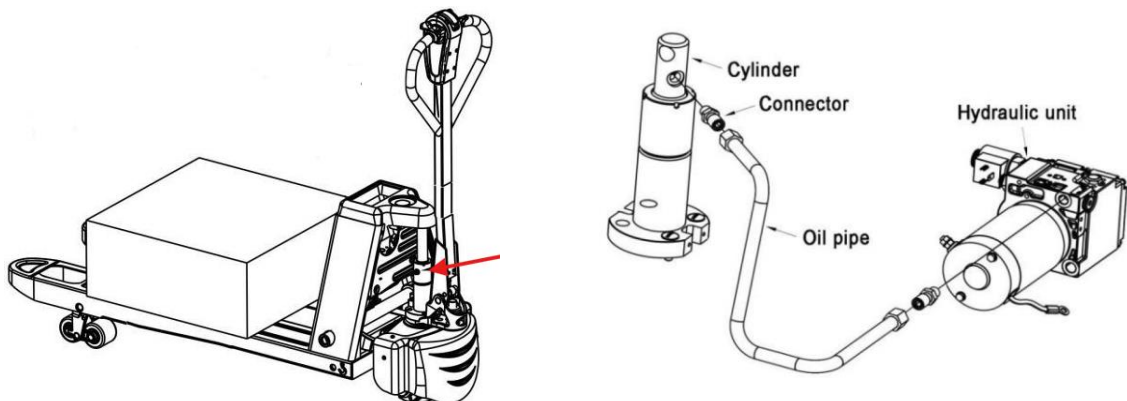


Abb. 18: Bilderklärung Hydrauliköl Wechsel

8.3 Batterie aufladen

DE



HINWEIS

Unter normaler Belastung muss die Batterie nach circa 3 Stunden aufgeladen werden. Zur Gewährleistung einer langen Lebensdauer sollte die Batterieladung nie unter 20 % fallen.

EN



HINWEIS

Bei geringer Nutzung, aber auch bei Nichtnutzung, das Produkt mindestens zweimal im Monat aufladen, um eine Tiefenentladung und somit Schädigung der Batterie zu vermeiden.

FR



HINWEIS

Verwenden Sie das ausschließlich das mitgelieferte Lithium-Ionen-Ladegerät.

Spannung des Ladegerätes 48V, Max. Ladespannung 54.6V, Ladestrom 6-7A

IT



VORSICHT

Stoppen Sie den Ladevorgang sofort, wenn der Akku während des Ladevorgangs heiß wird, laden Sie ihn nach dem Abkühlen wieder auf.

Gehen Sie zum Laden der Batterie wie folgt vor:

1. Das Produkt auf ebenem Untergrund sicher abstellen.
2. Den Not-Aus-Schalter betätigen.
3. Auf der Rückseite des Hubwagens, den roten Verbindungsstecker von der Batterie abziehen (siehe Abb.19 Verbindungsstecker)

Die Batterie kann im Hubwagen, sowie im ausgebauten Zustand geladen werden

4. Soll die Batterie ausgebaut werden, silberne Schraube lösen und den schwarzen, darunterliegenden Ring so weit drehen, dass dieser nicht mehr die Oberseite der Batterie bedeckt (siehe Abb.20 Batteriesicherung)
5. Die Batterie kann am Handgriff herausgehoben werden
6. Verbinden Sie die Ausgangsseite des mitgelieferten Ladegeräts mit der Batterie
7. Verbinden Sie die Eingangsseite des Ladegeräts mit der externen Spannungsversorgung
8. Ist die Batterie vollständig geladen, wiederholen sie die Schritte 3 - 7 in umgekehrter Reihenfolge und der Hubwagen ist wieder einsatzbereit



Abb. 19: Verbindungsstecker



Abb. 20: Batteriesicherung



Abb. 21: externes Ladegerät

8.4 Batterie austauschen



WARNUNG

Gefahr durch ungeeignete Batterien

Die Batterie hat Einfluss auf Stabilität und Tragfähigkeit des Hubwagens. Ungeeignete Batterien können die Betriebssicherheit gefährden.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Nur vom Hersteller zugelassene Batterien verwenden.
- Beim Wechsel auf festen Sitz der Batterie achten.



WARNUNG

Gefahr durch Berührungsspannung

Batterien können bei Berührung einen elektrischen Schlag verursachen.

- Arbeiten an der Batterie (z.B. Wechsel) dürfen nur von geschultem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Defekte Batterien nicht berühren.
- Entfernung und Entsorgung von defekten Batterien.
- Den Kundendienst informieren.



VORSICHT

Beim Heben und Transportieren der Batterie vorsichtig vorgehen, damit Personen nicht verletzt werden oder die Batterie beschädigt wird.

1. Das Produkt auf einem ebenen Untergrund sicher abstellen.
2. Den Not-Aus-Schalter entriegeln.
3. Trennen Sie den Verbindungsstecker auf der Rückseite des Hubwagens ordnungsgemäß **(Hinweis: Halten Sie dabei den Abzieher, aber nicht das Kabel fest).**
4. Batteriesicherung lösen (siehe Abb. 20. Batteriesicherung)
5. Ziehen Sie die Batterie aus der Halterung
6. Setzen Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein

8.5 Batterieanzeige

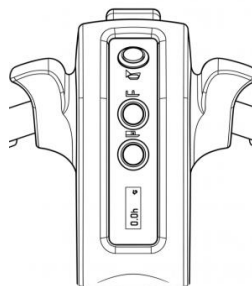


Abb. 22: Batterieanzeige an der Deichsel

Das Display befindet sich auf der Oberseite der Deichsel, unter den Bedienknöpfen zum Heben und Senken.

Das Display zeigt im Wechsel den aktuellen Batteriestand in % und die geleisteten Arbeitsstunden in h(Stunden) an.

Sollte der Hubwagen einen Fehler ausspielen, wird dieser so lange am Display angezeigt, bis er behoben ist. Der Batteriestand bleibt weiterhin zu sehen.

8.6 Fehlercode Anzeige

Wenn die Steuerung eine Störung feststellt, wird ein Fehlercode auf dem Display im Format ERR+nn angezeigt, wobei nn die Fehlercode-Nummer aus dieser Tabelle ist.

Fehler Code	Beschreibung	Mögliche Ursache	Lösung
SRO	Falsche Bedienungsreihenfolge	Befehl zum Heben, Senken oder Fahren wurde erteilt, bevor sich der Hebel in der Betriebsposition befindet	Schalten Sie die Stromversorgung des Staplers aus und wieder ein und achten Sie darauf, den Hebel in die Betriebsposition zu ziehen, bevor Sie den Befehl zum Heben, Senken oder Fahren erteilen
11	Parameter falsch eingestellt	Die Parametereinstellung ist falsch	Passen Sie die Parameter an oder tauschen Sie den Regler aus
12	Übertrom	Motor-Kurzschluss, Reglerfehler oder Störung des Hall-Signals	Motor oder Regler austauschen
14	M+ Nullpunkt-Bit – Erkennungsfehler	Reglerausfall	Regler austauschen
15	Erkennung des Strom-Null-Bits - Fehler	Reglerausfall	Regler austauschen
16	Not-Rückwärts-Taste gibt ein Signal ab beim Einschalten der Stromversorgung	Not-Rückwärts-Taste klemmt oder LCD-Monitor defekt	Unterbodenschalter prüfen oder austauschen
18	Fehler in der Motorhalle	Fehler in der Motorhalle, Fehler am Stecker oder am Regler	Überprüfen Sie die Motorverkabelung, tauschen Sie den Motor aus oder tauschen Sie den Regler aus
19	Fehler am Temperatursensor	Ausfall des Temperatursensors oder Unterbrechung in der Sensorverkabelung	Überprüfen Sie die Motorverkabelung oder tauschen Sie den Motor aus
21	Fehler am Potentiometer	Ausfall oder Störung des Potentiometers oder der Verkabelung	Überprüfen Sie die Verkabelung des Potentiometers oder tauschen Sie das Potentiometer aus
22	Übertemperatur-Strombegrenzung	Der Regler ist überhitzt und befindet sich innerhalb der Strombegrenzung Betriebszustand (Leistungsreduzierung)	Warten Sie 15–25 Minuten, bis der Regler abgekühlt ist, bevor Sie den Betrieb fortsetzen

23	Überhitzungsschutz	Die Steuerung ist überhitzt und hat sich abgeschaltet	Warten Sie 15–25 Minuten, bis der Regler abgekühlt ist, bevor Sie den Betrieb fortsetzen
25	Grenzwert für Motorüberhitzung	Motortemperatur zu hoch, Leistung gedrosselt (Leistungsreduzierung)	Warten Sie 15–25 Minuten, bis der Regler abgekühlt ist, bevor Sie den Betrieb fortsetzen
26	Motorblockade	Motorblockadeschutz aktiv	Motor austauschen
27	Bremsfehler	Bremsausfall oder Unterbrechung in der Bremsverkabelung	Bremsverkabelung prüfen und reparieren oder die Bremse
29	Motor offen	Unterbrechung im Motorkabel oder Motorfehler	Die Motorverkabelung prüfen und reparieren oder die Bremse austauschen
31	Batteriespannung zu niedrig Strombegrenzung	Batteriespannung zu niedrig und innerhalb der Strombegrenzung Betriebszustand (Leistungsreduzierung)	Batterie aufladen oder austauschen
32	Schutz vor niedriger Batteriespannung	Niedrige Batteriespannung und Abschaltung	Batterie aufladen oder austauschen
33	Zu hohe Batteriespannung	Batteriespannung zu hoch	Warten Sie 15–35 Minuten, bis sich die Spannung stabilisiert hat, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen
35	Schützfehler	Steuerungsfehler	Steuerung austauschen
38	Kommunikationsfehler	Fehler in der Verkabelung des Displays oder Displayfehler	Überprüfen und reparieren Sie die Verkabelung des Displays, tauschen Sie den Kabelbaum des Steuerhebels aus, tauschen Sie das Display aus oder tauschen Sie die Steuerung aus
39	Versionsfehler	Die Controller-Version ist falsch	Controller austauschen

DE

EN

FR

IT

9 Störungsbeseitigung

DE

EN

FR

IT

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Die Gabeln lassen sich nicht anheben.	Gewicht zu hoch.	Die maximale Tragfähigkeit einhalten, siehe Typenschild.
	Batterie zu schwach.	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. aufladen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherungen prüfen und ggf. austauschen.
	Ölstand ist zu niedrig.	Ölstand prüfen und ggf. auffüllen.
	Öl ist ausgelaufen.	Dichtungen prüfen und ggf. Schlauch und / oder Zylinder reparieren.
	Fremdkörper im Öl	Fremdkörper entfernen
	Hydraulikaggregat ist beschädigt	Hydraulikaggregat austauschen
Produkt verliert Hydrauliköl.	Defekte Öldichtung	Öldichtung tauschen
	Beschädigung oder Abnutzung von Komponenten	Beschädigte Komponenten tauschen
	Wackelkontakt	Wackelkontakt beheben
Kein Öl (Fahrzeug hebt nicht richtig an).	Ölstand ist zu niedrig.	Öl nachfüllen.
Die Gabeln lassen sich nicht absenken.	Manuelles Absenkventil ist nicht richtig eingestellt	Manuelles Absenkventil einstellen
Produkt fährt nicht.	Die Batterie wird geladen.	Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
	Batterie ist nicht angeschlossen.	Batterie richtig anschließen.
	Sicherungen ausgefallen.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen.
	Batterie ist zu schwach.	Batterie aufladen.
	Not-Aus-Schalter ist aktiviert.	Zum Deaktivieren den Not-Aus-Schalter hochziehen.
	Deichsel steht nicht korrekt.	Deichsel aus der Bremszone bewegen.
Produkt fährt nur in eine Richtung.	Beschleuniger und Anschlüsse sind beschädigt.	Beschleuniger und Anschlüsse prüfen.

Motor ist beschädigt.	Der Schalter für die Stromversorgung ist nicht eingeschaltet worden.	Not-Aus-Schalter nach oben ziehen
	Die Batterie ist vollständig entladen.	Batterie laden.
	Die Bremse ist nicht gelöst.	Bremse lösen
	Durchgebrannte Sicherung	Sicherung tauschen
Produkt hat Ladeprobleme.	Ladegerät kaputt.	Ladegerät tauschen.

Kontaktieren Sie bei Unsicherheiten und Fragen unseren Kundenservice.

DE
EN
FR
IT

DE

10 Außerbetriebnahme, Lagerung, Demontage und Entsorgung

10.1 Lagerung

Bei Nichtverwendung über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten, wird empfohlen, das Produkt in einem gut belüfteten, frostfreien, sauberen und trockenen Raum zu lagern. Dazu müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Das Produkt gründlich reinigen.
2. Die Gabeln mehrmals vollständig anheben, um die normale Funktion zu überprüfen.
3. Die Gabeln in die unterste Position bringen (siehe Abschnitt 4.3 Gabelpositionen).
4. Die fahrerseitige Gabelseite mit Vierkantholz abstützen, um die Antriebsräder des Produkts anzuheben.
5. Eine dünne Öl- oder Schmierfettschicht auf alle blanken Flächen der mechanischen Teile auftragen. Das Produkt abschmieren
6. Den Status des Akkus und der Batteriesäure überprüfen, und säurefreies Schmierfett auf die Polklemme des Akkus auftragen.
7. Erhaltungsladungen durchführen und bei längerem Nichtgebrauch die Batterie abklemmen.
8. Alle elektrischen Kontakte mit einem geeigneten Kontaktspray besprühen.

10.2 Außerbetriebnahme und Demontage

Bei der endgültigen und fachgerechten Außerbetriebnahme des Flurförderzeugs sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu befolgen.

Die Demontage darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Vorgehensweise muss eingehalten werden.

10.3 Entsorgung

Bei der Entsorgung des Produkts und seiner Bestandteile die Entsorgungsrichtlinien der jeweiligen Länder beachten.



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Netzkabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.

Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Es besteht die gesetzliche Pflicht, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzugeben. Die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus beachten.

Materialien entsorgen

Material, Stoff	Einstufung	Aufgabe
Metalle, Kunststoffe	Wertstoffe	wiederverwerten
Öle, Fette Chemikalien Zinn, Flussmittel	Sonderabfall	getrennt entsorgen
Restmüll	Abfall	entsorgen / deponieren

DE**EN****FR****IT**

11 Konformitätserklärung

DE

EN

FR

IT



EG Konformitätserklärung

Hersteller:

Trading EU GmbH
Gruckinger Straße 4
D - 85461 Bockhorn

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Produkt

Produktbezeichnung:

Pallit Elektro-Hubwagen mit
Lithium-Ionen-Batterie

Typ:

ONE-XS 1500kg

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010
EN ISO 3691-1:2015+A1:2020
EN 16307-1:2020
EN 1175:2020
EN13059:2002+A1:2008
EN 12053:2001+A1:2008
EN 12895:2015+A1:2019

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 22.04.2026

Ort, Datum

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Seibold', written over a horizontal line.

Geschäftsführer Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D – 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

Table of content

1	About this operating manual	45
1.1	Explanation of symbols and warnings	45
1.2	Applicable documents	45
1.3	Presentation conventions	46
2	Product information	47
2.1	Product name and model designation	47
2.2	Manufacturer details	47
2.3	Customer service details	47
3	Safety	48
3.1	Intended use	48
3.2	Operator's obligations	48
3.3	Safety instructions	49
3.4	Battery information	50
3.5	Hazards posed by technical fluids	51
3.6	What to do in an emergency	51
3.7	Operate the machine in accordance with safety requirements	51
3.8	Transport, installation	51
3.9	Commissioning, maintenance and servicing	52
3.10	Personal protective equipment	52
3.11	Emergency stop safety device	52
3.12	Safety device: Tilt switch	53
3.13	Type plate	53
4	Design and operation	54
4.1	Structure	54
4.2	Fitting the tiller	55
4.3	Fork positions	56
4.4	Technical data	57
5	Transport	60
5.1	Symbols on the packaging	60
5.2	Incoming goods inspection	60
5.3	Transporting pallet trucks	60
6	Installation and commissioning	62
6.1	Requirements for the installation site	62
6.2	Installing and commissioning the product	62
7	Operation	63
7.1	Daily inspection before switching on the product	63
7.2	Switching the pallet truck on and off	63
7.3	Lifting the load	64
7.4	Guidelines for driving uphill and downhill	64
7.5	Transporting loads	65
7.6	Notes on creep speed	67
7.7	Driving with the tiller in the upright position	67
7.8	Emergency operation	68
7.9	Set the load down	68
7.10	Parking the pallet truck	69

DE

EN

FR

IT

8	Maintenance and repairs	70
8.1	Maintenance schedule	70
8.2	Check and top up the hydraulic oil	74
8.3	Charging the battery	75
8.4	Replacing the battery	76
8.5	Battery indicator	76
8.6	Fault Code Display	77
9	Troubleshooting	79
10	Decommissioning, storage, dismantling and disposal	81
10.1	Storage	81
10.2	Decommissioning and dismantling	81
10.3	Disposal	81
11	Declaration of Conformity	83

1 About this operating manual

This documentation is primarily intended for the operator's operating personnel.

For the purposes of this manual, 'operating personnel' refers to those responsible for operation, maintenance (including cleaning) and troubleshooting.

- The product must only be operated or maintained by trained and authorised personnel.
- Responsibility for the individual tasks carried out on this machine must be clearly defined and adhered to. For safety reasons, there must be no ambiguity regarding responsibilities.
- Every member of the operator's operating staff must have read and understood this manual, and in particular the 'Safety' chapter.

If you have any questions or are unsure about the product, do not carry out any work yourself; contact the manufacturer instead.

1.1 Explanation of symbols and warnings

The following warnings alert the user to the risk of personal injury and damage to property.



DANGER

This symbol indicates an imminent danger to human life and health.
Failure to observe these instructions may result in serious harm to health or even life-threatening injuries.



WARNING

This symbol indicates a potential danger to life and health.
Failure to follow these instructions may result in serious harm to health or even life-threatening injuries.



CAUTION

This symbol indicates a potentially dangerous situation.
Failure to follow these instructions may result in injury or damage to property.



NOTE

This symbol provides important information on the correct use of the machine.
Failure to follow these instructions may result in damage to property.

1.2 Applicable documents

The applicable documents contain technical documentation with further information. They form an integral part of the technical documentation.

Upon delivery, the manufacturer provides the supplier documentation for assemblies that have merely been further processed.

DE

EN

FR

IT

1.3 Presentation conventions

Highlighting in the text

To improve readability and clarity, various paragraphs and pieces of information are highlighted. The symbols have the following meanings:

Carry out the instructions one after the other in the order described.

- ✓ *Results indicate the outcome after a specific step.*
- 8.1. Carry out the sub-instructions in the order described.
- Bulleted lists.

References to external documents are shown in italics and are marked with a line above and below.

Key figures

Where necessary, text is illustrated with figures. A figure caption appears below the figure. The reference of the figure caption to a specific position in the figure is indicated by a position number within the caption (e.g. S1).

Figures

All figures are schematic representations and do not claim to be exhaustive.

2 Product information

2.1 Product name and model designation

Product name:	ONE-XS 1500kg electric pallet truck
Machine type:	Electric pallet trucks
Identification number	10010373 (ONE-XS electric pallet truck)
Year of manufacture	See type plate

2.2 Manufacturer details

Name:	Trading EU GmbH
Address:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germany
Email:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Website:	www.pallit.com

2.3 Customer service details

Name:	Trading EU GmbH
Email:	service@pallit.com
Telephone:	+49 (0) 800 / 000 96 25

DE

EN

FR

IT

3 Safety

DE

3.1 Intended use

Intended use

The ONE-XS electric pallet truck is an electrically powered industrial truck. It is designed for lifting, lowering and transporting loads. These loads may include: pallets, palletised loads and mesh boxes. The product must only be operated on a horizontal, level and solid surface.

EN

Foreseeable misuse

FR

Operating the product with tools, parameters, materials and equipment other than those specified by the manufacturer is considered misuse.

IT

The following are also considered misuse:

- unauthorised modification or alteration of the product and its safety devices
- Bypassing or deactivating safety and protective devices
- improper use of accessories or peripheral devices connected to the product
- Use of the product on a slope
- Using the product as a towing vehicle
- Use of the product outdoors in the following circumstances: in wet conditions and on uneven ground.

Rights and obligations of the operator

Only the activities described in this operating manual are permitted.

In addition, the operator must ensure the following:

- Comply with all instructions in the operating manual and the relevant accompanying documents.
- Carry out all maintenance measures in accordance with the maintenance schedule.

3.2 Operator's obligations

Train staff and deploy them in accordance with their qualifications

The operator must ensure the following:

- Staff are familiar with and have been briefed on the basic regulations concerning occupational safety and accident prevention.
- Only qualified and trained staff may work on the product.
- The operating instructions must be made available to staff at all times.
- Staff must have read and understood the safety instructions in these operating instructions and confirmed this by signing them.

Responsibilities for work carried out during the product's life cycle are assigned to staff in accordance with the table below:

Qualification level	Description	Tasks permitted during the product's life cycle
Operator	The operator is able, on the basis of their technical training, knowledge and experience, as well as their knowledge of the relevant regulations, to assess the work assigned to them and identify potential hazards. They are authorised to issue instructions and may delegate the tasks assigned to them to other persons whom they consider to be qualified. Note: Professional training or equivalent qualifications may also have been acquired through several years' experience in the relevant field of work.	Operation Transport Installation Commissioning Maintenance Decommissioning / Storage
Service technician	Thanks to their specialist training, knowledge and experience, as well as their familiarity with the relevant standards and regulations, the service technician is able to carry out maintenance work on the machine and to independently identify and avoid potential hazards. The service technician is specially trained for the working environment in which they operate and is familiar with the relevant standards and regulations.	Maintenance

DE

EN

FR

IT

Identifying unidentified risks

The operator is obliged to cooperate in identifying unidentified risks. In particular, the operator must do the following:

- Carry out a risk assessment based on the Occupational Health and Safety Act, the Industrial Safety Regulation or national regulations.
- Report any unidentified hazards not yet covered in these operating instructions to the manufacturer.
- Report accidents and near-misses to the manufacturer.

3.3 Safety instructions

- The safety instructions in the operating instructions must be observed.
- Comply with country-specific standards and regulations.
- The product must only be operated by persons who have received appropriate training.
- Use the product only within the operating and environmental conditions specified in the 'Technical Data' section.
- Never operate the product near flammable or explosive substances or open flames.

DE

EN

FR

IT

- Do not use the product under adverse conditions (e.g. extreme environmental conditions such as deep-freeze applications, high temperatures, corrosive environments, strong magnetic fields).
- Do not use the product in areas prone to corrosion or with high levels of dust.
- Use the product only in a sufficiently well-lit environment (at least 50 lux).
- Use the product only indoors and in dry conditions.
- Only use the product after checking that it is in good working order.
- Wear personal protective equipment when using the product.
- Do not operate the product without its covers in place.
- Never reach into moving parts and do not place or insert any limbs under or into the lifting mechanism.
- Use the product only on level ground. Use on slopes is prohibited.
- The product's maximum load capacity must not be exceeded.
- Do not transport people with the product.
- Do not transport loose loads with the product.
- Pallets larger than 1,000 x 1,200 mm must not be lifted or transported.
- Observe a safety clearance of 600 mm when transporting loads.
- Transporting long loads crosswise is not permitted.
- Do not leave the load on the forks for prolonged periods.
- Never transport the load on just one fork. Ensure the weight is evenly distributed.
- Never leave a raised load unattended. As soon as the load becomes unstable and threatens to fall or tip over, operation must be stopped immediately using the emergency stop switch.
- Always maintain a safe braking distance from people and objects.
- If the temperature of the hydraulic oil is too high, stop operation.
- Never pull or push the drawbar abruptly.
- The product, its accessories and its packaging material are not toys. Do not allow young children to play with them, as they may injure themselves or others, or damage the product. Keep the product, along with all its parts, accessories and packaging material, out of the reach of young children.

3.4 Battery information

- The batteries are maintenance-free.
- The batteries cannot be refilled.
- Do not store any flammable materials or liquids in the battery charging area.
- Do not smoke in the battery charging area and ensure there is adequate ventilation.
- Use only suitable lithium-ion batteries.
- The weight of the battery affects the product's handling.
- Observe the maximum operating temperature of the battery.

3.5 Hazards posed by technical fluids



CAUTION

Greases, oils and hydraulic fluids can be harmful to health and the environment, and may cause damage to the product if used incorrectly.

- Comply with the applicable national regulations.
- Refer to the safety data sheets for the lubricants and oils used.
- Use only lubricants and oils recommended by the manufacturer.
- Observe the limit values for components that are harmful to health or the environment.
- Store lubricants and oils correctly and use them in the correct quantities.
- Collect used or drained fluids correctly and dispose of them in accordance with statutory regulations.
- Remove any spilled liquids immediately using a suitable absorbent material and dispose of them in accordance with statutory regulations.

3.6 What to do in an emergency

- In an emergency, activate the emergency stop switch immediately.
- Secure the work area over a wide radius by taking appropriate measures.
- Inform the operating personnel and appoint a supervisor.

3.7 Operate the machine in accordance with safety requirements

The following must be ensured throughout the product's entire life cycle:

- The product must be used for its intended purpose, only when in perfect working order, and with due regard for safety and potential hazards.
- Comply with the operating data.
- Stop the product immediately using the emergency stop switch in the following cases:
 - Suspected faults in the power supply or fault currents.
 - Faults in the machine monitoring/control system or any other malfunction of the machine.
- Wear the prescribed personal protective equipment.
- Do not touch any moving parts during operation.
- Always store tools and machine parts in their designated places after use. Ensure the floor surface is clean and non-slip.

3.8 Transport, installation

The following must be ensured for all transport operations and during installation:

- Take note of the centre of gravity, weight specifications and transport speed.
- Wear personal protective equipment.
- Ensure that the lighting in the surrounding area is sufficient to ensure that the work areas are well lit.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

3.9 Commissioning, maintenance and servicing

During the work and until it is finally completed, ensure the following:

- Switch off the product at the mains, allow it to come to a complete standstill and secure it against being switched on again.
- Inform the operating personnel about the work.
- Electrical work must only be carried out by qualified electricians. Observe the five safety rules of electrical engineering.
- Use state-of-the-art workshop equipment, including the prescribed special tools or assembly fixtures.
- Restore the original setting ranges after repairs.

The electric pallet truck must stand flat on a solid foundation with an intact, level and suitable surface.

3.10 Personal protective equipment

All persons carrying out work on the product are required to wear the following personal protective equipment.

Pictogram	Description
	Wear foot protection Foot protection protects the feet from crushing, falling parts and slipping on slippery surfaces.
	Use hand protection Hand protection is used to protect the hands from hazardous substances, friction, abrasions, punctures or deeper injuries, as well as from burns caused by contact with hot surfaces.

3.11 Emergency stop safety device



Fig.23: Emergency stop switch

1	Emergency stop switch		
---	-----------------------	--	--

The emergency stop switch (1) is a safety device which, in an emergency, stops all lifting, lowering and travelling functions and activates the electromagnetic brake. Pull the switch out again after operating it.

3.12 Safety device: Tilt switch

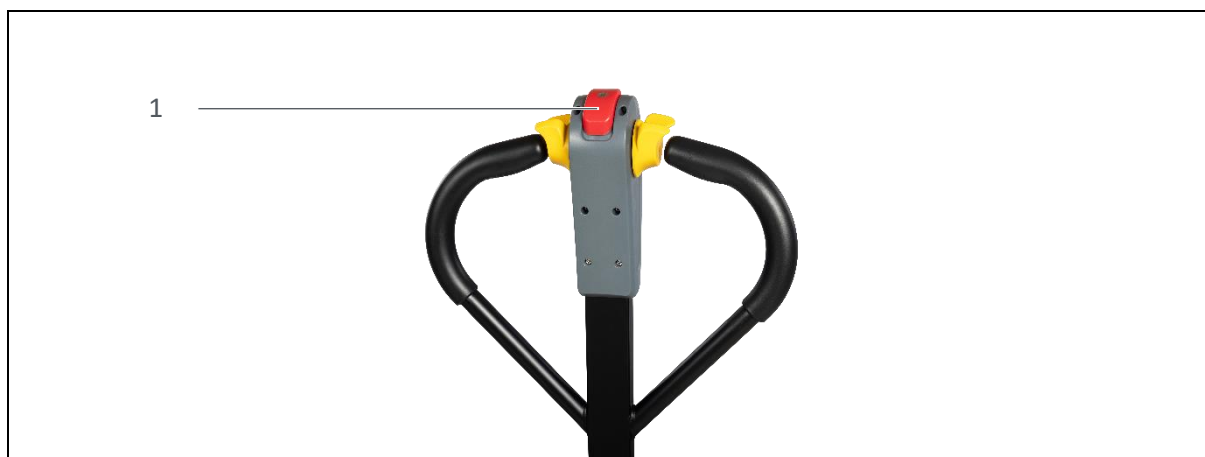


Fig.24: Tilt switch

1	Belly switch		
---	--------------	--	--

As soon as the belly switch (1) comes into contact with the operator, the vehicle moves in the opposite direction to prevent the operator from becoming trapped.

3.13 Type plate

The type plate contains the following information:

- Name and full address of the manufacturer
- Machine designation
- CE marking
- Model
- Machine No.
- Year of manufacture
- Machine data

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Lift height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	Pallit
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: www.pallit.com Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany TEL : 0800 29 29 130 E-mail : service@pallit.com			

Fig.25 : Nameplate

4 Design and operation

4.1 Structure

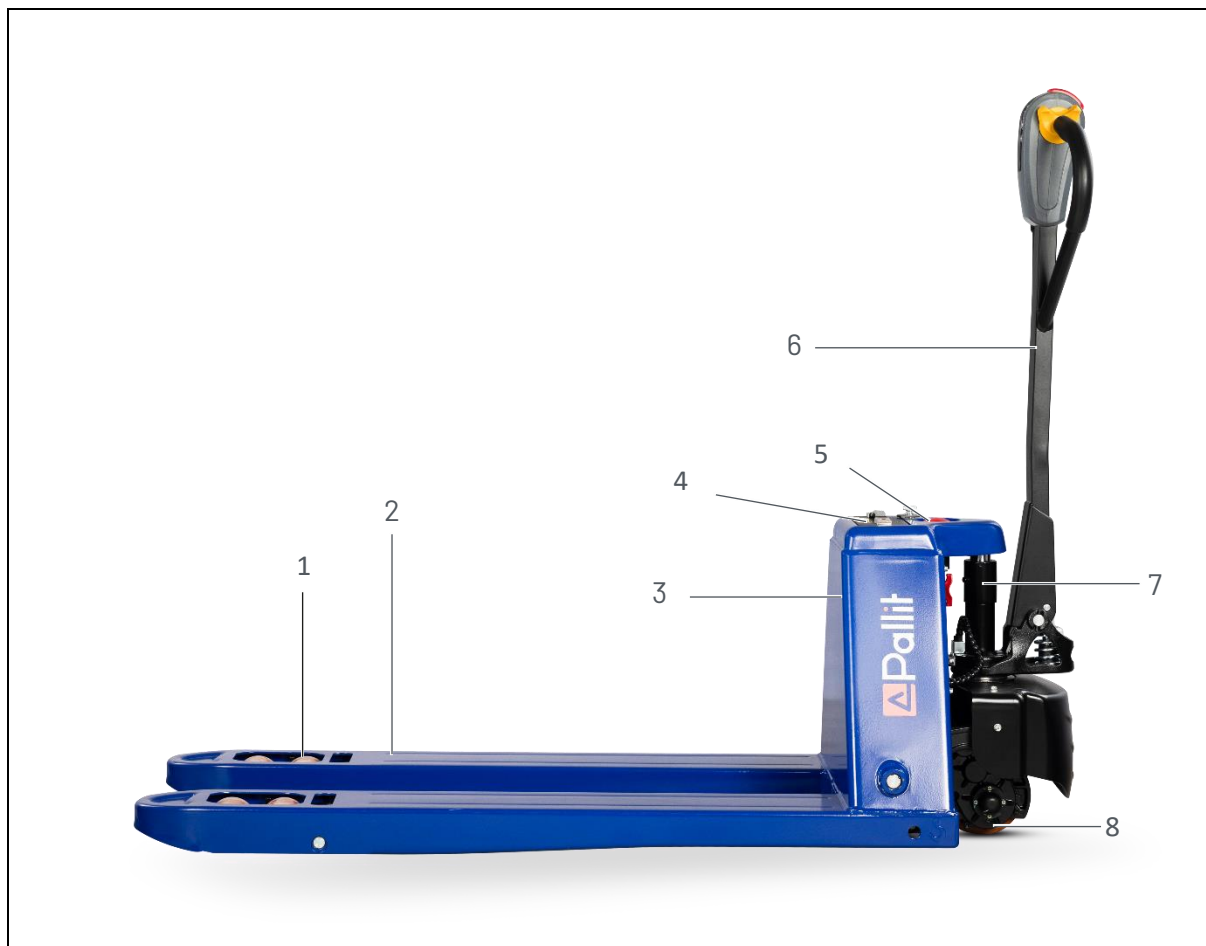


Fig.26: View of the machine

1	Fork rollers	2	Fork
3	Battery cover	4	Lithium battery
5	Emergency stop switch	6	Drawbar
7	Lifting cylinder	8	Drive wheel

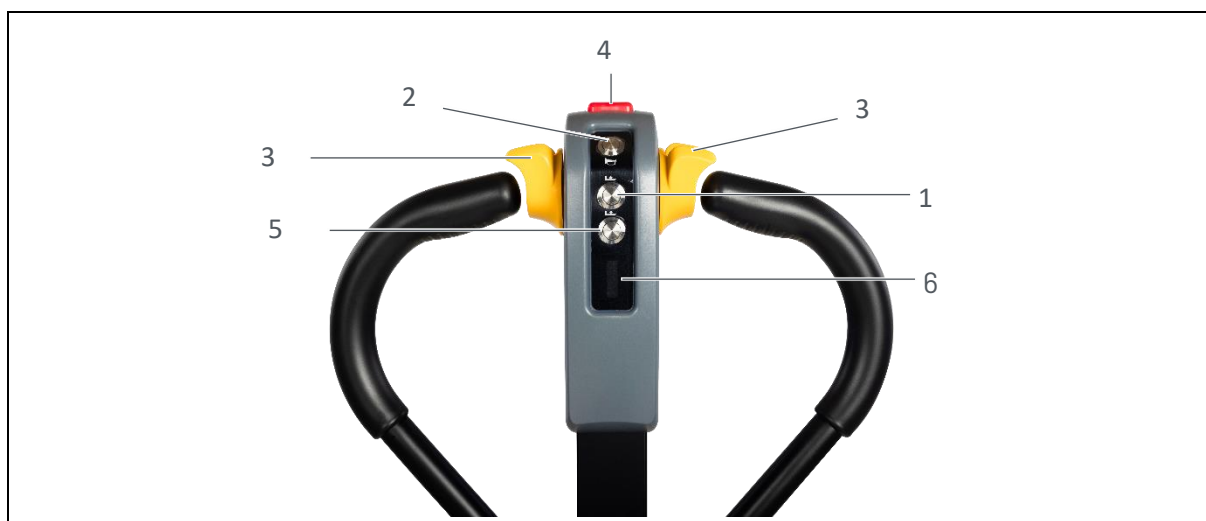


Fig.27: Main components of the drawbar

1	Button for 'Lift forks'	2	Horn
3	Accelerator (throttle)	4	Knee switch
5	'Lower forks' button	6	Battery level indicator

The ONE-XS electric pallet truck is a tiller-operated electric pallet truck. The lifting and travel functions are electrically controlled.

4.2 Fitting the tiller

Normally, the drawbar is fitted to the pallet truck. In exceptional cases, the drawbar may be removed prior to dispatch to meet packaging and transport safety requirements.

Proceed as follows to fit the drawbar:

1. The handle numbers correspond to the chassis numbers.
2. Disconnect the battery.
3. Remove the handle shaft (item 2) from the handle mount.
4. Feed the chassis plug through the cable retention plate (item 5) and the locking hole.
5. Fit the handle assembly (item 1) into the handle mount. Take care not to damage the wiring harness.
6. Feed the handle shaft through the handle assembly and the handle mount. Insert the spring pin (item 3) on the left-hand side of the handle shaft.
7. Press the handle assembly downwards and remove the spring retainer (item 4).
8. Connect and secure the cable harness from the handle assembly to the chassis connector.
9. Secure the cable harness to the cable retainer (item 6).
10. Reconnect the battery.

DE

EN

FR

IT

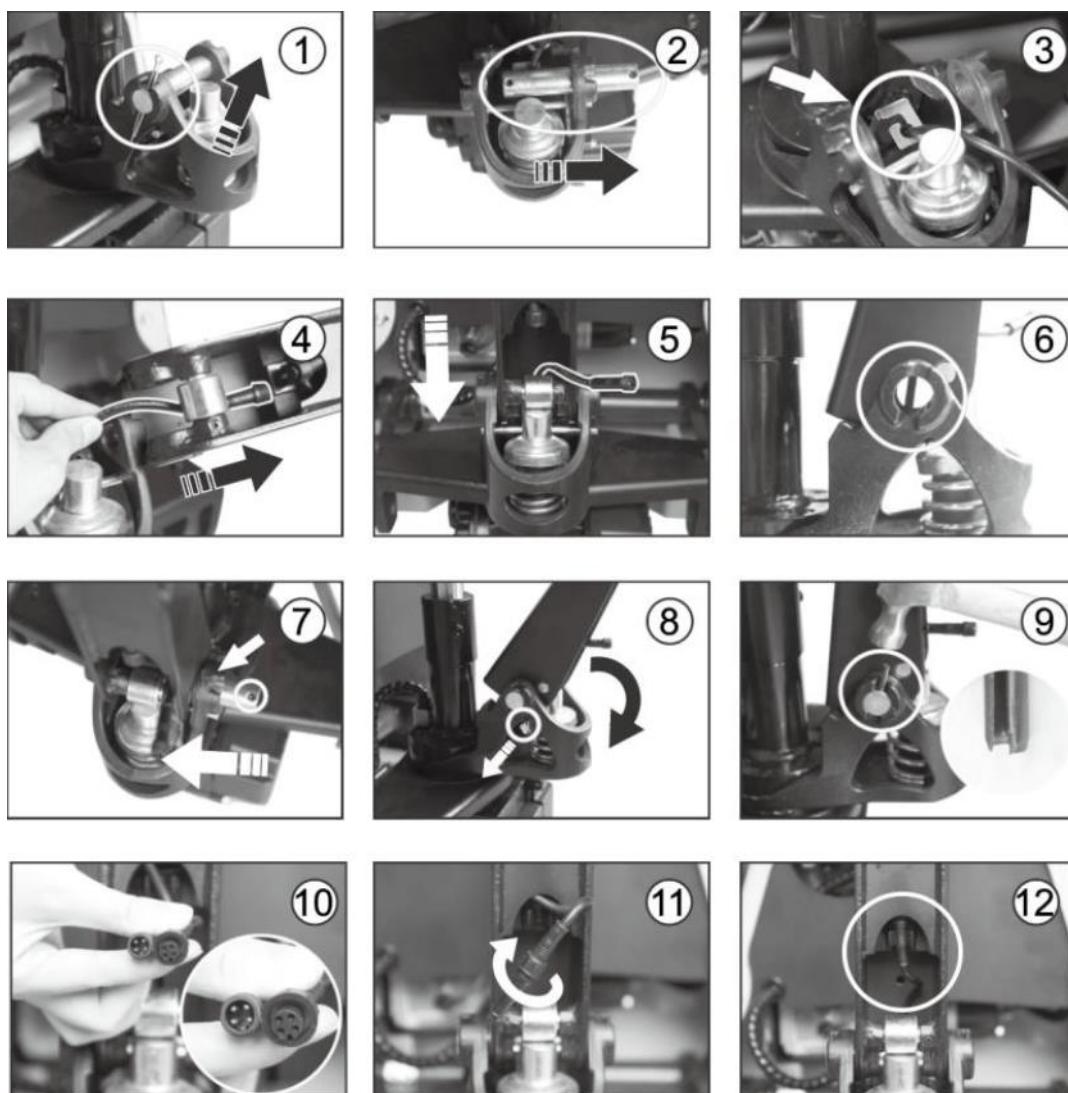


Fig.28 : Illustrated guide to drawbar assembly

4.3 Fork positions

The forks of the pallet truck can be raised and lowered to various positions.



Fig.29: Fork in lowest position



Fig.30: Forks in the highest position

4.4 Technical data

Parameter	Unit	ONE-XS
Dimensions		
Length l1	[mm]	1552
Width b1	[mm]	550
Fork length l	[mm]	1150
Outer fork width b5	[mm]	550
Ground clearance m2	[mm]	33
Distance between forks	[mm]	230
Height from floor h13	[mm]	85
Drawbar height h14	[mm]	1276
Fork width (single) e	[mm]	160
Centre of gravity c	[mm]	600
Turning radius Wa	[mm]	1353
Min. aisle width (EPAL1 Euro pallets) Ast	[mm]	1687
General		
Load capacity	[kg]	1500
Material		Steel
Weight	[kg]	125
Brake type		Electromagnetic
Sound pressure level according to EN 12053	[dB(A)]	70
Drive		
Drive type		Electric motor
Gradeability, unladen	[%]	20
Gradeability, laden	[%]	6
Engine power, drive	[kW]	0.75
Travel speed, unladen	[km/h)	5.0
Travel speed, laden	[km/h)	4.0
Crawling speed		yes
Battery		
Battery type		Lithium-ion
Operating time	[Hrs]	3
Charging time	[hours]	5
Battery weight	[kg]	5.15

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Parameter	Unit	ONE-XS
Battery capacity	[Ah]	10
Battery voltage	[V]	48
Battery level indicator		Yes
Number of batteries		1
Charger		Included, external
Lifting		
Lifting height h3	[mm]	200
Effective stroke	[mm]	115
Height from floor h13	[mm]	85
Lifting type		electric hydraulic
Lifting speed, loaded	[m/s]	0.03
Lifting speed, unloaded	[m/s]	0.035
Motor power, stroke	[kW]	0.5
Discharge speed, loaded	[m/s]	0.035
Discharge velocity, unloaded	[m/s]	0.025
Tyres		
Tyre material		Polyurethane (PU)
Castors		Tandem
Width of castors	[mm]	70
Diameter of castors	[mm]	80
Width of swivel castors	[mm]	55
Diameter of swivel castors	[mm]	140

Dimensions

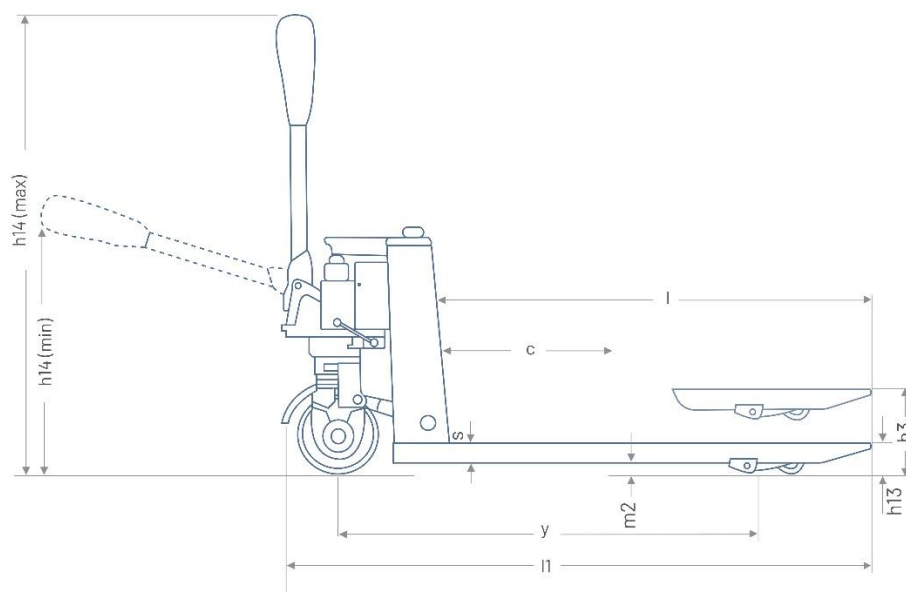


Fig.31: Side view with designations

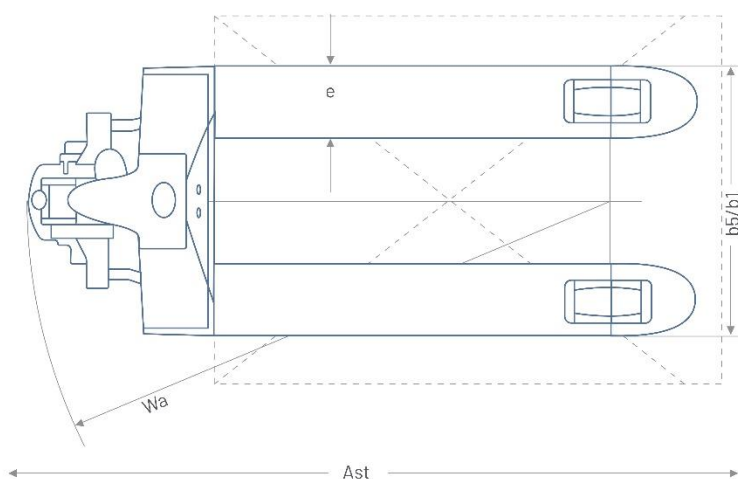


Fig.32: Top view with symbols

Environmental conditions for operation and storage

The product may only be operated in a dust- and vapour-free, non-corrosive atmosphere. The product is not suitable for use in potentially explosive atmospheres.

Parameter	Unit	Value
Permissible ambient temperature	[°C]	+ 0°C to + 40°C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50% (non-condensing) at 40°C (below this, up to max. 80%)

5 Transport

DE

5.1 Symbols on the packaging



NOTE

Observe the symbols and instructions on the packaging. If you have any questions or are unsure, do not carry out any work and contact the manufacturer (see chapter 2.2).

EN

FR

5.2 Incoming goods inspection

The packages are packed in accordance with the requirements upon delivery.

The following points must be checked on delivery:

IT

- That all packages are present.
- The packaging and all components contained therein are undamaged.
- Completeness and accuracy of the delivery documents.
- If any defects are found in the product or the delivery documents, report them immediately to the manufacturer and the responsible carrier and record them on the transport documents.

We recommend storing the transport packaging in a cool, dry place for any future transport.

5.3 Transporting pallet trucks



WARNING

Risk of injury

The pallet truck should only be transported by crane by trained personnel.



CAUTION

Risk of injury due to swaying

If the pallet truck is lifted, it may start to swing.

- Only attach it to the designated lifting points.
- Lift the pallet truck carefully and, if necessary, allow it to swing out.
- Keep the danger zone clear.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limits for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting equipment for transport.

**CAUTION****Risk of injury from the product falling if it is transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Attach slings only to the points provided for this purpose.
- Take appropriate measures to prevent slipping and tipping.
- Use suitable slings and observe the instructions for the slings.
- Only place on a level surface.

**CAUTION**

Risk of injury due to incorrect operation.

- Do not operate the lifting and lowering functions whilst the vehicle is in motion.
- Slow the product down when turning.

1. Move the forks to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
2. Move the product to the parking position.
3. Remove all loads from the product.
4. Secure the product for transport.
5. Attach the load-lifting equipment.
6. Lift using a crane or other suitable lifting equipment.
7. Place it on the transport surface.
8. Secure the product using suitable load-securing equipment (e.g. lashing straps).

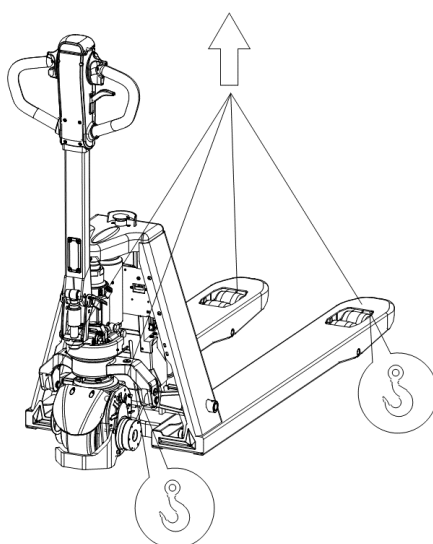


Fig.33 : Points for hooking and lifting the pallet truck

DE

EN

FR

IT

6 Installation and commissioning

DE

6.1 Requirements for the installation site

The product must only be installed indoors on a level surface with sufficient load-bearing capacity.

EN

Specification	Unit	Value
Safety distances from neighbouring installations	[m]	0.6 m during transport
Permissible ambient temperature	[°C]	+0°C to +45°C
Loading area	[°C]	In a frost-free area at +5°C to +40°C
Permissible relative humidity	[%]	max. 50% (non-condensing) at 40°C (below this, up to a maximum of 80%)

FR

IT

6.2 Installing and commissioning the product

The surface must be level and stable.

The product must be positioned in such a way that, when used as intended, safe installation, operation and dismantling are possible, and there is sufficient space to move around it.

Procedure



WARNING

- Work on live components of the product must only be carried out by a qualified electrician.
- Observe the nationally applicable standards and regulations governing the electrical connection of the product.



CAUTION

Risk of injury from carrying loads that are too heavy.

- Observe the limits for lifting and carrying loads.
- Use suitable lifting equipment for transport.

Installation and commissioning must only be carried out by qualified specialist personnel from the manufacturer or by personnel authorised and trained by the manufacturer, in accordance with the safety instructions.

7 Operation

The following sections describe the correct and safe operation of the product.

7.1 Daily inspection before switching on the product

The product should be inspected daily before switching it on in order to detect faults and malfunctions in good time. The following points should be checked:

- Check that the work area is free of obstacles and adequately lit.
- Check that there are no people in the danger zone.
- Check that the operator is qualified and authorised to operate the product.
- Check that there is no load on the forks and that they are lowered.
- Check hoses and pipes for damage. Look out for scratches, deformations or cracks.
- Check for leaks in the hydraulic system.
- Check how the vehicle behaves when travelling in a straight line.
- Check the chain and pulley for damage or corrosion.
- Check that the wheel turns freely.
- Check the emergency braking function of the emergency stop switch.
- Check the braking function.
- Check the lifting and lowering functions.
- Check for damage.
- Check that the horn works.
- Check that all screws and nuts visible from the outside are tightened to the correct torque.
- If the vehicle is fitted with a key switch, check that it is working.
- Check that the accelerator is working.
- If the vehicle is fitted with a rack and pinion, check that it is not damaged and that it has been fitted correctly.

7.2 Switching the pallet truck on and off

**NOTE**

The operator should wear safety footwear when operating the forklift.

The pallet truck does not have a separate ignition key for switching the vehicle on and off. With this product, the emergency stop button is simply pressed after parking and finishing the journey. This cuts off the power supply between the battery and the control unit.

When work resumes, the red emergency stop button must be pulled upwards with a twisting motion to restore the power supply.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT



Fig.34 : Emergency stop button

7.3 Lifting the load



CAUTION

Risk of damage to the product

If the load remains on the forks for a prolonged period, signs of wear may occur.

Do not leave the load on the forks for prolonged periods.



CAUTION

Risk when picking up / lifting and lowering the load

Whilst the load is being picked up and raised or lowered with the forks, it may slip and fall.

- Ensure that the forks are straight and fully engaged with the pallet.
- Always lift and lower the load slowly.
- Always keep an eye on the load.



NOTE

Do not exceed the product's maximum load capacity of 1,500 kg.

1. Position the forks fully beneath the load to be lifted.
2. Press the lift button until the load has reached the desired lifting height. For an overview of the buttons, see the section '4.1 Aufbau'.

7.4 Guidelines for driving uphill and downhill

When driving uphill or downhill, observe the following instructions for journeys with and without a load:

- When transporting loads uphill, the fork must be positioned on the uphill side. This applies regardless of the direction of travel.

- When travelling empty, the forks may also be positioned facing downhill, regardless of the direction of travel

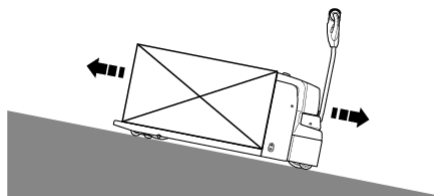


Fig.353 : Transport journey uphill/downhill

7.5 Transporting loads



CAUTION

Risk of damage to the load

The load may shift during transport.
Always keep an eye on the load.



CAUTION

Risk of the product tipping over whilst the load is raised

Driving the product whilst the load is raised may cause it to tip over.
Always transport the load with the forks in the lowest position.



CAUTION

Danger when stepping onto the product

Stepping onto the product may cause the load to become unbalanced, resulting in the load falling or the product tipping over.
Never stand on the product.



CAUTION

Danger from falling load

During transport, incorrect operation (abrupt braking, driving at high speed, tight cornering) may cause the load to fall, resulting in damage to the load itself or injury to people and damage to surrounding objects.

- Drive only on level surfaces.
- Slow down when cornering and observe the applicable speed limits.
- Always ensure you have a clear view.
- Keep an eye on the load and stop operation immediately if there are any signs of instability.



CAUTION

When transporting extra-wide loads, the driver must be particularly careful and turn slowly to maintain the load's balance. Apply the brakes on inclines and declines.

DE

EN

FR

IT



CAUTION

Risk of collision

Battery-powered products are particularly quiet. During transport, collisions with other objects or people may occur.

- Ensure that no one is in the direction of travel.
- Always look in the direction of travel and ensure that no goods or objects obstruct or restrict your view.
- Apply floor markings to indicate the intended routes.



CAUTION

Damage to the wheels caused by sharp, cutting objects

The wheels can be damaged by sharp, cutting objects, which in turn can lead to instability of the entire product.

- Ensure that there are no sharp, cutting objects on the road surface.
- Use only indoors on a level surface.



NOTE

People standing nearby must maintain a safety distance of 600 mm from the product whilst goods are being transported.



NOTE

When operating the pallet truck, the horizontal centre of gravity of the load should be approximately in the longitudinal centreline of the pallet truck.

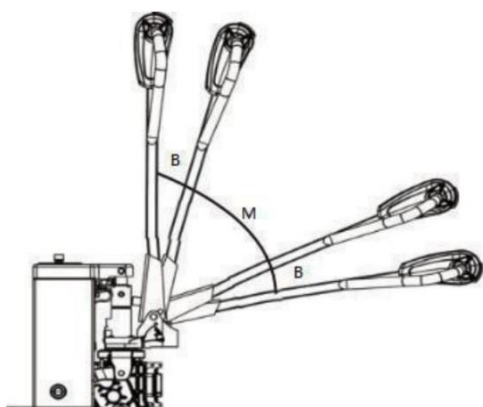


Fig.36 : Drawbar positions

1. Switch on the product.
2. Tilt the tiller downwards until it reaches the area marked 'M'.
3. Move the accelerator (butterfly switch) in the desired direction of travel.
4. Adjust the travel speed by pressing the accelerator button more or less firmly. The travel speed is continuously adjustable.
5. To brake the product, the following options are available:
 - Move the accelerator back to its starting position
 - Release the accelerator (this activates the electromagnetic parking brake)

- Move the drawbar into the braking zone (B)
- Release the drawbar (regenerative braking)
- Press the emergency stop switch (only in emergencies!)

7.6 Notes on creep speed

The pallet truck has two travel speeds: crawl mode, symbolised by a tortoise, and high-performance mode, symbolised by a hare.

Turtle mode is always used on electric pallet trucks when precision and safety are more important than speed.

The standard maximum speed of the pallet truck is 5 km/h. When the reduced speed setting is activated, the maximum speed is 2 km/h.

Changing the travel speed:

- Hold down the horn (1)
- Press the drive lever (butterfly switch) forwards twice

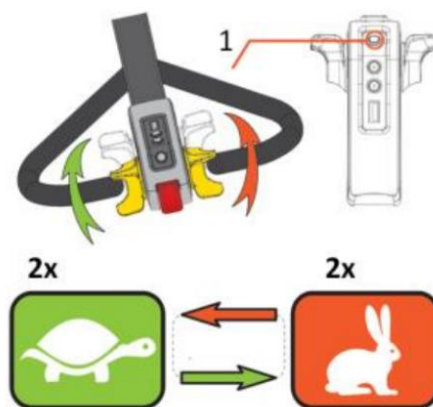


Fig.37 : Changing the travel speeds

7.7 Driving with the tiller in the upright position

Normally, the pallet truck immediately locks the wheels and brakes as soon as the tiller is raised to a vertical position. This safety feature should not be disabled lightly. However, there may be circumstances, such as manoeuvring in very confined spaces, where it needs to be disabled.

In this case, proceed as follows:

- Hold down the push button (2) and the accelerator rocker switch (1) simultaneously
- Pull the emergency stop switch upwards to unlock it
- The pallet truck can now be moved with the drawbar in the upright position



Fig.38 : Activating travel with the tiller in an upright position

7.8 Emergency operation

In emergencies, it may be necessary to release the pallet truck's brakes so that it can be pushed manually.

- Hold down the horn (1)
- Pull the emergency stop switch upwards and unlock it
- The brakes are now released and the pallet truck can be pushed manually



Fig.39 : Deactivating the brake

7.9 Set the load down



CAUTION

Risk of damage to the load

Lowering the forks too quickly may damage the load.
Lower the forks slowly.



CAUTION

Risk of crushing

Lowering the forks may result in limbs being crushed.
Maintain a safe distance when lowering the forks.

1. Press the lowering button carefully and keep an eye on the load.
2. Once the pallet is stable, slowly and carefully pull the product straight out of the pallet with the forks.

7.10 Parking the pallet truck



CAUTION

Risk of damage to the product

When parking on uneven surfaces or on slopes, there is a risk that the product may tip over.

- Only park the product on level, clear surfaces.
- Never park the product on a slope.



CAUTION

The pallet truck, which is intended for future repairs, must not be parked in places where it obstructs traffic.

1. Lower the forks to their lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
2. Move the product to a safe area.
3. Position the accelerator in the centre to slow the product down until it comes to a complete standstill.
4. Press the emergency stop button.

DE

EN

FR

IT

8 Maintenance and repairs

DE

EN

FR

IT

**CAUTION****Risk of injury**

All maintenance and repair work must be carried out by qualified personnel only.

**CAUTION****Loss of operating licence**

The use of unsuitable spare parts may result in the loss of the operating licence.

- Always use only spare parts approved by the manufacturer.

**CAUTION****Risk of injury from the product falling if transported incorrectly**

If the product is transported incorrectly, it may fall and cause injury.

- Attach slings only to the points provided for this purpose.
- Use suitable measures to prevent the product from slipping or tipping over.
- Use suitable slings and observe the instructions for the slings.
- Only place the product on a level surface.

The product must be inspected and serviced at regular intervals.

8.1 Maintenance schedule

The table below sets out the maintenance intervals and the tasks to be carried out as part of the maintenance programme. Maintenance is to be carried out by the following persons:

- Operator – B
- Service technician – S

The maintenance intervals are as follows:

- Every 50 operating hours, but at least once a week.
- Every 1,000 operating hours, but at least once a year.

For the daily inspection before starting work, see section 7.1.

Item	Component	Task	Every 50 hours	Every 1,000 hours	Personnel carrying out the work
1	Entire machine				
1.1	Pallet truck	Check for damage and leaks	x		B

Item	Component	Task	Every 50 hours	Every 1,000 hours	Personnel carrying out the work
1.2	Frame	Check the legibility, completeness and clarity of the signs	x		B
1.3	Framework	Legibility, completeness and clarity of the signs		x	S
1.4	Pallet truck	Check for damage and leaks		x	S
1.5	Pallet truck	Lubricate according to the lubrication schedule		x	S
2	Mechanical system				
2.1	Drawbar	Check that it is working properly, particularly the drawbar return mechanism	x		B
2.2	Tilt switch	Check that it is working	x		B
2.3	Wheels	Check for wear and damage	x		B
2.4	Covers	Check for damage	x		B
2.5	Covers, flaps	Check that it is securely fitted and working properly, check that it is secure		x	S
2.6	Drawbar	Check that it is working properly, in particular the drawbar return mechanism, and check for lateral play		x	S
2.7	Steering	Check for damage and lateral play		x	S
2.8	Drive train	Check for wear and damage		x	S
2.9	Gearbox	Check for leaks and unusual noises		x	S
2.10	Wheels	Check for wear, damage and that they are securely fitted		x	S
2.11	Wheels	Check wheel bearings and mountings for Check for wear and damage		x	S
2.13	Safety guards at pinch and shear points	Check for presence, correct operation, damage and secure fit		x	S
3	Hydraulic system				
3.2	Hydraulic oil	Check the oil level and top up if necessary	x		B
3.3	Hydraulic system	Check that it is working properly	x		B
3.4	Connections, hoses, pipework	Check for secure fit, damage and leaks	x		B

Maintenance and repairs

DE

EN

FR

IT

Item	Component	Task	Every 50 hours	Every 1,000 hours	Personnel carrying out the work
3.5	Fork tines, load-handling attachments	Check for wear and damage	x		B
3.6	Lifting cylinders	Check for correct operation, wear and damage		x	S
3.9	Slide blocks	Adjust		x	S
3.10	Hydraulic oil	Check the level and top up if necessary		x	S
3.11	Pressure relief valve	Check that it is working correctly		x	S
3.12	Cylinder, piston rod	Check for secure fit and damage		x	S
3.14	Slide pieces, stops	Check for wear and damage		x	S
3.16	Connections, hoses, pipework	Check for secure fit, damage and leaks		x	S
3.17	Hydraulic system	Check that it is working properly		x	S
3.18	Fork tines, load-handling attachments	Check for wear and damage		x	S
3.20	Tension rods, compression rods	Check for wear and damage, and adjust evenly if necessary		x	S
4	Electrical system				
4.1	Displays, controls	Check that they are working	x		B
4.2	Emergency stop switch	Check for correct operation and damage	x		B
4.3	Warning and safety devices	Check for proper operation and damage	x		B
4.4	Ignition switch and other access systems	Check for proper operation		x	S
4.5	Contactors, relays	Check that they are working		x	S
4.6	Overall electrical system	Carry out insulation test		x	S
4.7	Cables, motor	Check for secure fit and damage		x	S
4.8	Warning and safety devices	Check for proper functioning and damage		x	S
4.9	Displays, controls	Check for proper operation		x	S

Item	Component	Task	Every 50 hours	Every 1,000 hours	Personnel carrying out the work
4.10	Emergency stop switch	Check for correct operation and damage		x	S
4.11	Contactors, relays	Check for correct operation		x	S
4.12	Electrical wiring	Check for damage (particularly to the connections and insulation), set the correct rating on the fuses		x	S
4.13	Carbon brushes	Check for wear		x	S
5	Brake system				
5.1	Brake	Check that they are working	x		B
5.2	Brake	Check that the brakes are working when the drawbar is horizontal and vertical		x	S
5.3	Electromagnetic brake	Measure the air gap		x	S
6	Battery				
6.1	Battery	Securing and locking onto Check for proper function and damage		x	S
7	Charger				
7.1	Mains plug, mains cable	Check for damage	x		B
7.2	Frame	Carry out a potential measurement whilst charging is in progress		x	S
7.3	Mains plug, mains cable	Check for damage		x	S
7.4	Cables, electrical connections	Check for secure fit and damage		x	S
8	Function				
8.1	Pallet truck	Carry out a test run (under rated load)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Check and top up the hydraulic oil

DE

EN

FR

IT



WARNING

Risk of injury from defective hydraulic hoses

Defective hydraulic hoses may be under pressure and escaping hydraulic oil may injure bystanders.

- Stop operation immediately in the event of a leak.
- Do not touch hoses under pressure.
- Report the fault to your supervisor and take the pallet truck out of service.



WARNING

Risk of accident due to a leaking hydraulic system

Hydraulic oil may leak from a faulty hydraulic system and, for example, cause a slip hazard.

- Stop operation immediately in the event of a leak.
- Absorb spilled hydraulic oil with a binding agent and dispose of it in accordance with the relevant regulations.



NOTE

Use HPL 32 hydraulic oil with a viscosity of 32–38 for topping up. Depending on the product, the oil quantity is between 2.5 l and 3.0 l.

The following steps are required to check and top up the hydraulic oil:

1. Move the forks to the lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
2. Press the emergency stop switch to switch off the machine.
3. Remove the protective cover by loosening the screws.
4. Check the hydraulic oil level in the hydraulic oil reservoir.
5. If necessary, top up the hydraulic oil until the hydraulic oil reservoir has reached its maximum level. Ensure that no hydraulic oil leaks out.
6. Refit the protective cover by tightening the screws.

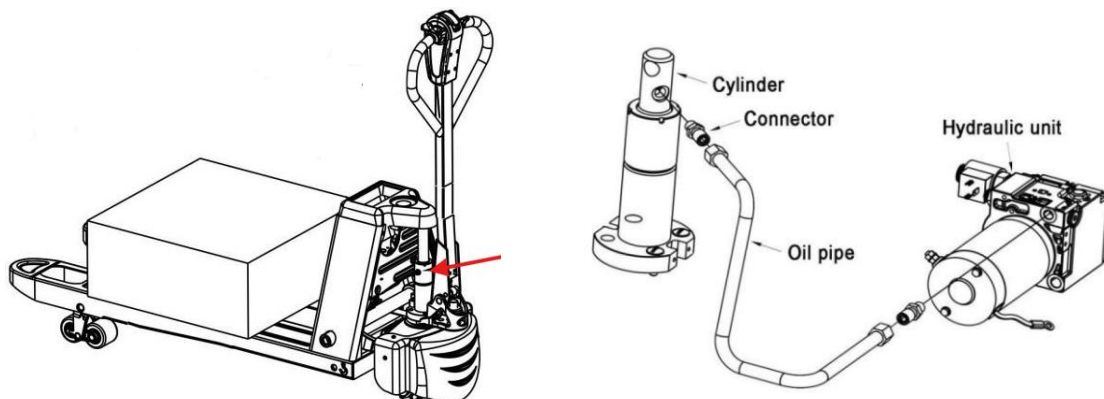


Fig. 40 : Illustration of hydraulic oil change

8.3 Charging the battery



NOTE

Under normal operating conditions, the battery must be recharged after approximately 3 hours. To ensure a long service life, the battery charge should never fall below 20 per cent.



NOTE

If the product is used infrequently, or not at all, charge it at least twice a month to prevent deep discharge and consequent damage to the battery.



NOTE

Use only the lithium-ion charger supplied with the product.
Charger voltage 48V, max. charging voltage 54.6V, charging current 6-7A



CAUTION

Stop charging immediately if the battery becomes hot during charging; recharge it once it has cooled down.

To charge the battery, proceed as follows:

7. Place the product securely on a level surface.
8. Press the emergency stop switch.
9. On the rear of the pallet truck, disconnect the red connector plug from the battery (see Fig. 19: Connector plug)

The battery can be charged either whilst fitted to the pallet truck or after it has been removed.

10. To remove the battery, loosen the silver screw and turn the black ring underneath until it no longer covers the top of the battery (see Fig. 20: Battery lock)
11. The battery can be lifted out by the handle
12. Connect the output terminal of the supplied charger to the battery
13. Connect the input side of the charger to the external power supply
14. Once the battery is fully charged, repeat steps 3-7 in reverse order and the pallet truck will be ready for use again



Fig.41 : Connection plug



Fig.42 : Battery fuse



Fig.43 : External charger

8.4 Replacing the battery

DE

EN

FR

IT



WARNING

Danger from unsuitable batteries

The battery affects the stability and load capacity of the pallet truck. Unsuitable batteries may compromise operational safety.

- Work on the battery (e.g. replacement) must only be carried out by trained and instructed personnel.
- Use only batteries approved by the manufacturer.
- When replacing the battery, ensure it is securely fitted.



WARNING

Danger from contact voltage

Batteries can cause an electric shock if touched.

- Work on the battery (e.g. replacement) must only be carried out by trained and instructed personnel.
- Do not touch defective batteries.
- Removal and disposal of faulty batteries.
- Notify customer services.



CAUTION

Take care when lifting and transporting the battery to avoid injury to persons or damage to the battery.

1. Place the product securely on a level surface.
2. Unlock the emergency stop switch.
3. Disconnect the connector on the rear of the pallet truck correctly (**Note: Hold the extractor, but not the cable**).
4. Release the battery lock (see Fig. 20. Battery lock)
5. Pull the battery out of its holder
6. Refit the battery in the reverse order to that used for removal

8.5 Battery indicator

The display is located on the top of the pallet truck, beneath the controls for raising and lowering. The display alternately shows the current battery level as a percentage and the number of operating hours in h (hours). If the pallet truck displays an error, this will remain on the display until it has been rectified. The battery level remains visible.

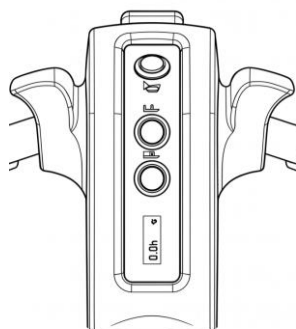


Fig.44 : Battery indicator

8.6 Fault Code Display

If the control unit detects a fault, an error code is shown on the display in the format ERR+nn, where nn is the error code number from this table.

Error code	Description	Possible cause	Solution
SRO	Incorrect operating sequence	A command to lift, lower or drive was given before the lever was in the operating position	Switch the forklift's power supply off and on again, and ensure that the lever is moved to the operating position before issuing the command to lift, lower or drive
11	Incorrect parameter settings	The parameter settings are incorrect	Adjust the parameters or replace the controller
12	Overcurrent	Motor short circuit, controller fault or Hall signal fault	Replace the motor or controller
14	M+ Zero-point bit – detection error	Controller failure	Replace the controller
15	Current zero bit detection – error	Controller failure	Replace controller
16	The emergency reverse button emits a signal when the power supply is switched on	Emergency reverse button is stuck or LCD monitor is faulty	Check or replace the underbody switch
18	Fault in the motor compartment	Fault in the motor compartment, fault with the connector or the controller	Check the motor wiring, replace the motor or replace the controller
19	Fault with the temperature sensor	Failure of the temperature sensor or a break in the sensor wiring	Check the motor wiring or replace the motor

DE

EN

FR

IT

21	Potentiometer fault	Failure or fault in the potentiometer or its wiring	Check the potentiometer wiring or replace the potentiometer
22	Overtemperature current limitation	The controller has overheated and is operating within the current limit (power reduction)	Wait 15–25 minutes for the controller to cool down before resuming operation
23	Overheating protection	The controller has overheated and has shut down	Wait 15–25 minutes for the controller to cool down before resuming operation
25	Motor overheating limit	Motor temperature too high, power throttled (power reduction)	Wait 15–25 minutes for the controller to cool down before resuming operation
26	Engine stall	Engine stall protection active	Replace the motor
27	Brake fault	Brake failure or a fault in the brake wiring	Check and repair the brake wiring, or the brake
29	Engine open	Break in the motor cable or motor fault	Check and repair the motor wiring or replace the brake
31	Battery voltage too low – current limitation	Battery voltage too low and within the current limit; operating condition (power reduction)	Charge or replace the battery
32	Low battery voltage protection	Low battery voltage and shutdown	Recharge or replace the battery
33	Excessive battery voltage	Battery voltage too high	Wait 15–35 minutes for the voltage to stabilise before using the device
35	Contactor fault	Control fault	Replace the control unit
38	Communication fault	Fault in the display wiring or display fault	Check and repair the display wiring, replace the control lever's wiring harness, replace the display or replace the control unit
39	Version error	The controller version is incorrect	Replace the controller

9 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
The forks cannot be raised.	Load too heavy.	Observe the maximum load capacity; see the type plate.
	Battery too low.	Check the battery charge level and recharge if necessary.
	Fuses have blown.	Check the fuses and replace them if necessary.
	Oil level is too low.	Check the oil level and top up if necessary.
	Oil has leaked.	Check the seals and, if necessary, repair the hose and/or cylinder.
	Foreign objects in the oil	Remove foreign objects
	Hydraulic power unit is damaged	Replace the hydraulic unit
The product is leaking hydraulic oil.	Faulty oil seal	Replace the oil seal
	Damage or wear to components	Replace damaged components
	Loose connection	Rectify loose connection
No oil (vehicle does not lift properly).	Oil level is too low.	Top up the oil.
The forks cannot be lowered.	The manual lowering valve is not set correctly	Adjust the manual lowering valve
The machine is not moving.	The battery is charging.	Unplug the power lead from the socket.
	The battery is not connected.	Connect the battery correctly.
	Fuses have blown.	Check the fuse and replace it if necessary.
	The battery is too low.	Charge the battery.
	The emergency stop switch is activated.	To deactivate, pull the emergency stop switch upwards.
	The drawbar is not positioned correctly.	Move the drawbar out of the braking zone.
The product only moves in one direction.	The accelerator and connections are damaged.	Check the accelerator and connections.

DE

EN

FR

IT

Troubleshooting

The motor is damaged.	The power switch has not been switched on.	Pull the emergency stop switch upwards
	The battery is completely flat.	Charge the battery.
	The brake has not been released.	Release the brake
	Blown fuse	Replace the fuse
The product has charging problems.	Charger is faulty.	Replace the charger.

If you have any doubts or questions, please contact our customer service team.

DE

EN

FR

IT

10 Decommissioning, storage, dismantling and disposal

10.1 Storage

If the product is not to be used for a period of more than two months, it is recommended that it be stored in a well-ventilated, frost-free, clean and dry room. To do this, the following measures must be taken:

1. Clean the product thoroughly.
2. Raise the forks fully several times to check that they are functioning normally.
3. Move the forks to their lowest position (see section 4.3 Gabelpositionen).
4. Support the fork on the rider's side with a square timber to raise the product's drive wheels.
5. Apply a thin layer of oil or grease to all exposed surfaces of the mechanical parts. Lubricate the product.
6. Check the condition of the battery and the battery acid, and apply acid-free grease to the battery terminal.
7. Carry out trickle charging and disconnect the battery if the product is not to be used for a prolonged period.
8. Spray all electrical contacts with a suitable contact spray.

10.2 Decommissioning and dismantling

When decommissioning the industrial truck permanently and in accordance with best practice, the applicable legal regulations of the country of use must be followed.

Dismantling must only be carried out by trained personnel. The procedure prescribed by the manufacturer must be followed.

10.3 Disposal

When disposing of the product and its components, observe the disposal guidelines of the respective countries.



The symbol of a crossed-out wheeled bin indicates that a product and its accessories (e.g. power cable) must not be disposed of with household waste at the end of their service life. To prevent damage to the environment or human health caused by uncontrolled waste disposal, and to promote the sustainable reuse of material resources, separate these items from other types of waste and recycle them responsibly.

Batteries and rechargeable batteries may contain substances that can be harmful to the environment and human health. There is a legal obligation to return used batteries and rechargeable batteries. Follow the disposal instructions on the batteries and rechargeable batteries.

DE

EN

FR

IT

Disposing of materials

Material, substance	Classification	Disposal
Metals, plastics	Recyclables	recycle
Oils, greases Chemicals Tin, flux	Hazardous waste	Dispose of separately
Residual waste	Waste	Dispose of / send to landfill

DE

EN

FR

IT

11 Declaration of Conformity

DE

EN

FR

IT



EC Declaration of conformity

Producer:

Trading EU GmbH

Gruckinger Straße 4

D - 85461 Bockhorn

The producer hereby declares that the following product

Product name:

Type:

**Electric lifting truck with
lithium-ion battery**

ONE-XS 1500kg

is in accordance with the following guidelines:

EC machinery directive 2006/42/EC

Directive 2014/30/EU on electromagnetic compatibility

Harmonized standards applied:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 3691-1:2015+A1:2020

EN 16307-1:2020

EN 1175:2020

EN13059:2002+A1:2008

EN 12053:2001+A1:2008

EN 12895:2015+A1:2019

Name and address of the person authorized to compile the technical documentation:

Trading EU GmbH

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 22.04.2026

Place, Date

Managing Director Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D – 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT

Table des matières

1	À propos de ce mode d'emploi.....	86
1.1	Explication des symboles et des indications	86
1.2	Documents associés	87
1.3	Conventions de présentation	87
2	Informations sur les produits	88
2.1	Nom du produit et désignation du type	88
2.2	Informations sur le fabricant	88
2.3	Coordonnées du service client	88
3	Sécurité	89
3.1	Utilisation conforme	89
3.2	Obligations de l'exploitant	89
3.3	Consignes de sécurité	90
3.4	Remarques concernant la batterie	91
3.5	Risques liés aux fluides techniques	92
3.6	Comportement en cas d'urgence	92
3.7	Utiliser la machine dans le respect des consignes de sécurité	92
3.8	Transport, mise en place	92
3.9	Mise en service, entretien et maintenance	93
3.10	Équipement de protection individuelle	93
3.11	Dispositif de sécurité « Arrêt d'urgence »	93
3.12	Dispositif de sécurité : interrupteur ventral.....	94
3.13	Plaque signalétique	94
4	Structure et fonctionnement	95
4.1	Structure	95
4.2	Installation du timon	96
4.3	Positions des fourches.....	97
4.4	Caractéristiques techniques	98
5	Transport.....	101
5.1	Symboles figurant sur l'emballage	101
5.2	Contrôle à la réception des marchandises	101
5.3	Transport à l'aide d'un transpalette.....	101
6	Installation et mise en service	103
6.1	Exigences relatives au lieu d'installation	103
6.2	Installation et mise en service du produit	103
7	Utilisation.....	104
7.1	Inspection quotidienne avant la mise sous tension du produit	104
7.2	Mise en marche et arrêt du chariot élévateur.....	104
7.3	Levage de la charge	105
7.4	Consignes pour les trajets en montée et en descente	105
7.5	Transport de marchandises	106
7.6	Remarques concernant la vitesse rampante	108
7.7	Conduite avec le timon en position verticale	108
7.8	Mode d'urgence	109
7.9	Déposer la charge	109
7.10	Stationnement du transpalette	110

8	Entretien et réparation	111
8.1	Plan d'entretien	111
8.2	Vérifier le niveau d'huile hydraulique et faire l'appoint	115
8.3	Recharger la batterie	116
8.4	Remplacement de la batterie	117
8.5	Indicateur de charge de la batterie	118
8.6	Affichage des codes d'erreur	119
9	Dépannage	121
10	Mise hors service, stockage, démontage et élimination	123
10.1	Stockage	123
10.2	Mise hors service et démontage	123
10.3	Élimination	123
11	Déclaration de conformité	125

DE

EN

FR

IT

1 À propos de ce mode d'emploi

DE

Cette documentation s'adresse en premier lieu au personnel de l'exploitant.

Au sens des présentes instructions, on entend par personnel de service le cercle de personnes responsables de l'exploitation, de la maintenance, y compris du nettoyage, et de l'élimination des défauts.

EN

- Le produit ne doit être utilisé ou entretenu que par des personnes formées et autorisées.
- Les compétences pour les différents travaux sur cette machine doivent être clairement définies et respectées. Du point de vue de la sécurité, il ne doit pas y avoir de compétences floues.
- Toute personne faisant partie du personnel de service de l'exploitant doit avoir lu et compris ces instructions et en particulier le chapitre "Sécurité".

FR

IT

En cas de questions ou de doutes sur le produit, ne pas effectuer de travaux de son propre chef et contacter le Fabricant.

1.1 Explication des symboles et des indications

Les instructions suivantes mettent en garde l'utilisateur contre les risques de dommages corporels et matériels.



DANGER

Ce symbole indique un danger imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



AVERTISSEMENT

Ce symbole indique un danger potentiellement imminent pour la vie et la santé des personnes.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner de graves problèmes de santé, voire des blessures mortelles.



ATTENTION

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.



REMARQUE

Ce symbole donne des indications importantes pour une utilisation correcte de la machine.
Le non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages matériels.

1.2 Documents associés

Les documents complémentaires contiennent des documents techniques avec des informations plus détaillées. Ils font partie intégrante de la documentation technique.

Le Fabricant fournit à la livraison la documentation du fournisseur des sous-ensembles qui n'ont fait l'objet que d'un traitement ultérieur.

1.3 Conventions de présentation

Mise en évidence dans le texte

Pour simplifier la lecture et la vue d'ensemble, différents paragraphes/informations sont mis en évidence.

Les symboles ont la signification suivante :

1. Exécuter les instructions d'action les unes après les autres dans l'ordre décrit.
 - ✓ Les résultats d'une action indiquent le résultat après une étape d'action.
 - 1.1. Exécuter les instructions d'action subordonnées dans l'ordre décrit.
 - Énumérations.

Les références à des documents externes sont indiquées en italique et délimitées par une ligne supérieure et une ligne inférieure.

Chiffres clés

Si nécessaire, les textes sont illustrés par des images. Une légende se trouve sous l'illustration. Le lien entre la légende et une position dans l'image est établi par un numéro de position placé dans la légende (p. ex. S1).

Illustrations

Toutes les illustrations sont des représentations schématiques et ne sont pas exhaustives.

DE

EN

FR

IT

2 Informations sur les produits

DE 2.1 Nom du produit et désignation du type

Nom du produit :	Transpalette électrique ONE-XS 1500 kg
Type de machine :	Transpalettes électriques
Numéro d'identification	10010373 (transpalette électrique ONE-XS)
Année de fabrication	voir plaque signalétique

EN

FR

2.2 Informations sur le fabricant

Nom :	Trading EU GmbH
Adresse :	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Allemagne
E-mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25
Site web :	www.pallit.com

IT

2.3 Coordonnées du service client

Nom :	Trading EU GmbH
E-mail :	service@pallit.com
Téléphone :	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme

Usage prévu

Le transpalette électrique ONE-XS est un chariot de manutention à entraînement électrique. Il sert à soulever, abaisser et transporter des charges. Ces charges peuvent être : des palettes, des charges palettisées et des caisses grillagées. Le produit ne doit être utilisé que sur un sol horizontal, plat et stabilisé.

Mauvaise utilisation prévisible

L'utilisation du produit avec des outils, des paramètres, des matériaux et des équipements autres que ceux spécifiés par le fabricant est considérée comme une utilisation non conforme.

Sont également considérées comme des utilisations non conformes :

- toute modification ou transformation arbitraire du produit et de ses dispositifs de protection
- le contournement ou la désactivation des dispositifs de sécurité et de protection
- l'utilisation inappropriée d'accessoires ou de périphériques associés au produit
- l'utilisation du produit sur une pente
- l'utilisation du produit comme véhicule tracteur
- utilisation du produit à l'extérieur dans les cas suivants : par temps humide et sur un sol irrégulier.

Droits et obligations de l'exploitant

Seules les opérations décrites dans le présent mode d'emploi sont autorisées.

L'exploitant doit en outre veiller à ce que :

- Respecter toutes les consignes figurant dans le mode d'emploi et dans les documents applicables.
- Effectuer toutes les opérations d'entretien conformément au plan d'entretien.

3.2 Obligations de l'exploitant

Former le personnel et l'affecter à des tâches correspondant à ses qualifications

L'exploitant doit s'assurer que :

- Le personnel connaisse et ait été formé aux consignes fondamentales en matière de sécurité au travail et de prévention des accidents.
- Seul le personnel qualifié et formé est autorisé à intervenir sur le produit.
- Le personnel doit pouvoir consulter à tout moment le mode d'emploi.
- Le personnel a lu et compris les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi et en a confirmé la prise de connaissance par sa signature.

Les responsabilités relatives aux interventions tout au long du cycle de vie du produit sont attribuées aux collaborateurs conformément au tableau ci-dessous :

DE

EN

FR

IT

Niveau de niveau	Description	Tâches autorisées au cours du cycle de vie
Exploitant	Grâce à sa formation technique, à ses connaissances et à son expérience, ainsi qu'à sa maîtrise des dispositions applicables, l'exploitant est en mesure d'évaluer les travaux qui lui sont confiés et d'identifier les dangers potentiels. Il est habilité à donner des instructions et peut déléguer les tâches qui lui sont destinées à d'autres personnes qu'il juge qualifiées. Remarque : une formation technique de niveau équivalent peut également avoir été acquise grâce à plusieurs années d'activité dans le domaine concerné.	Utilisation Transport Installation Mise en service Maintenance Mise hors service / Stockage
Technicien de maintenance	Grâce à sa formation spécialisée, à ses connaissances et à son expérience, ainsi qu'à sa maîtrise des normes et réglementations applicables, le technicien de maintenance est en mesure d'effectuer des opérations de maintenance sur la machine et d'identifier et d'éviter de manière autonome les dangers potentiels. Le technicien de maintenance a suivi une formation spécifique à l'environnement de travail dans lequel il intervient et connaît les normes et réglementations applicables.	Maintenance

Détecter les risques non identifiés

L'exploitant est tenu de coopérer à la détection des risques non identifiés. Il doit notamment:

- Réaliser une évaluation des risques sur la base de la loi sur la sécurité au travail, du règlement sur la sécurité des installations ou des réglementations nationales.
- Signaler au fabricant les dangers non identifiés qui n'ont pas encore fait l'objet d'une mise en garde dans le présent mode d'emploi.
- Signaler les accidents et les quasi-accidents au fabricant.

3.3 Consignes de sécurité

- Les consignes de sécurité figurant dans le mode d'emploi doivent être respectées.
- Respecter les normes et réglementations spécifiques à chaque pays.
- Le produit ne doit être utilisé que par des personnes ayant reçu une formation adéquate.
- N'utilisez le produit que dans les conditions de fonctionnement et d'environnement indiquées dans la rubrique « Caractéristiques techniques ».
- Ne jamais l'utiliser à proximité de substances inflammables ou explosives, ni à proximité d'une flamme nue.

- Ne pas utiliser le produit dans des conditions difficiles (par exemple, conditions environnementales extrêmes telles que les applications de congélation, les températures élevées, les environnements corrosifs, les champs magnétiques puissants).
- N'utilisez pas le produit dans des zones sujettes à la corrosion ou fortement poussiéreuses.
- N'utilisez le produit que dans un environnement suffisamment éclairé (au moins 50 lux).
- N'utilisez le produit qu'à l'intérieur et dans des conditions sèches.
- N'utilisez le produit qu'après vous être assuré de son bon état.
- Porter un équipement de protection individuelle lors de l'utilisation.
- Ne pas utiliser le produit sans ses capots de protection.
- Ne jamais mettre les mains dans les pièces en mouvement et ne pas placer ni glisser de membres sous ou dans le dispositif de levage.
- N'utiliser le produit que sur une surface plane. Son utilisation en pente est interdite.
- La capacité de charge maximale du produit ne doit pas être dépassée.
- Ne transportez aucune personne avec ce produit.
- Ne transportez pas de marchandises en vrac avec le produit.
- Les palettes dont les dimensions dépassent 1 000 x 1 200 mm ne doivent pas être soulevées ni transportées.
- Respecter une distance de sécurité de 600 mm lors du transport de marchandises.
- Le transport transversal de marchandises longues n'est pas autorisé.
- Ne pas laisser la charge sur les fourches pendant une durée prolongée.
- Ne jamais transporter la charge sur une seule fourche. Veiller à une répartition uniforme du poids.
- Ne jamais laisser une charge soulevée sans surveillance. Dès que la charge devient instable et menace de tomber ou de basculer, l'appareil doit être immédiatement arrêté à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence.
- Respectez toujours une distance de sécurité suffisante par rapport aux personnes et aux objets.
- Si la température de l'huile hydraulique est trop élevée, arrêtez le fonctionnement.
- Ne jamais tirer ou pousser brusquement le timon.
- Le produit, ses accessoires et son emballage ne sont pas des jouets. Ne laissez pas les jeunes enfants jouer avec, car ils pourraient se blesser, blesser d'autres personnes ou endommager le produit. Conservez le produit, ainsi que toutes ses pièces, ses accessoires et son emballage, hors de portée des jeunes enfants.

3.4 Remarques concernant la batterie

- Les batteries ne nécessitent aucun entretien.
- Les batteries ne sont pas rechargeables.
- Ne stockez pas de matériaux inflammables ou de liquides dans la zone de charge de la batterie.
- Ne fumez pas dans la zone de charge de la batterie et veillez à une bonne ventilation.
- N'utilisez que des batteries lithium-ion adaptées.
- Le poids de la batterie a une influence sur le comportement routier du produit.
- Respectez la température maximale de fonctionnement de la batterie.

DE

EN

FR

IT

3.5 Risques liés aux fluides techniques

DE



ATTENTION

Les graisses et huiles de lubrification, ainsi que les huiles hydrauliques, peuvent être nocives pour la santé et l'environnement, et, en cas d'utilisation incorrecte, endommager le produit.

EN

FR

IT

- Respectez la réglementation nationale en vigueur.
- Respectez les fiches de données de sécurité des lubrifiants et huiles utilisés.
- N'utiliser que les lubrifiants et huiles recommandés par le fabricant.
- Respecter les valeurs limites applicables aux composants nocifs pour la santé ou nuisibles à l'environnement.
- Conserver les lubrifiants et les huiles de manière appropriée et les utiliser avec parcimonie.
- Récupérer de manière appropriée les liquides usagés ou vidangés et les éliminer conformément à la réglementation en vigueur.
- Éliminer immédiatement les liquides déversés à l'aide d'un liant approprié et les éliminer conformément à la réglementation en vigueur.

3.6 Comportement en cas d'urgence

- En cas d'urgence, actionner immédiatement le bouton d'arrêt d'urgence.
- Sécuriser largement la zone de travail en prenant les mesures appropriées.
- Informer le personnel d'exploitation et désigner un responsable de la surveillance.

3.7 Utiliser la machine dans le respect des consignes de sécurité

À toutes les étapes du cycle de vie du produit, il convient de veiller à ce que :

- Utiliser le produit conformément à sa destination, uniquement lorsqu'il est en parfait état technique, et en tenant compte des aspects de sécurité et des risques.
- Respecter les données de fonctionnement.
- Arrêter immédiatement le produit à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence dans les cas suivants:
 - en cas de suspicion de dysfonctionnements de l'alimentation électrique ou de courants de défaut ;
 - En cas de dysfonctionnements du système de surveillance / de commande de la machine ou de tout autre dysfonctionnement de la machine.
- Portez l'équipement de protection individuelle prescrit.
- Ne pas toucher les pièces mobiles pendant le fonctionnement.
- Après utilisation, ranger systématiquement les outils et les pièces de la machine à l'emplacement prévu à cet effet. Veiller à ce que le sol soit propre et antidérapant.

3.8 Transport, mise en place

Pour toutes les opérations de transport et d'installation, il convient de s'assurer :

- Tenir compte du centre de gravité, du poids et de la vitesse de transport.
- Porter un équipement de protection individuelle.

- Dimensionner l'éclairage des abords de manière à ce que les zones de travail soient bien éclairées.

3.9 Mise en service, entretien et maintenance

Pendant toute la durée des travaux et jusqu'à leur achèvement définitif, il convient de veiller à ce que :

- Mettre le produit hors tension, attendre qu'il soit complètement à l'arrêt et le sécuriser contre toute remise en marche.
- Informer le personnel d'exploitation des travaux à effectuer.
- Ne confier les travaux électriques qu'à du personnel électricien qualifié. Respecter les cinq règles de sécurité en électrotechnique.
- Utiliser un équipement d'atelier à la pointe de la technologie, y compris les outils spéciaux ou dispositifs de montage prescrits.
- Après les réparations, rétablir les plages de réglage d'origine.

Le transpalette électrique doit reposer à plat sur une fondation solide, dont la surface est intacte, plane et adaptée.

3.10 Équipement de protection individuelle

Toutes les personnes effectuant des travaux sur le produit sont tenues de porter l'équipement de protection individuelle suivant.

Pictogramme	Description
	Utiliser des protections pour les pieds Les chaussures de sécurité protègent les pieds contre les écrasements, les chutes d'objets et les glissades sur des surfaces glissantes.
	Utiliser une protection des mains Les protections pour les mains servent à protéger les mains contre les substances dangereuses, les frottements, les écorchures, les piqûres ou les blessures profondes, ainsi que contre les brûlures en cas de contact avec des surfaces chaudes.

3.11 Dispositif de sécurité « Arrêt d'urgence »



Fig.45: Bouton d'arrêt d'urgence

1	Bouton d'arrêt d'urgence		
---	--------------------------	--	--

L'interrupteur d'arrêt d'urgence (1) est un dispositif de sécurité qui permet, en cas d'urgence, d'arrêter toutes les fonctions de levage, de descente et de déplacement et d'activer le frein électromagnétique. Après avoir actionné l'interrupteur, le retirer.

3.12 Dispositif de sécurité : interrupteur ventral



Fig.46: Interrupteur ventral

1	Interrupteur ventral		
---	----------------------	--	--

Dès que l'interrupteur ventral (1) entre en contact avec l'opérateur, le véhicule se déplace dans la direction opposée afin d'éviter que l'opérateur ne se coince.

3.13 Plaque signalétique

La plaque signalétique comporte les informations suivantes :

- Nom et adresse complète du fabricant
- Désignation de la machine
- Marquage CE
- Modèle
- Numéro de série
- Année de fabrication
- Caractéristiques de la machine

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Life height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg		
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer:		www.pallit.com	
Trading EU GmbH, Grucklinger Str. 4, 85461 Bockhorn-Germany			
TEL : 0800 29 29 130		E-mail : service@pallit.com	
		 	

Illustration47 :Plaque signalétique

4 Structure et fonctionnement

4.1 Structure

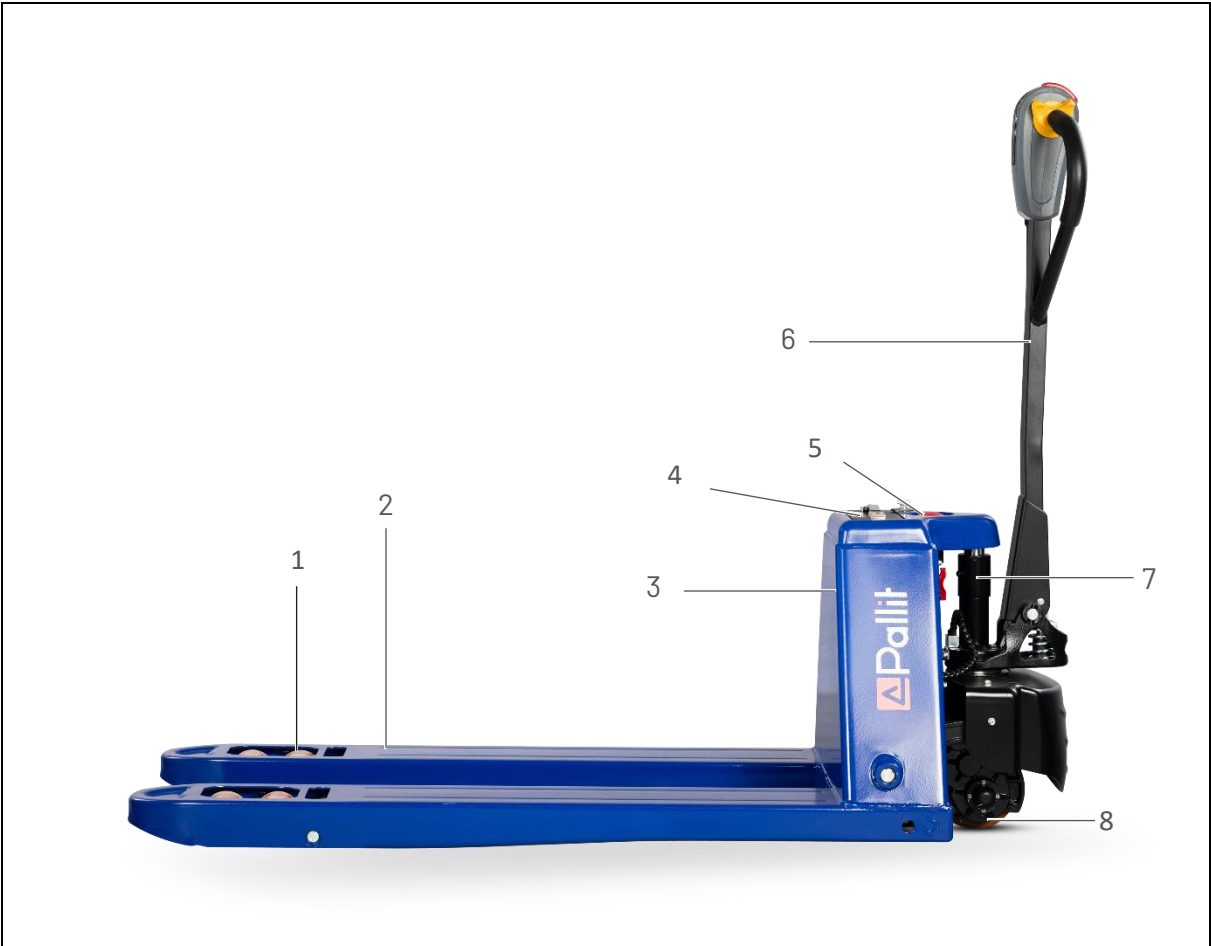


Fig.48: Vue de la machine

1	Rouleaux de fourche	2	Fourches
3	Couvercle du compartiment à piles	4	Pile au lithium
5	Bouton d'arrêt d'urgence	6	Timon
7	Vérin de levage	8	Roue motrice

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

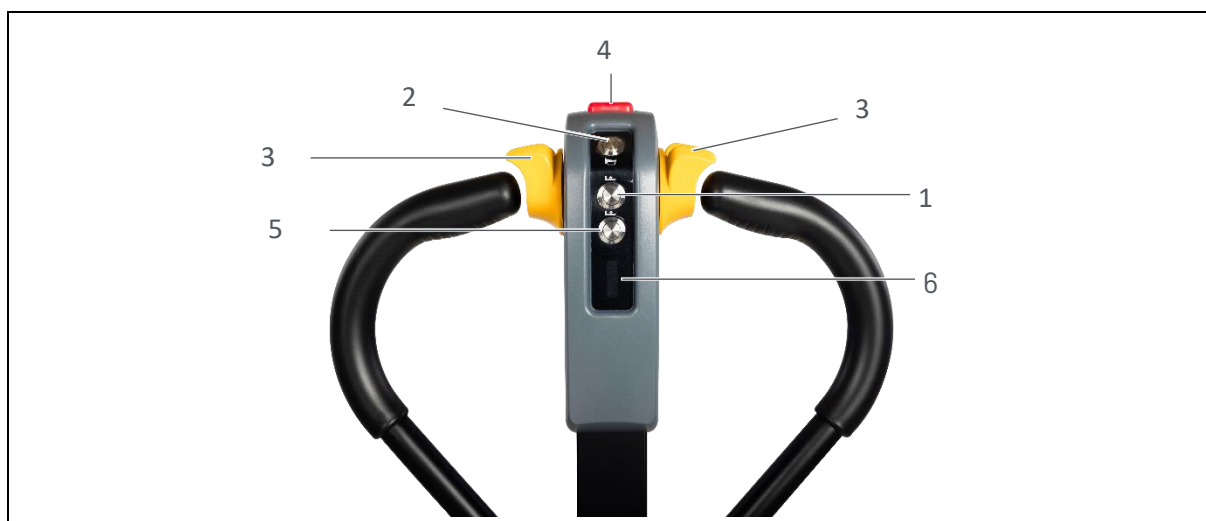


Fig.49: Principaux composants du timon

1	Bouton « Lever les fourches »	2	Klaxon
3	Accélérateur (pédale papillon)	4	Commutateur ventral
5	Bouton « Abaisser les fourches »	6	Indicateur de niveau de batterie

Le transpalette électrique ONE-XS est un transpalette électrique à timon. Les fonctions de levage et de déplacement sont commandées électriquement.

4.2 Installation du timon

En règle générale, le timon est monté sur le transpalette. Dans certains cas exceptionnels, il peut arriver que le timon soit démonté avant l'expédition afin de respecter les exigences en matière d'emballage et de sécurité pendant le transport.

Pour monter le timon, procédez comme suit :

1. Les numéros des poignées correspondent aux numéros du châssis.
2. Débranchez la batterie.
3. Retirez l'axe de la poignée (pos. 2) de son logement.
4. Faites passer la fiche du châssis à travers la plaque de fixation des câbles (pos. 5) et le trou de verrouillage.
5. Installez l'ensemble de poignée (pos. 1) dans son logement. Veillez à ne pas endommager le faisceau de câbles.
6. Faites passer l'axe de la poignée à travers l'ensemble de poignée et le logement de poignée. Insérez la goupille à ressort (pos. 3) sur le côté gauche de l'axe de la poignée.
7. Appuyez sur l'ensemble de poignée vers le bas et retirez le support à ressort (pos. 4).
8. Raccordez et fixez le faisceau de câbles provenant de l'ensemble de poignée au connecteur du châssis.
9. Fixez le faisceau de câbles au support de câbles (pos. 6).
10. Rebranchez la batterie.

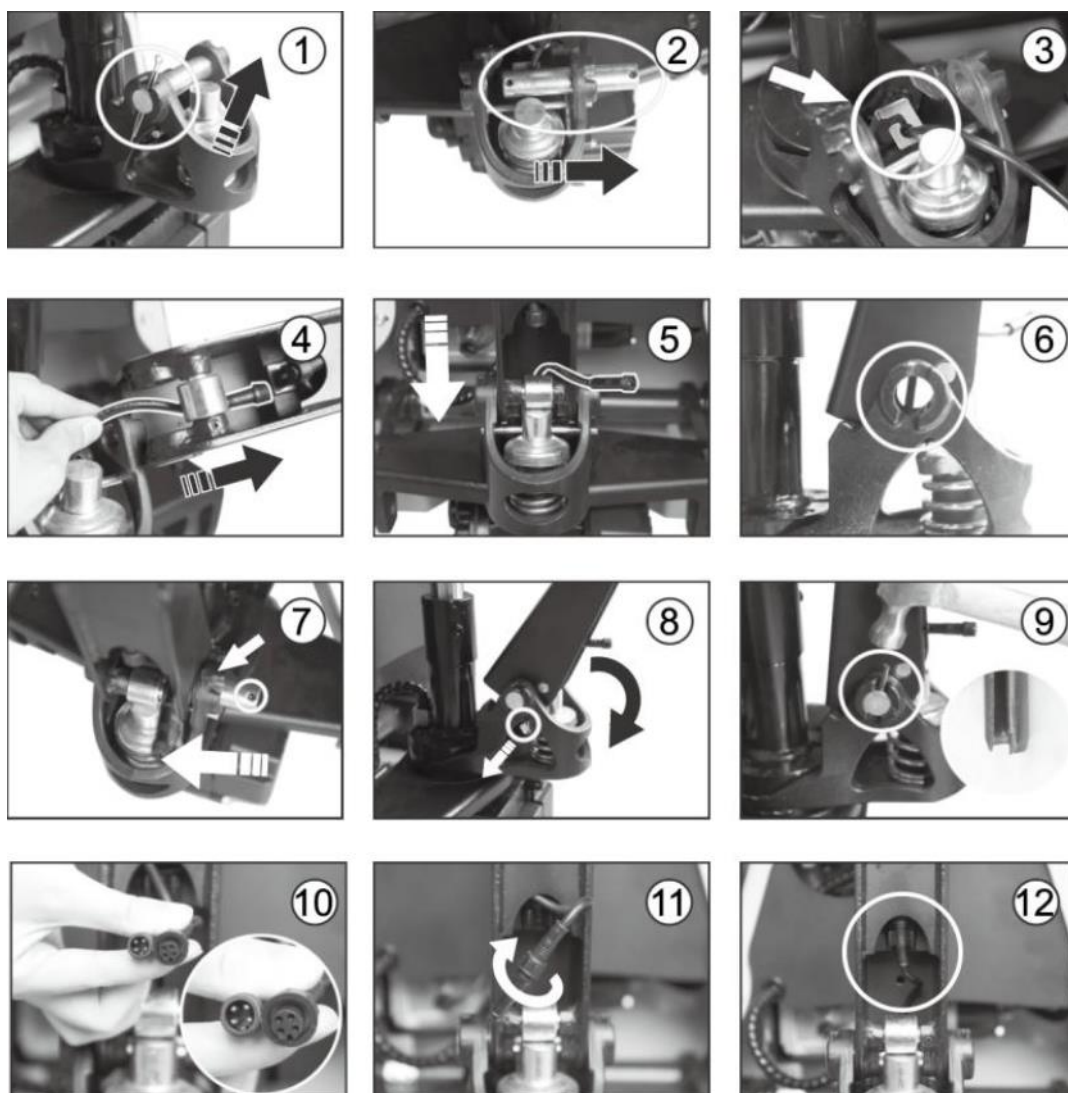


Fig.50 : guide illustré pour le montage du timon

4.3 Positions des fourches

Les fourches du transpalette peuvent être relevées et abaissées dans différentes positions.



Fig.51: Fourches en position la plus basse



Fig.52: Fourches en position la plus haute

4.4 Caractéristiques techniques

Paramètre	Unité	ONE-XS
Dimensions		
Longueur l1	[mm]	1552
Largeur b1	[mm]	550
Longueur des fourches l	[mm]	1 150
Largeur extérieure des fourches b5	[mm]	550
Garde au sol m2	[mm]	33
Distance entre les fourches	[mm]	230
Hauteur du plancher h13	[mm]	85
Hauteur du timon h14	[mm]	1 276
Largeur des fourches (individuelle) e	[mm]	160
Centre de gravité de la charge c	[mm]	600
Rayon de braquage Wa	[mm]	1 353
Largeur minimale de l'allée (palettes Euro EPAL1) Ast	[mm]	1687
Général		
Capacité de charge	[kg]	1 500
Matériau		Acier
Poids	[kg]	125
Type de frein		Électromagnétique
Niveau de pression acoustique selon la norme EN 12053	[dB(A)]	70
Entraînement		
Type d'entraînement		Moteur électrique
Capacité de franchissement, à vide	[%]	20
Capacité de franchissement, en charge	[%]	6
Puissance moteur, transmission	[kW]	0,75
Vitesse de déplacement, à vide	[km/h]	5,0
Vitesse de déplacement, en charge	[km/h]	4,0
Vitesse d'escargot		oui
Batterie		
Type de batterie		Lithium-ion
Autonomie	[h]	3
Temps de chargement	[h]	5
Poids de la batterie	[kg]	5,15

Paramètre	Unité	ONE-XS
Capacité de la batterie	[Ah]	10
Tension de la batterie	[V]	48
Indicateur de niveau de batterie		Oui
Nombre de batteries		1
Chargeur		inclus, externe
Hauteur de levage		
Hauteur de levage h3	[mm]	200
Course effective	[mm]	115
Hauteur par rapport au sol h13	[mm]	85
Type de levage		électrique hydraulique
Vitesse de levage, en charge	[m/s]	0,03
Vitesse de levage, à vide	[m/s]	0,035
Puissance moteur, course	[kW]	0,5
Vitesse de descente, en charge	[m/s]	0,035
Vitesse de vidange, à vide	[m/s]	0,025
Pneumatiques		
Matériau des pneus		Polyuréthane (PU)
Roulettes		Tandem
Largeur des roulettes	[mm]	70
Diamètre des galets	[mm]	80
Largeur des roulettes pivotantes	[mm]	55
Diamètre des roulettes pivotantes	[mm]	140

DE

EN

FR

IT

Cotes

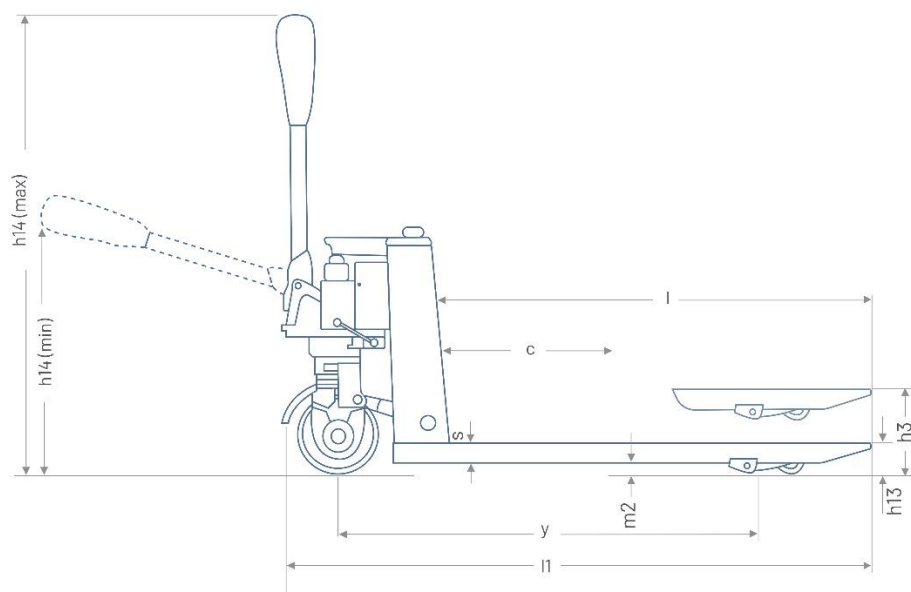


Fig.53: Vue de profil avec légendes

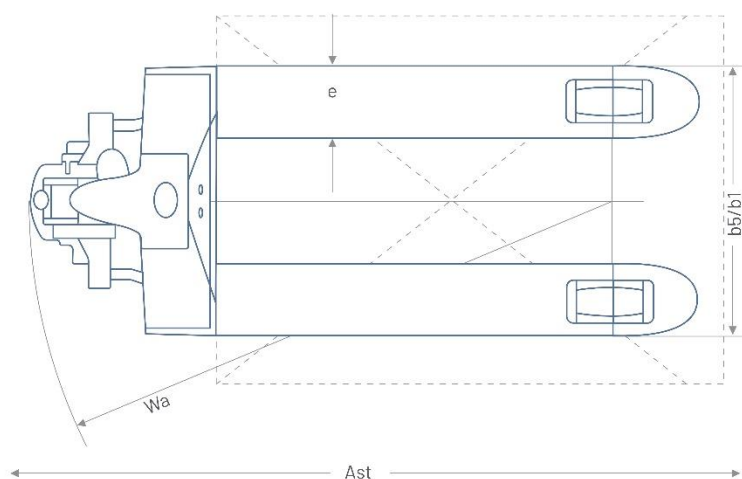


Fig.54: Vue de dessus avec légendes

Conditions ambiantes de fonctionnement et de stockage

Le fonctionnement du produit n'est autorisé que dans une atmosphère exempte de poussière et de vapeur, et non corrosive. Le produit n'est pas adapté à une utilisation dans un environnement présentant un risque d'explosion.

Caractéristiques	Unité	Valeur
Température ambiante admissible	[°C]	+ 0 °C à + 40 °C
Humidité relative admissible	[%]	50 % max. (sans condensation) à 40 °C (en dessous, jusqu'à 80 % max.)

5 Transport

5.1 Symboles figurant sur l'emballage



REMARQUE

Respecter les symboles et les consignes figurant sur l'emballage. En cas de questions ou d'incertitudes, ne pas effectuer de travaux et contacter le fabricant (voir chapitre 2.2).

5.2 Contrôle à la réception des marchandises

À la livraison, les colis sont emballés conformément aux exigences.

À la livraison, il convient de vérifier les points suivants :

- Intégralité des colis.
- Intégrité de l'emballage et de tous les composants qu'il contient.
- Intégralité et exactitude des documents de livraison.
- Si des défauts sont constatés sur le produit ou dans les documents de livraison, les signaler immédiatement au fabricant ainsi qu'au transporteur responsable et les consigner sur les documents de transport.

Nous recommandons de conserver l'emballage de transport dans un endroit frais et sec en vue d'éventuels transports ultérieurs.

5.3 Transport à l'aide d'un transpalette



AVERTISSEMENT

Risque de blessure

Le transport du transpalette à l'aide d'une grue ne doit être effectué que par du personnel formé.



ATTENTION

Risque de blessure dû au balancement

Lorsque le transpalette est soulevé, il peut se mettre à osciller.

- Ne l'accrocher qu'aux points d'ancrage prévus à cet effet.
- Soulevez le transpalette avec précaution et, si nécessaire, laissez-le se stabiliser.
- Restez à l'écart de la zone de danger.



ATTENTION

Risque de blessure lié au transport de charges trop lourdes.

- Respectez les limites de levage et de port de charges.
- Utiliser un appareil de levage adapté pour le transport.

DE

EN

FR

IT



ATTENTION

Risque de blessure dû à la chute du produit en cas de transport incorrect

Si le produit n'est pas transporté correctement, il risque de tomber et de causer des blessures.

- Fixer les élingues uniquement aux points prévus à cet effet.
- Prendre les mesures appropriées pour empêcher tout glissement ou basculement.
- Utilisez des élingues adaptées et respectez les consignes relatives à celles-ci.
- Ne le poser que sur une surface plane.



ATTENTION

Risque de blessure en cas de mauvaise utilisation.

- Ne pas actionner les fonctions de levage et d'abaissement pendant la conduite.
- Freiner le produit dans les virages.

1. Amenez la fourche dans sa position la plus basse (voir la section 4.3 Gabelpositionen).
2. Mettre le produit en position de stationnement.
3. Retirez toutes les marchandises du produit.
4. L'arrimer pour le transport.
5. Fixer les moyens de levage.
6. Soulever à l'aide d'une grue ou d'un appareil de levage approprié.
7. Le déposer sur la surface de transport.
8. Arrimer le produit à l'aide de moyens d'arrimage appropriés (par exemple, des sangles).

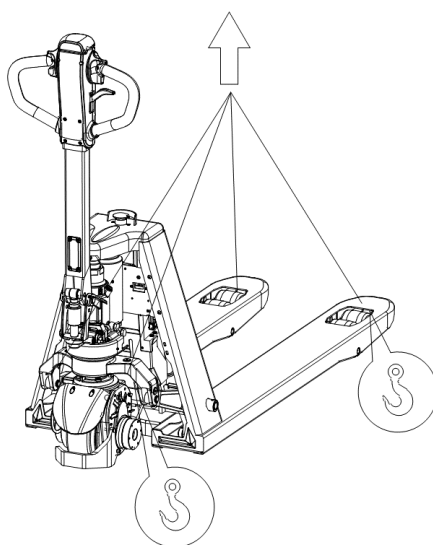


Fig.55 : Points d'accrochage et de levage du chariot élévateur

6 Installation et mise en service

6.1 Exigences relatives au lieu d'installation

Le produit doit être installé exclusivement à l'intérieur, sur un sol plat et suffisamment solide.

Caractéristiques	Unité	Valeur
Distances de sécurité par rapport aux installations voisines	[m]	0,6 m pendant le transport
Température ambiante admissible	[°C]	de +0 °C à +45 °C
Emplacement de chargement	[°C]	Dans une zone à l'abri du gel, entre +5 °C et +40 °C
Humidité relative admissible	[%]	50 % max. (sans condensation) à 40 °C (en dessous, jusqu'à 80 % max.)

6.2 Installation et mise en service du produit

Le sol doit être plat et solide.

Le produit doit être disposé de manière à permettre, dans le cadre d'une utilisation conforme, un montage, une utilisation et un démontage en toute sécurité, ainsi qu'un espace suffisant pour pouvoir s'écarter si nécessaire.

Procédure



AVERTISSEMENT

- Les travaux sur les composants sous tension du produit doivent être effectués exclusivement par un électricien qualifié.
- Respectez les normes et réglementations nationales en vigueur concernant le raccordement électrique du produit.



ATTENTION

Risque de blessure lié au transport de charges trop lourdes.

- Respectez les limites de levage et de port de charges.
- Utiliser un appareil de levage adapté pour le transport.

L'installation et la mise en service ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié du fabricant ou par du personnel formé et habilité par celui-ci, dans le respect des consignes de sécurité.

7 Utilisation

DE

Les sections suivantes décrivent l'utilisation correcte et sûre du produit.

EN

7.1 Inspection quotidienne avant la mise sous tension du produit

Avant la mise en marche, le produit doit être inspecté quotidiennement afin de pouvoir détecter à temps les défauts et les pannes. Les points suivants doivent être vérifiés :

FR

- Vérifier que la zone de travail est exempte d'obstacles et suffisamment éclairée.
- Vérifier qu'aucune personne ne se trouve dans la zone de danger.
- Vérifier que l'opérateur est qualifié et habilité à utiliser le produit.
- Vérifier qu'aucune charge ne repose sur les fourches et que celles-ci sont abaissées.
- Vérifier que les flexibles et les conduites ne présentent pas de dommages. Rechercher d'éventuelles rayures, déformations ou fissures.
- Vérifier l'absence de fuites dans le système hydraulique.
- Vérifier le comportement du chariot lors d'un déplacement en ligne droite.
- Vérifier que la chaîne et le galet ne présentent pas de dommages ou de corrosion.
- Vérifier que la roue tourne sans à-coups.
- Vérifier le fonctionnement du freinage d'urgence de l'interrupteur d'arrêt d'urgence.
- Vérifier le fonctionnement des freins.
- Vérifier les fonctions de levage et d'abaissement.
- Vérifier l'absence de dommages.
- Vérifier le bon fonctionnement de l'avertisseur sonore.
- Vérifier que toutes les vis et tous les écrous visibles de l'extérieur sont correctement serrés.
- Si le véhicule est équipé d'un contacteur à clé, vérifier son bon fonctionnement.
- Vérifier le bon fonctionnement de l'accélérateur.
- Si le véhicule est équipé d'une crémaillère, vérifier si celle-ci est endommagée et si elle a été correctement montée.

IT

7.2 Mise en marche et arrêt du chariot élévateur



REMARQUE

Lors de l'utilisation du chariot élévateur, l'opérateur doit porter des chaussures de sécurité.

Le transpalette ne dispose pas d'une clé de contact distincte pour la mise en marche et l'arrêt du véhicule. Sur ce modèle, il suffit d'actionner le bouton d'arrêt d'urgence après avoir immobilisé le transpalette et terminé la manœuvre. Cela coupe le circuit électrique entre la batterie et l'unité de commande.

Pour reprendre l'activité, il faut tirer le bouton d'arrêt d'urgence rouge vers le haut par un mouvement de rotation, ce qui rétablit le courant.



Fig.56 : Bouton d'arrêt d'urgence

DE

EN

FR

IT

7.3 Levage de la charge



ATTENTION

Risque d'endommagement du produit

Si la charge reste sur les fourches pendant une période prolongée, des signes d'usure peuvent apparaître.

Ne laissez pas la charge sur les fourches pendant de longues périodes.



ATTENTION

Risque lors de la prise, du levage et de l'abaissement de la charge

Lors de la prise, du levage ou de l'abaissement de la charge à l'aide des fourches, celle-ci peut glisser et tomber.

- Veillez à ce que les fourches soient bien droites et s'enfoncent complètement dans la palette.
- Soulevez et abaissez toujours la charge lentement.
- Ne jamais perdre de vue la charge.



REMARQUE

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale de l'appareil, qui est de 1 500 kg.

1. Placer les fourches entièrement sous la charge à soulever.
2. Appuyer sur le bouton de levage jusqu'à ce que la charge atteigne la hauteur de levage souhaitée. Pour un aperçu des boutons, voir la section 4.1 Aufbau.

7.4 Consignes pour les trajets en montée et en descente

Lors des montées et des descentes, respectez les consignes suivantes, que ce soit avec ou sans charge :

- Lors du transport de marchandises en montée, la fourche doit être orientée vers le haut de la pente. Cette règle s'applique quel que soit le sens de marche.
- Lors d'un trajet à vide, la fourche peut également être orientée vers le bas de la pente, quel que soit le sens de marche.

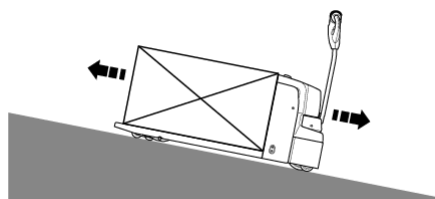


Fig.1357 : Transport en montée/en descente

7.5 Transport de marchandises



ATTENTION

Risque d'endommagement de la charge

Pendant le transport, la charge peut glisser.
Gardez toujours un œil sur la charge.



ATTENTION

Risque de renversement du produit lorsque la charge est soulevée

Si le produit est déplacé avec la charge levée, cela peut entraîner un renversement.
Transportez toujours la charge avec les fourches en position la plus basse.



ATTENTION

Risque en cas de montée sur le produit

Monter sur le produit peut entraîner un déséquilibre de la charge et provoquer la chute de la charge ou le renversement du produit.
Ne montez jamais sur le chariot.



ATTENTION

Risque lié à la chute du chargement

Pendant le transport, une mauvaise utilisation (freinage brusque, conduite à grande vitesse, virages serrés) peut entraîner la chute du chargement, ce qui risque d'endommager ce dernier ou de blesser des personnes et d'endommager des éléments de l'environnement.

- Ne roulez que sur des surfaces planes.
- Ralentissez dans les virages et respectez les limitations de vitesse en vigueur.
- Veillez toujours à disposer d'une visibilité suffisante.
- Gardez un œil sur le chargement et interrompez immédiatement la conduite en cas de signes d'instabilité.



ATTENTION

Lors du transport de charges surdimensionnées, le conducteur doit redoubler de prudence et prendre les virages lentement afin de maintenir l'équilibre de la charge. Freiner dans les montées et les descentes.

**ATTENTION****Risque de collision**

Les produits alimentés par batterie sont particulièrement silencieux. Pendant le transport, une collision avec d'autres objets ou des personnes peut se produire.

- Veillez à ce qu'aucune personne ne se trouve dans la direction de déplacement.
- Regardez toujours dans le sens de la marche et veillez à ce qu'aucune marchandise ou aucun objet n'obstrue ou ne limite votre champ de vision.
- Apposez des marquages au sol pour indiquer les voies de circulation prévues.

**ATTENTION****Risque d'endommagement des roues par des objets pointus ou tranchants**

Les roues peuvent être endommagées par des objets pointus ou tranchants, ce qui peut entraîner une instabilité de l'ensemble du produit.

- Assurez-vous qu'aucun objet pointu ou tranchant ne se trouve sur la chaussée.
- À utiliser uniquement à l'intérieur, sur une surface plane.

**REMARQUE**

Les personnes se trouvant à proximité doivent respecter une distance de sécurité de 600 mm par rapport au produit pendant le transport de la charge.

**REMARQUE**

Lors de l'utilisation du transpalette, le centre de gravité horizontal de la charge doit se situer approximativement dans le plan médian longitudinal du transpalette.

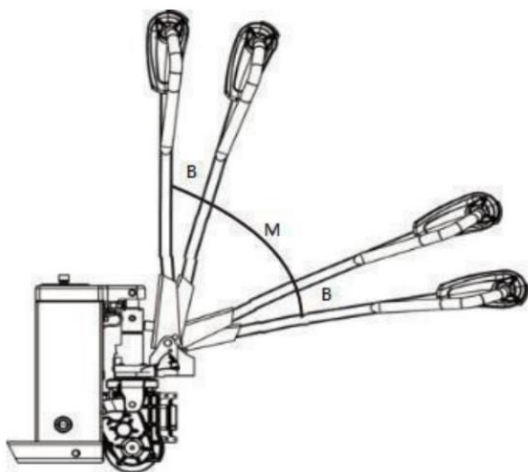


Fig.58 : positions du timon

1. Mettre le transpalette sous tension.
2. Incliner le timon vers le bas jusqu'à la zone marquée d'un « M ».
3. Déplacez l'accélérateur (bouton papillon) dans la direction souhaitée.
4. Réglez la vitesse de déplacement en appuyant plus ou moins fort sur la commande d'accélération. La vitesse de déplacement est réglable en continu.
5. Pour freiner le produit, les options suivantes sont disponibles :
 - Ramener l'accélérateur en position initiale
 - Relâcher l'accélérateur (ce qui active le frein de stationnement électromagnétique)
 - Amener le timon dans la zone de freinage (B)

DE

EN

FR

IT

- Relâcher le timon (freinage régénératif)
- Appuyer sur le bouton d'arrêt d'urgence (uniquement en cas d'urgence !)

DE 7.6 Remarques concernant la vitesse rampante

Le transpalette dispose de deux vitesses de déplacement : la vitesse rampante, symbolisée par une tortue, et le mode haute performance, symbolisé par un lièvre.

EN Sur les transpalettes électriques, la vitesse « tortue » est toujours utilisée lorsque la précision et la sécurité priment sur la rapidité.

La vitesse maximale normale du chariot élévateur est de 5 km/h. Lorsque la vitesse réduite est activée, la vitesse maximale est de 2 km/h.

Changement de vitesse de déplacement :

- Maintenir le klaxon (1) enfoncé
- Appuyer deux fois vers l'avant sur le levier de commande (bouton papillon)

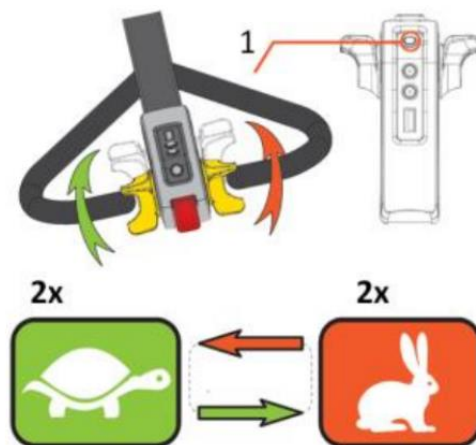


Fig.59 : Changement de vitesse de déplacement

7.7 Conduite avec le timon en position verticale

Normalement, le transpalette bloque immédiatement les roues et freine dès que le timon est mis en position verticale. Cette fonction de sécurité ne doit pas être désactivée à la légère. Il peut toutefois arriver que, dans certaines circonstances, comme lors de manœuvres dans des espaces très restreints, il faille la désactiver.

Dans ce cas, procédez comme suit :

- Maintenez enfoncés simultanément le bouton-poussoir (2) et la manette d'accélération (1)
- Tirez l'interrupteur d'arrêt d'urgence vers le haut pour le déverrouiller
- Le transpalette peut désormais être déplacé avec le timon en position verticale



Fig.60 : Activation de la marche avec le timon en position verticale

7.8 Mode d'urgence

En cas d'urgence, il peut être nécessaire de desserrer les freins du transpalette afin de pouvoir le pousser manuellement.

- Maintenir le klaxon (1) enfoncé
- Tirer l'interrupteur d'arrêt d'urgence vers le haut et le déverrouiller
- Les freins sont désormais desserrés et le transpalette peut être poussé manuellement



Fig.61 : désactivation du frein

7.9 Déposer la charge



ATTENTION

Risque d'endommagement de la charge

Si vous abaissez les fourches trop rapidement, la charge risque d'être endommagée.

Abaissez les fourches lentement.

DE



ATTENTION

Risque d'écrasement

La descente des fourches peut entraîner un risque d'écrasement des membres.

Respectez une distance de sécurité lors de l'abaissement.

EN

1. Appuyez avec précaution sur le bouton de descente et surveillez la marchandise chargée.
2. Dès que la palette est stabilisée, retirez lentement et en ligne droite le produit de la palette à l'aide des fourches.

FR

7.10 Stationnement du transpalette



ATTENTION

Risque d'endommagement du produit

En cas de stationnement sur des surfaces irrégulières ou en pente, le produit risque de se renverser.

- Ne garez le transpalette que sur des surfaces planes et dégagées.
- Ne garez jamais le produit sur une pente.

IT



ATTENTION

Le transpalette destiné à une réparation ultérieure ne doit pas être stationné à des endroits où il pourrait gêner la circulation.

1. Amenez les fourches dans leur position la plus basse (voir la section 4.3 Gabelpositionen).
2. Déplacez le produit vers une zone sûre.
3. Placez l'accélérateur au milieu pour ralentir le transpalette jusqu'à l'arrêt complet.
4. Appuyez sur le bouton d'arrêt d'urgence.

8 Entretien et réparation



ATTENTION

Risque de blessure

Tous les travaux d'entretien et de réparation doivent être effectués exclusivement par du personnel qualifié.



ATTENTION

Perte de l'autorisation d'exploitation

L'utilisation de pièces de rechange non adaptées peut entraîner la perte de l'autorisation d'exploitation.

- N'utiliser que des pièces de rechange homologuées par le fabricant.



ATTENTION

Risque de blessure dû à la chute du produit en cas de transport incorrect

Si le produit n'est pas transporté correctement, il risque de tomber et de causer des blessures.

- Fixer les élingues uniquement aux points prévus à cet effet.
- Prendre les mesures appropriées pour empêcher tout glissement ou basculement.
- Utilisez des élingues adaptées et respectez les consignes relatives à celles-ci.
- Ne le poser que sur une surface plane.

Le produit doit faire l'objet d'une inspection et d'un entretien à intervalles réguliers.

8.1 Plan d'entretien

Le tableau ci-dessous indique les intervalles d'entretien et les opérations à effectuer dans ce cadre. Les opérations d'entretien sont effectuées par les personnes suivantes :

- Exploitant – B
- Technicien de maintenance – S

Les intervalles d'entretien sont les suivants :

- Toutes les 50 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par semaine.
- Toutes les 1 000 heures de fonctionnement, mais au moins une fois par an.

Pour l'inspection quotidienne avant le début du travail, voir la section 7.1.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Opération	Toutes les 50 heures	Toutes les 1 000 heures	Personnel chargé de l'exécution
1	Machine complète				
1.1	Chariot élévateur	Vérifier l'absence de dommages et de fuites	x		B
1.2	Châssis	Vérifier la lisibilité, l'exhaustivité et clarté des panneaux	x		B
1.3	Cadre	Lisibilité, exhaustivité et clarté des panneaux		x	S
1.4	Transpalette	Vérifier l'absence de dommages et de fuites		x	S
1.5	Transpalette	Lubrifier conformément au plan de lubrification		x	S
2	Système mécanique				
2.1	Timon	Vérifier le bon fonctionnement, notamment le retour en position initiale du timon	x		B
2.2	Commutateur de position	Vérifier le bon fonctionnement	x		B
2.3	Roues	Vérifier l'usure et les dommages	x		B
2.4	Couvercles	Vérifier l'absence de dommages	x		B
2.5	Couvercles, trap- pes	Vérifier la bonne fixation et le bon fonctionnement, vérifier la sécurité		x	S
2.6	Timon	Vérifier le bon fonctionnement, notamment le retour automatique du timon, et vérifier le jeu latéral		x	S
2.7	Direction	Vérifier l'absence de dommages et le jeu latéral		x	S
2.8	Transmission	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
2.9	Boîte de vitesses	Vérifier l'absence de fuites et de bruits		x	S
2.10	Roues	Vérifier l'usure, les dommages et le bon serrage		x	S
2.11	Roues	Vérifier le bon état des roulements et de la fixation des roues Vérifier l'usure et les dommages		x	S
2.13	Dispositifs de protection au niveau des points d'écrasement et de cisaillement	Vérifier leur présence, leur bon fonctionnement, l'absence de dommages et leur bon serrage		x	S

Pos.	Composant	Opération	Toutes les 50 heures	Toutes les 1 000 heures	Personnel chargé de l'exécution
3	Système hydraulique				
3.2	Huile hydraulique	Vérifier le niveau et faire l'appoint si nécessaire	x		B
3.3	Système hydraulique	Vérifier le bon fonctionnement	x		B
3.4	Raccords, flexibles, tuyauteries	Vérifier qu'ils sont bien fixés, qu'ils ne présentent pas de dommages ni de fuites	x		B
3.5	Fourches, dispositifs de levage	Vérifier l'usure et les dommages	x		B
3.6	Vérins de levage	Vérifier le bon fonctionnement, l'usure et les dommages		x	S
3.9	Pièces coulissantes	Réglage		x	S
3.10	Huile hydraulique	Vérifier le niveau et faire l'appoint si nécessaire		x	S
3.11	Soupape de limitation de pression	Vérifier son bon fonctionnement		x	S
3.12	Vérin, tige de piston	Vérifier le bon serrage et l'absence de dommages		x	S
3.14	Pièces coulissantes, butées	Vérifier l'usure et l'absence de dommages		x	S
3.16	Raccords, flexibles, tuyauteries	Vérifier qu'ils sont bien fixés, qu'ils ne présentent pas de dommages ni de fuites		x	S
3.17	Système hydraulique	Vérifier le bon fonctionnement		x	S
3.18	Fourches, dispositifs de levage	Vérifier l'usure et les dommages		x	S
3.20	Tiges de traction, tiges de compression	Vérifier l'absence d'usure et de dommages, les régler uniformément si nécessaire		x	S
4	Système électrique				
4.1	Affichages, éléments de commande	Vérifier le bon fonctionnement	x		B
4.2	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de dommages	x		B

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Composant	Opération	Toutes les 50 heures	Toutes les 1 000 heures	Personnel chargé de l'exécution
4.3	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de dommages	x		B
4.4	Contacteur d'allumage et autres systèmes d'accès	Vérifier le bon fonctionnement		x	S
4.5	Contacteurs, relais	Vérifier le bon fonctionnement		x	S
4.6	Système électrique complet	Effectuer une mesure d'isolement		x	S
4.7	Câbles, moteur	Vérifier qu'ils sont bien fixés et qu'ils ne présentent pas de dommages		x	S
4.8	Dispositifs d'alerte et de sécurité	Vérifier leur bon fonctionnement et l'absence de dommages		x	S
4.9	Affichages, éléments de commande	Vérifier le bon fonctionnement		x	S
4.10	Bouton d'arrêt d'urgence	Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de dommages		x	S
4.11	Contacteurs, relais	Vérifier le bon fonctionnement		x	S
4.12	Câblage électrique	Vérifier l'absence de dommages (notamment au niveau des raccordements et de l'isolation), régler la valeur correcte sur les fusibles		x	S
4.13	Balais de charbon	Vérifier l'usure		x	S
5	Système de freinage				
5.1	Frein	Vérifier le bon fonctionnement	x		B
5.2	Frein	Vérifier le bon fonctionnement lorsque le timon est à l'horizontale et à la verticale		x	S
5.3	Frein magnétique	Mesurer l'entrefer		x	S
6	Batterie				
6.1	Batterie	Fixation et verrouillage sur Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de dommages		x	S
7	Chargeur				
7.1	Prise secteur, câble d'alimentation	Vérifier l'absence de dommages	x		B

Pos.	Composant	Opération	Toutes les 50 heures	Toutes les 1 000 heures	Personnel chargé de l'exécution
7.2	Cadre	Effectuer la mesure de potentiel pendant le processus de charge		x	S
7.3	Fiche secteur, câble d'alimentation	Vérifier l'absence de dommages		x	S
7.4	Câbles, raccords électriques	Vérifier qu'ils sont bien fixés et qu'ils ne présentent pas de dommages		x	S
8	Fonctionnement				
8.1	Transpalette	Effectuer un essai de marche (sous charge nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Vérifier le niveau d'huile hydraulique et faire l'appoint



AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à des flexibles hydrauliques défectueux

Les flexibles hydrauliques défectueux peuvent être sous pression et les projections d'huile hydraulique peuvent blesser les personnes se trouvant à proximité.

- En cas de fuite, arrêtez immédiatement le fonctionnement.
- Ne pas toucher les flexibles sous pression.
- Signaler le défaut à votre supérieur hiérarchique et mettre le transpalette hors service.



AVERTISSEMENT

Risque d'accident dû à une fuite du circuit hydraulique

Une fuite au niveau du circuit hydraulique peut entraîner un écoulement d'huile hydraulique et, par exemple, créer un risque de glissade.

- En cas de fuite, arrêtez immédiatement l'utilisation de l'appareil.
- Absorber l'huile hydraulique déversée à l'aide d'un absorbant et l'éliminer conformément à la réglementation.



REMARQUE

Pour le remplissage, utiliser de l'huile hydraulique HPL 32 d'une viscosité comprise entre 32 et 38. Selon le produit, la quantité d'huile nécessaire est comprise entre 2,5 l et 3,0 l.

Les étapes suivantes sont nécessaires pour contrôler et faire l'appoint d'huile hydraulique :

1. Amener les fourches en position la plus basse (voir la section 4.3 Gabelpositionen).
2. Actionnez l'interrupteur d'arrêt d'urgence pour mettre l'appareil hors tension.
3. Retirez le capot de protection en desserrant les vis.
4. Vérifier le niveau d'huile hydraulique dans le réservoir.
5. Si nécessaire, faire l'appoint d'huile hydraulique jusqu'à ce que le réservoir atteigne son niveau maximal. Veiller à ce qu'il n'y ait pas de fuite d'huile hydraulique.
6. Remettez le capot de protection en place en le revissant.

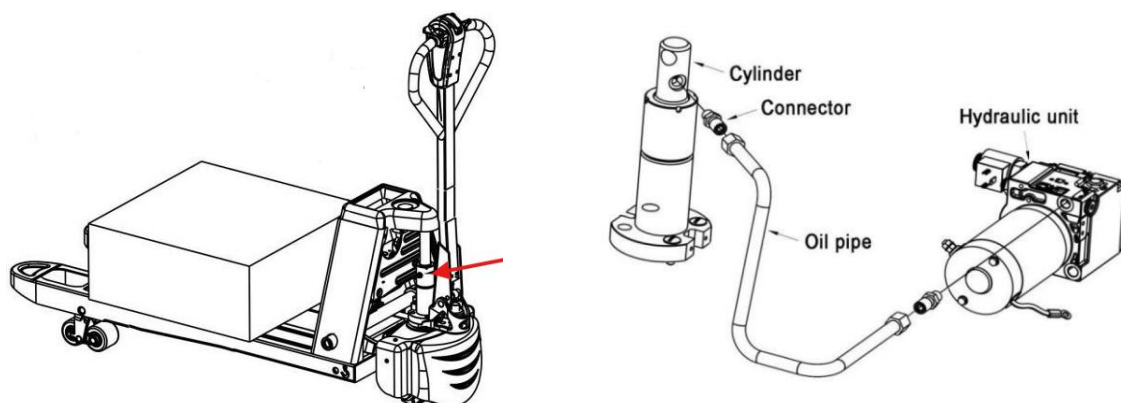


Fig.62 : Légende de l'illustration « Remplacement de l'huile hydraulique »

8.3 Recharger la batterie



REMARQUE

En conditions normales d'utilisation, la batterie doit être rechargée au bout d'environ 3 heures. Pour garantir une longue durée de vie, le niveau de charge de la batterie ne doit jamais descendre en dessous de 20 %.



REMARQUE

En cas d'utilisation sporadique, mais aussi en cas de non-utilisation, rechargez le produit au moins deux fois par mois afin d'éviter une décharge profonde et, par conséquent, d'endommager la batterie.



REMARQUE

Utilisez exclusivement le chargeur lithium-ion fourni.

Tension du chargeur : 48 V, tension de charge max. : 54,6 V, courant de charge : 6-7 A



ATTENTION

Interrompez immédiatement la charge si la batterie chauffe pendant la charge ; rechargez-la une fois qu'elle a refroidi.

Pour charger la batterie, procédez comme suit :

1. Placez le produit en toute sécurité sur une surface plane.
2. Actionnez l'interrupteur d'arrêt d'urgence.

3. À l'arrière du transpalette, débranchez la fiche de connexion rouge de la batterie (voir fig. 19 « Fiche de connexion »)

La batterie peut être rechargée aussi bien dans le transpalette qu'une fois démontée.

4. Pour retirer la batterie, desserrez la vis argentée et tournez la bague noire située en dessous jusqu'à ce qu'elle ne recouvre plus la partie supérieure de la batterie (voir fig. 20 « Fixation de la batterie »)
5. La batterie peut être retirée en la soulevant par la poignée
6. Raccordez la sortie du chargeur fourni à la batterie
7. Raccordez le côté « entrée » du chargeur à l'alimentation électrique externe
8. Une fois la batterie complètement chargée, répétez les étapes 3 à 7 dans l'ordre inverse et le transpalette est à nouveau prêt à l'emploi



Fig.63 : connecteur externe



Fig.64 : dispositif de sécurité de la batterie



Fig.65 : chargeur

8.4 Remplacement de la batterie



AVERTISSEMENT

Risque lié à l'utilisation de batteries inadaptées

La batterie influe sur la stabilité et la capacité de charge du transpalette. Des batteries inadaptées peuvent compromettre la sécurité de fonctionnement.

- Les interventions sur la batterie (par exemple, son remplacement) ne doivent être effectuées que par du personnel formé et qualifié.
- N'utilisez que des batteries homologuées par le fabricant.
- Lors du remplacement, veillez à ce que la batterie soit bien fixée.



AVERTISSEMENT

Risque lié à la tension de contact

Les batteries peuvent provoquer un choc électrique en cas de contact.

- Les interventions sur la batterie (par exemple, son remplacement) ne doivent être effectuées que par du personnel formé et qualifié.
- Ne pas toucher les batteries défectueuses.
- Retrait et élimination des batteries défectueuses.
- Informer le service après-vente.



ATTENTION

Manipulez la batterie avec précaution lors de son levage et de son transport afin d'éviter toute blessure corporelle ou tout dommage à la batterie.

1. Poser le produit en toute sécurité sur une surface plane.
2. Déverrouillez l'interrupteur d'arrêt d'urgence.
3. Débranchez correctement la fiche de raccordement située à l'arrière du transpalette (**remarque : pour ce faire, tenez l'extracteur, mais pas le câble**).
4. Desserrez le dispositif de sécurité de la batterie (voir fig. 20. Dispositif de sécurité de la batterie)
5. Retirez la batterie de son support
6. Remettez la batterie en place en suivant l'ordre inverse de celui utilisé pour le démontage

8.5 Indicateur de charge de la batterie

L'écran se trouve sur la partie supérieure du transpalette, sous les boutons de commande de levage et d'abaissement.

L'écran affiche en alternance le niveau actuel de la batterie en % et le nombre d'heures de fonctionnement en h (heures).

Si le transpalette signale une erreur, celle-ci reste affichée à l'écran jusqu'à ce qu'elle soit résolue. Le niveau de la batterie reste visible.

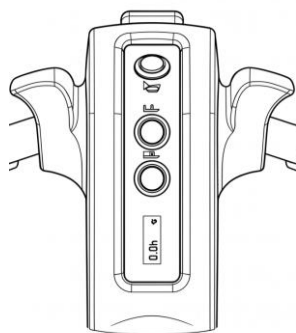


Fig.66 : Indicateur de batterie

8.6 Affichage des codes d'erreur

Lorsque le système de commande détecte un dysfonctionnement, un code d'erreur s'affiche à l'écran sous la forme ERR+nn, où nn correspond au numéro du code d'erreur figurant dans ce tableau.

Code d'erreur	Description	Cause possible	Solution
SRO	Ordre d'utilisation incorrect	La commande de levage, d'abaissement ou de déplacement a été donnée avant que le levier ne soit en position de fonctionnement	Coupez puis rétablissez l'alimentation électrique du chariot élévateur et veillez à placer le levier en position de fonctionnement avant de donner l'ordre de levage, d'abaissement ou de déplacement
11	Paramètres mal réglés	Les paramètres sont mal réglés	Ajustez les paramètres ou remplacez le régulateur
12	Surintensité	Court-circuit du moteur, défaut du régulateur ou perturbation du signal Hall	Remplacer le moteur ou le régulateur
14	Bit de point zéro M+ – Erreur de détection	Défaillance du régulateur	Remplacer le régulateur
15	Détection du bit zéro de courant – Erreur	Défaillance du régulateur	Remplacer le régulateur
16	Le bouton d'urgence « Marche arrière » émet un signal lors de la mise sous tension	Le bouton de marche arrière d'urgence est bloqué ou l'écran LCD est défectueux	Vérifier ou remplacer l'interrupteur de fond de caisse
18	Défaut dans le compartiment moteur	Défaut dans le compartiment moteur, défaut au niveau du connecteur ou du variateur	Vérifiez le câblage du moteur, remplacez le moteur ou remplacez le régulateur
19	Défaut au niveau de la sonde de température	Défaillance de la sonde de température ou coupure dans le câblage de la sonde	Vérifiez le câblage du moteur ou remplacez le moteur
21	Défaut au niveau du potentiomètre	Panne ou dysfonctionnement du potentiomètre ou de son câblage	Vérifiez le câblage du potentiomètre ou remplacez le potentiomètre
22	Limitation de courant due à une surchauffe	Le régulateur a surchauffé et se trouve en état de limitation de courant (réduction de puissance)	Attendez 15 à 25 minutes que le régulateur refroidisse avant de reprendre le fonctionnement
23	Protection contre la surchauffe	Le régulateur a surchauffé et s'est mis hors tension	Attendez 15 à 25 minutes que le régulateur refroidisse avant de reprendre le fonctionnement

DE

EN

FR

IT

25	Seuil de surchauffe du moteur	Température du moteur trop élevée, puissance réduite (réduction de puissance)	Attendez 15 à 25 minutes que le régulateur refroidisse avant de reprendre le fonctionnement
26	Blocage du moteur	Protection contre le blocage du moteur activée	Remplacer le moteur
27	Défaut de freinage	Défaillance des freins ou coupure dans le câblage des freins	Vérifier et réparer le câblage des freins ou remplacer le frein
29	Moteur ouvert	Rupture dans le câble du moteur ou défaillance du moteur	Vérifier et réparer le câblage du moteur ou remplacer le frein
31	Tension de batterie trop faible – limitation de courant	Tension de la batterie trop faible et dans les limites de la limitation de courant État de fonctionnement (réduction de puissance)	Recharger ou remplacer la batterie
32	Protection contre une tension de batterie trop faible	Tension de batterie faible et coupure	Recharger ou remplacer la batterie
33	Tension de batterie trop élevée	Tension de la batterie trop élevée	Attendez 15 à 35 minutes que la tension se stabilise avant de mettre l'appareil en service
35	Erreur de contacteur	Erreur de commande	Remplacer le système de commande
38	Erreur de communication	Erreur de câblage de l'écran ou défaut de l'écran	Vérifiez et réparez le câblage de l'écran, remplacez le faisceau de câbles du levier de commande, remplacez l'écran ou remplacez la commande
39	Erreur de version	La version du contrôleur est incorrecte	Remplacer le contrôleur

9 Dépannage

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
Les fourches ne se relèvent pas.	Poids trop élevé.	Respecter la capacité de charge maximale, voir la plaque signalétique.
	Batterie trop faible.	Vérifier l'état de charge de la batterie et la recharger si nécessaire.
	Les fusibles ont sauté.	Vérifier les fusibles et les remplacer si nécessaire.
	Le niveau d'huile est trop bas.	Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint si nécessaire.
	Fuite d'huile.	Vérifier les joints et, si nécessaire, réparer le tuyau et/ou le vérin.
	Présence de corps étrangers dans l'huile	Retirer les corps étrangers
	Le groupe hydraulique est endommagé	Remplacer le groupe hydraulique
Le produit perd de l'huile hydraulique.	Joint d'étanchéité défectueux	Remplacer le joint d'étanchéité
	Composants endommagés ou usés	Remplacer les composants endommagés
	Contact défectueux	Remédier au mauvais contact
Absence d'huile (le véhicule ne se soulève pas correctement).	Le niveau d'huile est trop bas.	Faire l'appoint d'huile.
Les fourches ne s'abaissent pas.	La soupape d'abaissement manuelle n'est pas correctement réglée	Régler la vanne d'abaissement manuelle
L'engin ne roule pas.	La batterie est en cours de charge.	Débranchez la fiche secteur de la prise.
	La batterie n'est pas branchée.	Branchez correctement la batterie.
	Les fusibles ont sauté.	Vérifiez les fusibles et remplacez-les si nécessaire.
	La batterie est trop faible.	Rechargez la batterie.
	L'interrupteur d'arrêt d'urgence est activé.	Pour le désactiver, tirez l'interrupteur d'arrêt d'urgence vers le haut.

DE

EN

FR

IT

Dépannage

DE

EN

FR

IT

	Le timon n'est pas correctement positionné.	Éloigner le timon de la zone de freinage.
Le produit ne se déplace que dans un seul sens.	L'accélérateur et les raccords sont endommagés.	Vérifier l'accélérateur et les raccords.
Le moteur est endommagé.	L'interrupteur d'alimentation n'a pas été activé.	Tirer l'interrupteur d'arrêt d'urgence vers le haut
	La batterie est complètement déchargée.	Recharger la batterie.
	Le frein n'est pas desserré.	Desserrez le frein
	Fusible grillé	Remplacer le fusible
Le produit présente des problèmes de charge.	Chargeur défectueux.	Remplacer le chargeur.

En cas de doute ou de questions, veuillez contacter notre service client.

10 Mise hors service, stockage, démontage et élimination

10.1 Stockage

En cas de non-utilisation pendant une période supérieure à deux mois, il est recommandé de stocker le produit dans un local bien aéré, à l'abri du gel, propre et sec. Pour cela, les mesures suivantes doivent être prises :

1. Nettoyer soigneusement le produit.
2. Relever complètement les fourches à plusieurs reprises afin de vérifier leur bon fonctionnement.
3. Amener les fourches dans leur position la plus basse (voir la section 4.3 Gabelpositionen).
4. Caler le côté de la fourche côté conducteur à l'aide d'une poutre carrée afin de soulever les roues motrices du produit.
5. Appliquer une fine couche d'huile ou de graisse sur toutes les surfaces nues des pièces mécaniques. Lubrifier le produit
6. Vérifier l'état de la batterie et de l'acide de batterie, puis appliquer de la graisse sans acide sur la borne de la batterie.
7. Effectuer des charges d'entretien et débrancher la batterie en cas de non-utilisation prolongée.
8. Vaporiser tous les contacts électriques avec un spray pour contacts adapté.

10.2 Mise hors service et démontage

Lors de la mise hors service définitive et dans les règles de l'art du chariot de manutention, il convient de respecter les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation.

Le démontage ne doit être effectué que par du personnel formé. La procédure prescrite par le fabricant doit être respectée.

10.3 Élimination

Lors de la mise au rebut du produit et de ses composants, respecter les directives de mise au rebut en vigueur dans les pays concernés.



Le symbole représentant une poubelle barrée indique qu'un produit et ses accessoires (par exemple, le câble d'alimentation) ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères à la fin de leur durée de vie. Afin d'éviter tout préjudice pour l'environnement ou la santé humaine résultant d'une élimination incontrôlée des déchets et de favoriser la réutilisation durable des ressources matérielles, triez ces objets des autres types de déchets et recyclez-les de manière responsable.

Les piles et batteries rechargeables peuvent contenir des substances nocives pour l'environnement et la santé humaine. La loi impose de rapporter les piles et batteries rechargeables usagées. Respectez les consignes d'élimination figurant sur les piles et batteries rechargeables.

Élimination des matériaux

Matériau, substance	Classification	Tâche
Métaux, plastiques	Matières recyclables	recycler
Huiles, graisses Produits chimiques Étain, flux	Déchets spéciaux	éliminer séparément
Déchets résiduels	Déchets	éliminer / mettre en décharge

DE

EN

FR

IT

11 Déclaration de conformité



EC Déclaration de conformité

Fabricant:

**Trading EU GmbH
Gruckinger Straße 4
D - 85461 Bockhorn**

Le fabricant déclare par la présente que le produit

Nom du produit:

Type:

**Chariot élévateur avec batterie
lithium-ion**

ONE-XS 1500kg

Par la présente, le fabricant déclare que le produit:

**Directive européenne 2006/42/CE relative aux machines
Directive 2014/30/UE relative à la compatibilité électromagnétique**

est conforme aux dispositions pertinentes suivantes:

**EN ISO 12100:2010
EN ISO 3691-1:2015+A1:2020
EN 16307-1:2020
EN 1175:2020
EN13059:2002+A1:2008
EN 12053:2001+A1:2008
EN 12895:2015+A1:2019**

Nom et adresse de la personne habilitée à constituer le dossier technique:

**Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn**

Bockhorn, 22.04.2026

Lieu, date


Directeur général Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D - 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT

Sommario

DE

1	Informazioni su queste istruzioni per l'uso	128
1.1	Spiegazione dei simboli e delle avvertenze	128
1.2	Documenti applicabili	129
1.3	Convenzioni di rappresentazione	129

EN

2	Informazioni sul prodotto	130
2.1	Nome del prodotto e denominazione del modello	130
2.2	Dati del produttore	130
2.3	Informazioni sul servizio clienti	130

FR

3	Sicurezza	131
----------	------------------------	------------

3.1	Uso previsto	131
3.2	Obblighi del gestore	131
3.3	Avvertenze di sicurezza	132
3.4	Avvertenze relative alla batteria	133
3.5	Rischi legati ai fluidi tecnici	134
3.6	Comportamento in caso di emergenza	134
3.7	Utilizzare la macchina nel rispetto delle norme di sicurezza	134
3.8	Trasporto, installazione	134
3.9	Messa in funzione, manutenzione e riparazione	135
3.10	Dispositivi di protezione individuale	135
3.11	Dispositivo di sicurezza «Arresto di emergenza»	135
3.12	Dispositivo di sicurezza: interruttore a pressione	136
3.13	Targhetta identificativa	136

4	Struttura e modalità di funzionamento	137
----------	--	------------

4.1	Struttura	137
4.2	Installazione del timone	138
4.3	Posizioni delle forche	139
4.4	Dati tecnici	140

5	Trasporto	143
----------	------------------------	------------

5.1	Simboli riportati sull'imballaggio	143
5.2	Controllo alla ricezione della merce	143
5.3	Trasporto con transpallet	143

6	Installazione e messa in funzione	145
----------	--	------------

6.1	Requisiti relativi al luogo di installazione	145
6.2	Installazione e messa in funzione del prodotto	145

7	Funzionamento	146
----------	----------------------------	------------

7.1	Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto	146
7.2	Accensione e spegnimento del carrello elevatore	146
7.3	Sollevamento del carico	147
7.4	Indicazioni per la guida in salita e in discesa	147
7.5	Trasporto del carico	148
7.6	Note sulla marcia lenta	150
7.7	Marcia con timone in posizione verticale	150
7.8	Modalità di emergenza	151
7.9	Posizionare il carico	151
7.10	Parcheggiare il transpallet	152

8	Manutenzione e riparazione	153
8.1	Piano di manutenzione	153
8.2	Controllare e rabboccare l'olio idraulico.....	157
8.3	Ricaricare la batteria.....	158
8.4	Sostituzione della batteria	159
8.5	Indicatore della batteria	160
8.6	Visualizzazione dei codici di errore.....	161
9	Risoluzione dei problemi.....	163
10	Messa fuori servizio, stoccaggio, smontaggio e smaltimento	165
10.1	Conservazione	165
10.2	Messa fuori servizio e smontaggio.....	165
10.3	Smaltimento	165
11	Dichiarazione di conformità.....	167

DE

EN

FR

IT

1 Informazioni su queste istruzioni per l'uso

DE

La presente documentazione è destinata principalmente al personale addetto all'utilizzo dell'impianto.

EN

Ai fini del presente manuale, per "personale addetto all'utilizzo" si intende il gruppo di persone responsabile del funzionamento, della manutenzione, compresa la pulizia, e della risoluzione dei guasti.

FR

- Il prodotto deve essere utilizzato o sottoposto a manutenzione esclusivamente da personale addestrato e autorizzato.
- Le responsabilità relative alle singole operazioni su questa macchina devono essere chiaramente definite e rispettate. Ai fini della sicurezza, non devono sussistere ambiguità in merito alle competenze.
- Ogni persona che fa parte del personale addetto all'utilizzo da parte del gestore deve aver letto e compreso il presente manuale e, in particolare, il capitolo "Sicurezza".

IT

In caso di domande o dubbi sul prodotto, non eseguire lavori autonomamente e contattare il produttore.

1.1 Spiegazione dei simboli e delle avvertenze

Le seguenti avvertenze mettono in guardia l'utente dal rischio di lesioni personali e danni materiali.



PERICOLO

Questo simbolo indica un pericolo immediato per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste avvertenze può causare gravi danni alla salute o lesioni potenzialmente letali.



AVVERTENZA

Questo simbolo indica un pericolo potenzialmente imminente per la vita e la salute delle persone.

La mancata osservanza di queste indicazioni può causare gravi danni alla salute o lesioni potenzialmente letali.



ATTENZIONE

Questo simbolo indica una situazione potenzialmente pericolosa.

La mancata osservanza di queste indicazioni può causare lesioni o danni materiali.



NOTA

Questo simbolo fornisce indicazioni importanti per un corretto utilizzo della macchina.

La mancata osservanza di queste indicazioni può causare danni materiali.

1.2 Documenti applicabili

I documenti di riferimento contengono documentazione tecnica con informazioni più approfondite. Essi costituiscono parte integrante della documentazione tecnica.

Al momento della consegna, il produttore fornisce la documentazione dei fornitori relativa ai componenti che sono stati semplicemente sottoposti a lavorazione successiva.

1.3 Convenzioni di rappresentazione

Elementi in evidenza nel testo

Per facilitare la leggibilità e la comprensione, alcuni paragrafi o informazioni sono evidenziati.

I simboli hanno il seguente significato:

Eseguire le istruzioni una dopo l'altra nell'ordine descritto.

✓ I risultati delle operazioni indicano l'esito ottenuto al termine di una fase operativa.

8.1. Eseguire le istruzioni subordinate nell'ordine indicato.

- Elenchi puntati.

I riferimenti a documenti esterni sono riportati in corsivo e delimitati da una linea superiore e una inferiore.

Indicatori

Se necessario, i testi sono illustrati con immagini. La didascalia si trova sotto l'immagine. Il riferimento della didascalia a una posizione nell'immagine è indicato da un numero di posizione inserito all'interno della didascalia (ad es. S1).

Figure

Tutte le illustrazioni sono rappresentazioni schematiche e non pretendono di essere esaustive.

DE

EN

FR

IT

2 Informazioni sul prodotto

DE 2.1 Nome del prodotto e denominazione del modello

Nome del prodotto:	Transpallet elettrico ONE-XS 1500 kg
Tipo di macchina:	Transpallet elettrici
Numero di identificazione	10010373 (Transpallet elettrico ONE-XS)
Anno di costruzione	vedi targhetta identificativa

EN

FR

IT

2.2 Dati del produttore

Nome:	Trading EU GmbH
Indirizzo:	Gruckingerstraße 4, 85461 Bockhorn, Germania
E-mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25
Sito web:	www.pallit.com

2.3 Informazioni sul servizio clienti

Nome:	Trading EU GmbH
E-mail:	service@pallit.com
Telefono:	+49 (0) 800 / 000 96 25

3 Sicurezza

3.1 Uso previsto

Scopo d'uso

Il transpallet elettrico ONE-XS è un carrello industriale ad azionamento elettrico. Serve per sollevare, abbassare e trasportare carichi. I carichi possono essere: pallet, carichi pallettizzati e casse a rete. Il prodotto deve essere utilizzato esclusivamente su una superficie orizzontale, piana e stabile.

Uso improprio prevedibile

L'utilizzo del prodotto con utensili, parametri, materiali e mezzi di esercizio diversi da quelli specificati dal produttore è considerato un uso improprio.

Sono inoltre considerati uso improprio:

- modifiche o trasformazioni arbitrarie del prodotto e dei relativi dispositivi di protezione
- bypass o disattivazione dei dispositivi di sicurezza e protezione
- l'uso improprio di accessori o dispositivi periferici collegati al prodotto
- l'utilizzo del prodotto su pendii
- l'utilizzo del prodotto come veicolo trainante
- Utilizzo del prodotto all'aperto nei seguenti casi: in presenza di umidità e su terreno irregolare.

Diritti e doveri dell'operatore

Sono consentite solo le operazioni descritte nel presente manuale d'uso.

Inoltre, l'operatore deve garantire quanto segue:

- Attenersi a tutte le indicazioni contenute nel manuale d'uso e nei documenti di riferimento.
- Eseguire tutte le operazioni di manutenzione secondo il piano di manutenzione.

3.2 Obblighi del gestore

Formare il personale e impiegarlo in base alle qualifiche acquisite

Il gestore deve garantire quanto segue:

- Il personale conosca le norme fondamentali in materia di sicurezza sul lavoro e prevenzione degli infortuni e sia stato istruito in merito.
- Solo il personale qualificato e istruito è autorizzato a lavorare sul prodotto.
- Il manuale d'uso deve essere messo a disposizione del personale in qualsiasi momento.
- Il personale deve aver letto e compreso le istruzioni di sicurezza contenute nel presente manuale d'uso e averne confermato la comprensione apponendo la propria firma.

Le responsabilità relative alle attività svolte durante i cicli di vita del prodotto sono assegnate ai collaboratori secondo la tabella seguente:

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Livello di qualificazione Livello	Descrizione	Compiti consentiti nel ciclo di vita
Operatore	Grazie alla propria formazione professionale, alle conoscenze e all'esperienza acquisite, nonché alla conoscenza delle disposizioni pertinenti, il gestore è in grado di valutare i lavori a lui affidati e di individuare eventuali pericoli. È autorizzato a impartire istruzioni e può delegare i compiti a lui assegnati ad altre persone che ritiene qualificate. Nota: una formazione professionale di qualifica equivalente può essere stata acquisita anche attraverso un'attività pluriennale nel settore di lavoro in questione.	Utilizzo Trasporto Installazione Messa in funzione Manutenzione Messa fuori servizio / Stoccaggio
Tecnico dell'assistenza	Grazie alla propria formazione specialistica, alle conoscenze e all'esperienza acquisite, nonché alla conoscenza delle norme e delle disposizioni vigenti, il tecnico dell'assistenza è in grado di eseguire interventi di manutenzione sulla macchina e di individuare ed evitare autonomamente eventuali pericoli. Il tecnico dell'assistenza è specificamente formato per l'ambiente di lavoro in cui opera e conosce le norme e le disposizioni pertinenti.	Manutenzione

Individuazione dei rischi non identificati

Il gestore è tenuto a collaborare all'individuazione dei rischi non individuati. In particolare, il gestore deve:

- Effettuare una valutazione dei rischi sulla base della legge sulla sicurezza sul lavoro, del regolamento sulla sicurezza aziendale e delle normative nazionali.
- Segnalare al produttore i pericoli non individuati per i quali non è stata ancora fornita alcuna avvertenza nel presente manuale d'uso.
- Segnalare al produttore gli incidenti e i quasi incidenti.

3.3 Avvertenze di sicurezza

- Attenersi alle avvertenze di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Rispettare le norme e le disposizioni specifiche del proprio Paese.
- Il prodotto deve essere utilizzato esclusivamente da persone che abbiano ricevuto una formazione adeguata.
- Utilizzare il prodotto esclusivamente entro i limiti delle condizioni operative e ambientali specificate nella sezione "Dati tecnici".
- Non utilizzare mai il prodotto in prossimità di sostanze infiammabili o esplosive o di fiamme libere.

- Non utilizzare il prodotto in condizioni difficili (ad es. condizioni ambientali estreme quali applicazioni a basse temperature, alte temperature, ambienti corrosivi, forti campi magnetici).
- Non utilizzare il prodotto in aree soggette a corrosione o con elevata presenza di polvere.
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti sufficientemente illuminati (almeno 50 lux).
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti interni e in condizioni di asciutto.
- Utilizzare il prodotto solo dopo averne verificato il perfetto stato.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale durante l'uso.
- Non utilizzare il prodotto senza le protezioni.
- Non inserire mai le mani nelle parti in movimento e non posizionare o infilare gli arti sotto o all'interno del dispositivo di sollevamento.
- Utilizzare il prodotto solo su una superficie piana. È vietato l'uso su pendenze.
- Non superare la capacità di carico massima del prodotto.
- Non trasportare persone con il prodotto.
- Non trasportare carichi sfusi con il prodotto.
- I pallet di dimensioni superiori a 1.000 x 1.200 mm non devono essere sollevati né trasportati.
- Rispettare una distanza di sicurezza di 600 mm durante il trasporto del carico.
- Non è consentito il trasporto trasversale di carichi lunghi.
- Non lasciare il carico sulle forche per periodi prolungati.
- Non trasportare mai il carico su una sola forca. Assicurarsi che il peso sia distribuito in modo uniforme.
- Non lasciare mai incustodito il carico sollevato. Non appena il carico diventa instabile e rischia di cadere o ribaltarsi, l'operazione deve essere immediatamente interrotta tramite l'interruttore di arresto di emergenza.
- Mantenere sempre una distanza di sicurezza dalle persone e dagli oggetti.
- Se la temperatura dell'olio idraulico è troppo elevata, interrompere il funzionamento.
- Non tirare né spingere mai bruscamente il timone.
- Il prodotto, i suoi accessori e il materiale di imballaggio non sono giocattoli. Non lasciare che i bambini piccoli ci giochino, poiché potrebbero ferire se stessi o altri oppure danneggiare il prodotto. Conservare il prodotto con tutte le sue parti, gli accessori e il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini piccoli.

DE

EN

FR

IT

3.4 Avvertenze relative alla batteria

- Le batterie non richiedono manutenzione.
- Le batterie non sono ricaricabili.
- Non conservare materiali infiammabili o liquidi nell'area di ricarica della batteria.
- Non fumare nell'area di ricarica della batteria e garantire una buona ventilazione.
- Utilizzare esclusivamente batterie agli ioni di litio adatte.
- Il peso della batteria influisce sul comportamento di guida del prodotto.
- Rispettare la temperatura massima di esercizio della batteria.

3.5 Rischi legati ai fluidi tecnici

DE

**ATTENZIONE**

I grassi e gli oli lubrificanti, nonché gli oli idraulici, possono essere nocivi per la salute e dannosi per l'ambiente e, se utilizzati in modo improprio, possono causare danni al prodotto.

EN

FR

IT

3.6 Comportamento in caso di emergenza

- In caso di emergenza, azionare immediatamente l'interruttore di arresto di emergenza.
- Mettete in sicurezza l'area di lavoro con misure adeguate.
- Informare il personale addetto all'uso e nominare un responsabile della sorveglianza.

3.7 Utilizzare la macchina nel rispetto delle norme di sicurezza

In tutte le fasi del ciclo di vita del prodotto è necessario garantire quanto segue:

- Utilizzare il prodotto secondo le destinazioni d'uso, solo se in perfette condizioni tecniche e prestando attenzione alla sicurezza e ai rischi.
- Rispettare i dati di esercizio.
- Arrestare immediatamente il prodotto tramite l'interruttore di arresto di emergenza nei seguenti casi:
 - Sospetto di malfunzionamenti nell'alimentazione elettrica o di correnti di guasto.
 - Malfunzionamenti del sistema di monitoraggio/controllo della macchina o altro funzionamento non corretto della macchina.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale prescritti.
- Non toccare le parti in movimento durante il funzionamento.
- Dopo l'uso, riporre sempre gli utensili e le parti della macchina nell'apposito spazio previsto. Assicurarsi che la superficie di appoggio sia pulita e antiscivolo.

3.8 Trasporto, installazione

Per tutte le operazioni di trasporto e di installazione è necessario garantire:

- rispettare il baricentro, il peso indicato e la velocità di trasporto.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Dimensionare l'illuminazione dell'area circostante in modo tale che le zone di lavoro siano ben illuminate.

3.9 Messa in funzione, manutenzione e riparazione

Durante e fino al completamento definitivo dei lavori è necessario garantire quanto segue:

- Spegnere l'alimentazione elettrica del prodotto, attendere il completo arresto e metterlo in sicurezza per impedire il riavvio.
- Informare il personale operativo in merito ai lavori.
- Affidare i lavori elettrici esclusivamente a personale elettricista qualificato. Rispettare le cinque regole di sicurezza dell'elettrotecnica.
- Utilizzare attrezzature da officina all'avanguardia, compresi gli utensili speciali o i dispositivi di montaggio prescritti.
- Dopo le riparazioni, ripristinare i campi di regolazione originali.

Il transpallet elettrico deve poggiare su una base solida, con una superficie integra, piana e idonea.

3.10 Dispositivi di protezione individuale

Tutte le persone che eseguono lavori sul prodotto sono tenute a indossare i seguenti dispositivi di protezione individuale.

Pittogramma	Descrizione
	Utilizzare protezioni per i piedi La protezione per i piedi protegge i piedi da schiacciamenti, caduta di oggetti e scivolamenti su superfici scivolose.
	Utilizzare protezioni per le mani I dispositivi di protezione delle mani servono a proteggere le mani da sostanze pericolose, attrito, abrasioni, punture o ferite profonde, nonché da ustioni in caso di contatto con superfici calde.

3.11 Dispositivo di sicurezza «Arresto di emergenza»



Fig.67: Interruttore di arresto di emergenza

1	Interruttore di arresto di emergenza		
---	--------------------------------------	--	--

L'interruttore di arresto di emergenza (1) è un dispositivo di sicurezza che, in caso di emergenza, arresta tutte le funzioni di sollevamento, abbassamento e traslazione e attiva il freno elettromagnetico. Dopo averlo azionato, estrarre nuovamente l'interruttore.

3.12 Dispositivo di sicurezza: interruttore a pressione



Fig.68: Interruttore a pressione

1	Interruttore addominale		
---	-------------------------	--	--

Non appena l'interruttore addominale (1) entra in contatto con l'operatore, il veicolo si sposta nella direzione opposta per impedire che l'operatore rimanga incastrato.

3.13 Targhetta identificativa

La targhetta identificativa riporta le seguenti informazioni:

- Nome e indirizzo completo del costruttore
- Denominazione della macchina
- Marchio CE
- Modello
- Numero di serie
- Anno di costruzione
- Dati della macchina

Elektrischer Hubwagen		Electric Pallet Truck	
Tragkraft Rated capacity	Kg	Seriennummer Serial number	
Hubhöhe Lift height	mm	Artikelnummer Item number	
Gabellänge Fork length	mm	Baujahr Year of construction	
Gewicht gesamt Service weight	Kg	Modell Type	
Gewicht ohne Batterie Weight without battery	Kg	CE	
Zulässiges Batteriegewicht Allowed battery weight	Kg		
Batteriespannung - Kapazität Battery voltage - battery capacity	V/Ah		
Hersteller / Producer: www.pallit.com Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, 85461 Bockhorn - Germany TEL : 0800 29 29 130 E-mail : service@pallit.com			

Fig.69 : Targhetta identificativa

4 Struttura e modalità di funzionamento

4.1 Struttura

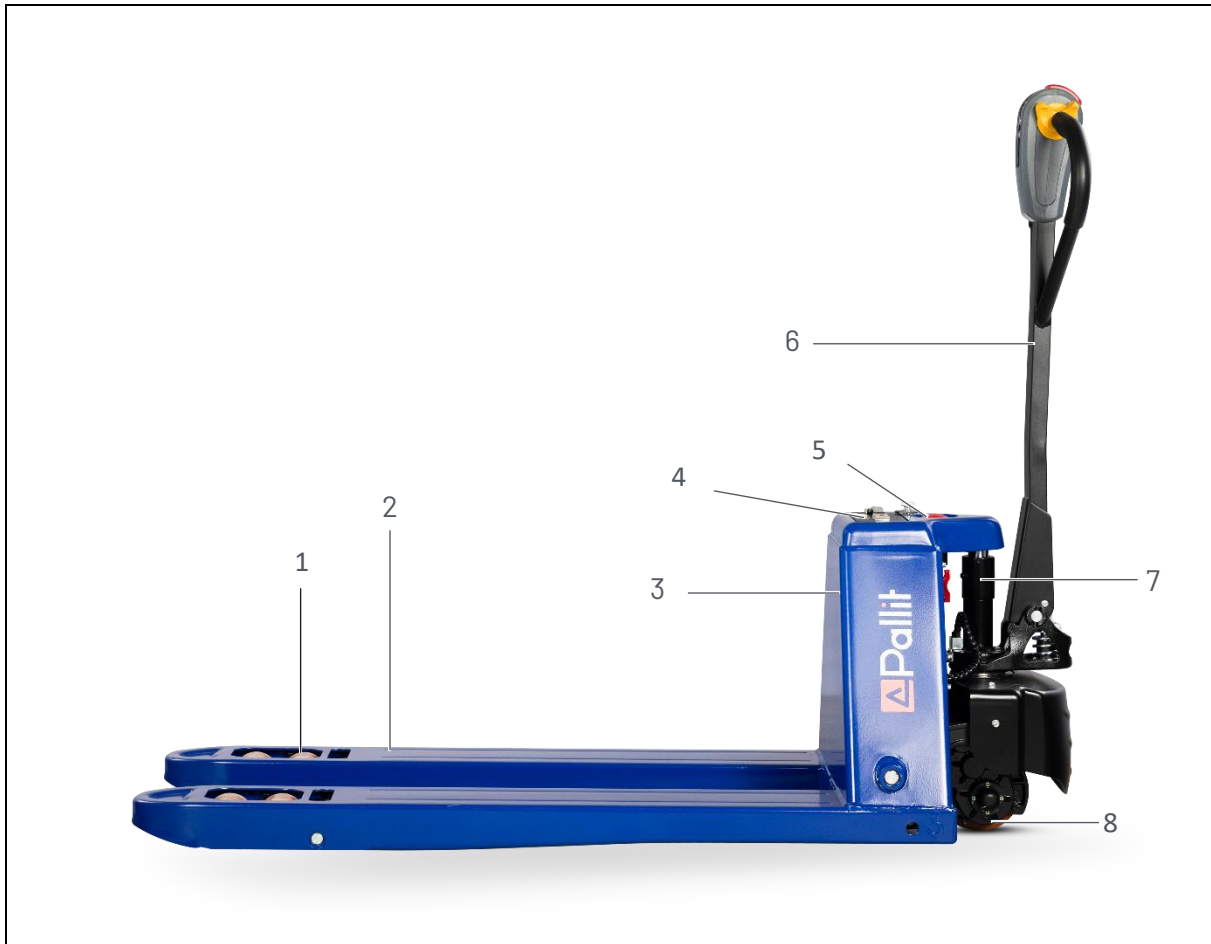


Fig.70: Vista della macchina

1	Rulli a forcella	2	Forche
3	Coperchio della batteria	4	Batteria al litio
5	Interruttore di emergenza	6	Timone
7	Cilindro di sollevamento	8	Ruota motrice

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

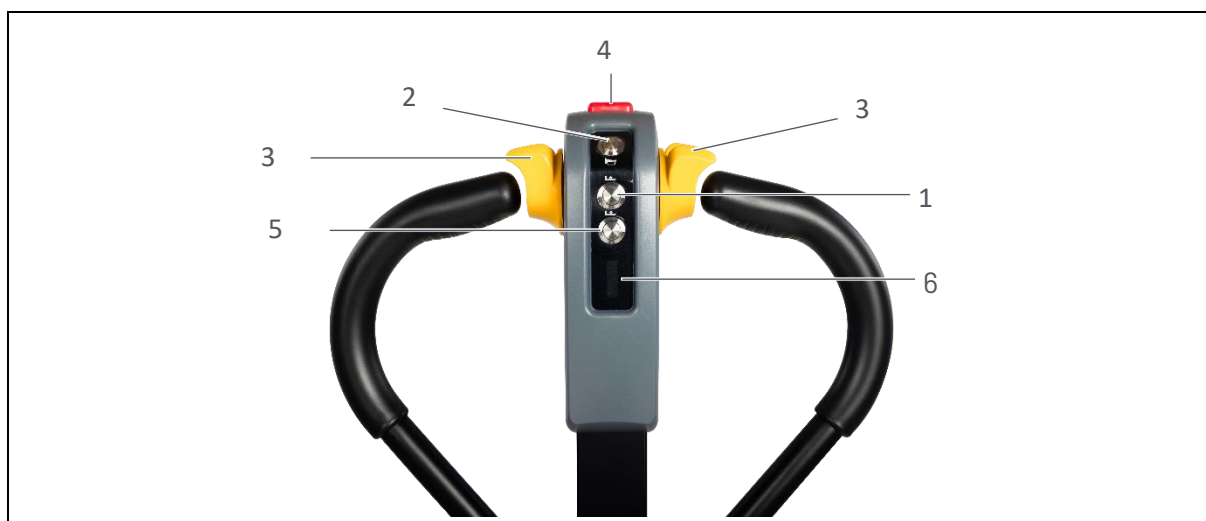


Fig.71: Componenti principali del timone

1	Pulsante per «sollevare le forche»	2	Clacson
3	Acceleratore (pulsante a farfalla)	4	Interruttore a pressione
5	Pulsante per «abbassare le forche»	6	Indicatore del livello della batteria

Il transpallet elettrico ONE-XS è un transpallet elettrico guidato tramite timone. Le funzioni di sollevamento e marcia sono controllate elettricamente.

4.2 Installazione del timone

Normalmente il timone è montato sul transpallet. In casi eccezionali, può capitare che il timone venga rimosso prima della spedizione per soddisfare i requisiti di imballaggio e sicurezza durante il trasporto.

Per montare il timone, procedere come segue:

1. I numeri delle impugniture corrispondono ai numeri del telaio.
2. Scollegare la batteria.
3. Rimuovere l'albero della maniglia (pos. 2) dall'alloggiamento della maniglia.
4. Far passare il connettore del telaio attraverso la piastra di fissaggio dei cavi (pos. 5) e il foro di bloccaggio.
5. Montare il gruppo maniglia (pos. 1) nell'alloggiamento della maniglia. Prestare attenzione a non danneggiare il cablaggio.
6. Far passare l'albero dell'impugnatura attraverso il gruppo impugnatura e l'alloggiamento dell'impugnatura. Inserire il perno a molla (pos. 3) sul lato sinistro dell'albero dell'impugnatura.
7. Spingere verso il basso il gruppo maniglia e rimuovere il fermo a molla (pos. 4).
8. Collegare e fissare il cablaggio proveniente dal gruppo maniglia al connettore del telaio.
9. Fissare il cablaggio al supporto cavi (pos. 6).
10. Ricollegare la batteria.

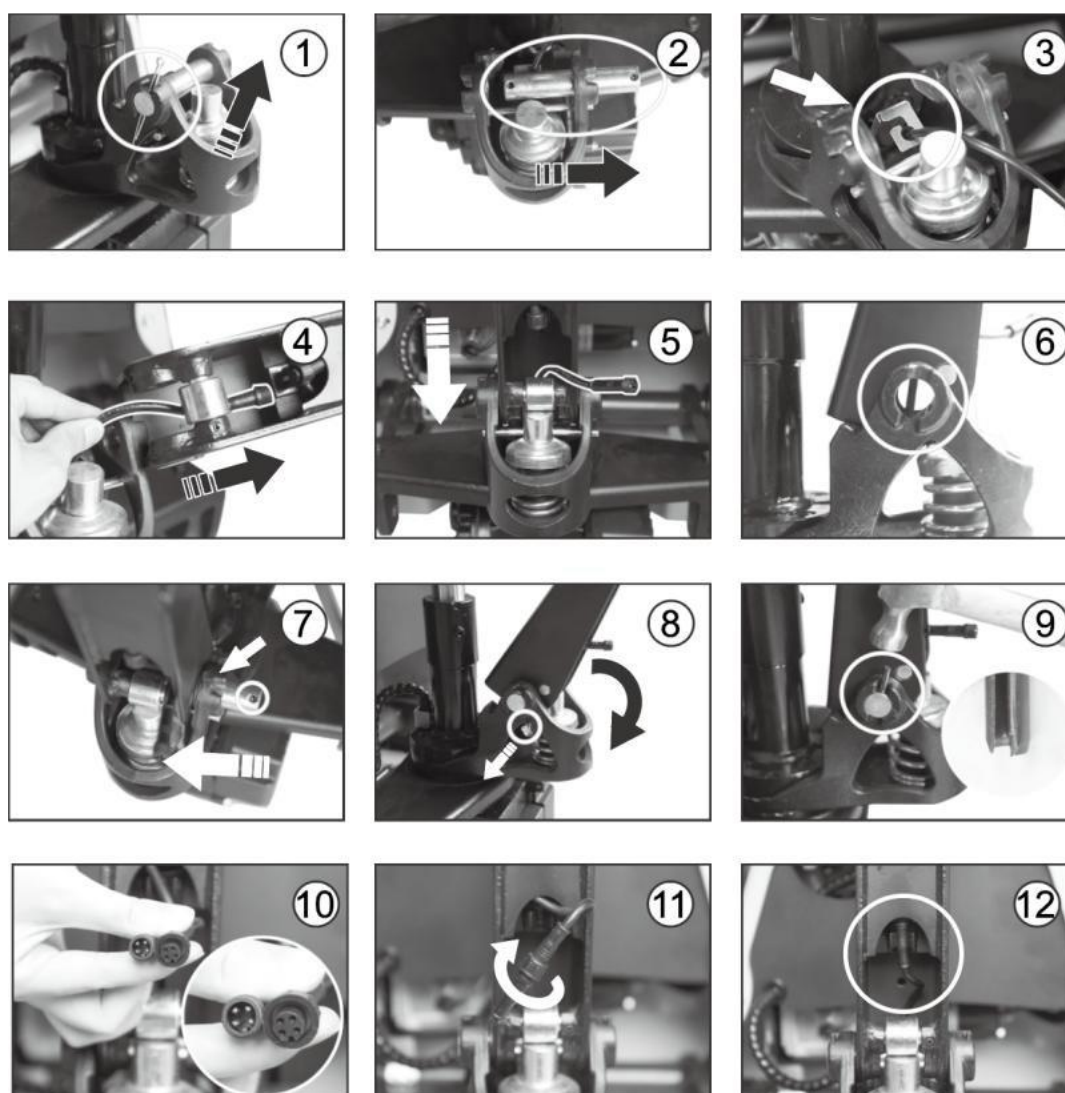


Fig.72 : Istruzioni illustrate per il montaggio del timone

4.3 Posizioni delle forche

Le forche del carrello elevatore possono essere sollevate e abbassate in diverse posizioni.



Fig.73: Forche nella posizione più bassa



Fig.74: Forche nella posizione più alta

4.4 Dati tecnici

Parametro	Unità	ONE-XS
Dimensioni		
Lunghezza l1	[mm]	1552
Larghezza b1	[mm]	550
Lunghezza della forcella l	[mm]	1150
Larghezza esterna della forca b5	[mm]	550
Altezza da terra m2	[mm]	33
Distanza tra le forche	[mm]	230
Altezza dal pavimento h13	[mm]	85
Altezza del timone h14	[mm]	1276
Larghezza forche singola e	[mm]	160
Baricentro del carico c	[mm]	600
Raggio di sterzata Wa	[mm]	1353
Larghezza minima del corridoio tra le scaffalature (europallet EPAL1) Ast	[mm]	1687
Informazioni generali		
Capacità di carico	[kg]	1500
Materiale		Acciaio
Peso	[kg]	125
Tipo di freno		Elettromagnetico
Livello di pressione sonora secondo la norma EN 12053	[dB(A)]	70
Azionamento		
Tipo di azionamento		Motore elettrico
Capacità di salita, a vuoto	[%]	20
Capacità di salita, a pieno carico	[%]	6
Potenza motore, trazione	[kW]	0,75
Velocità di marcia, a vuoto	[km/h]	5,0
Velocità di marcia, a pieno carico	[km/h]	4,0
Marcia a passo d'uomo		sì
Batteria		
Tipo di batteria		Ioni di litio
Autonomia	[Std]	3
Tempo di ricarica	[ore]	5
Peso della batteria	[kg]	5,15

Parametro	Unità	ONE-XS
Capacità della batteria	[Ah]	10
Tensione della batteria	[V]	48
Indicatore di carica della batteria		Sì
Numero di batterie		1
Caricabatterie		incluso, esterno
Altezza di sollevamento		
Altezza di sollevamento h3	[mm]	200
Corsa effettiva	[mm]	115
Altezza dal suolo h13	[mm]	85
Tipo di sollevamento		elettrico idraulico
Velocità di sollevamento, a pieno carico	[m/s]	0,03
Velocità di sollevamento, a vuoto	[m/s]	0,035
Potenza motore, corsa	[kW]	0,5
Velocità di scarico, a pieno carico	[m/s]	0,035
Velocità di scarico, a vuoto	[m/s]	0,025
Pneumatici		
Materiale dei pneumatici		Poliuretano (PU)
Rotelle		Tandem
Larghezza delle rotelle	[mm]	70
Diametro delle rotelle	[mm]	80
Larghezza delle rotelle orientabili	[mm]	55
Diametro delle ruote piroettanti	[mm]	140

DE

EN

FR

IT

Dimensioni

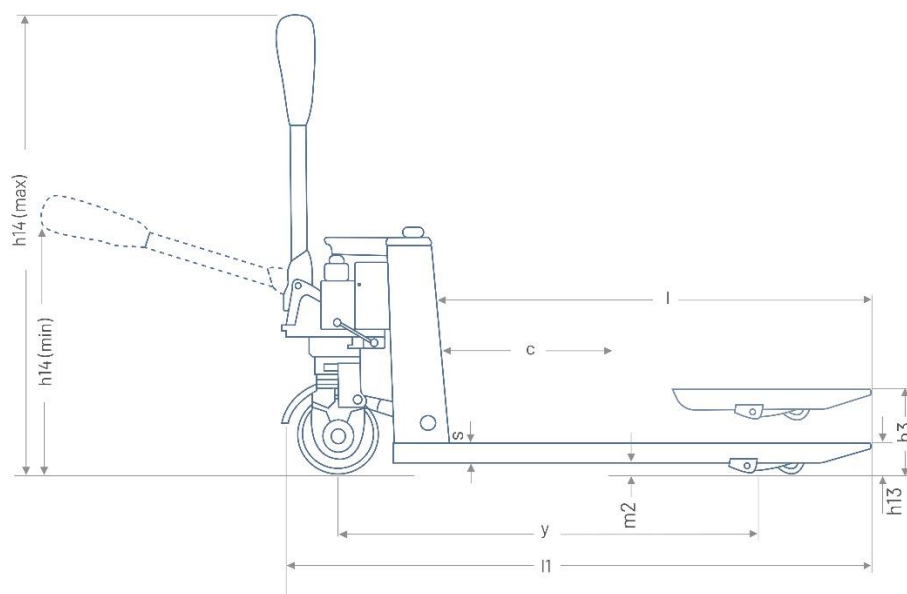


Fig.75: Vista laterale con simboli

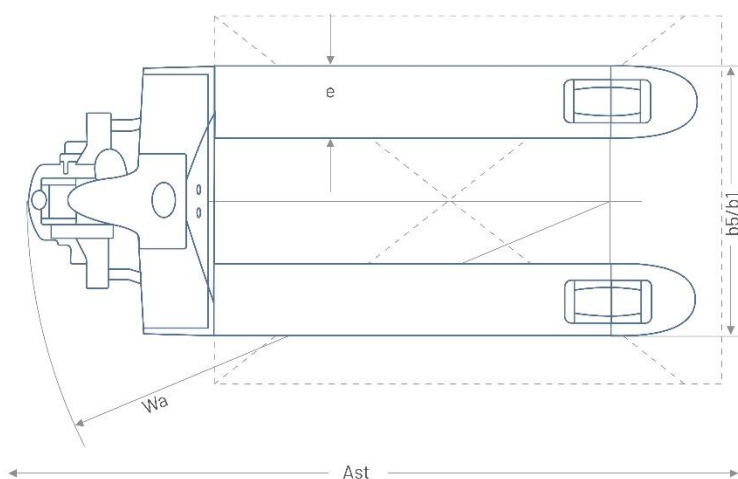


Fig.76: Vista dall'alto con simboli

Condizioni ambientali per il funzionamento e lo stoccaggio

Il funzionamento del prodotto è consentito esclusivamente in un'atmosfera priva di polvere e vapori e non corrosiva. Il prodotto non è adatto all'uso in ambienti a rischio di esplosione.

Parametri	Unità	Valore
Temperatura ambiente ammessa	[°C]	Da + 0 °C a + 40 °C
Umidità relativa consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (al di sotto di tale temperatura fino a max. 80 %)

5 Trasporto

5.1 Simboli riportati sull'imballaggio

**NOTA**

Attenersi ai simboli e alle avvertenze riportati sull'imballaggio. In caso di domande o dubbi, non eseguire alcun intervento e contattare il produttore (vedere il capitolo 2.2).

DE

EN

5.2 Controllo alla ricezione della merce

Al momento della consegna, i colli sono imballati secondo i requisiti previsti.

Al momento della consegna è necessario verificare i seguenti punti:

- Completezza dei colli.
- Integrità dell'imballaggio e di tutti i componenti in esso contenuti.
- Completezza e correttezza dei documenti di consegna.
- Qualora si riscontrino difetti nel prodotto o nei documenti di consegna, segnalarli immediatamente al produttore e allo spedizioniere responsabile e documentarli sui documenti di trasporto.

FR

IT

Si consiglia di conservare l'imballaggio di trasporto in un luogo fresco e asciutto per eventuali trasporti successivi.

5.3 Trasporto con transpallet

**AVVERTENZA****Rischio di lesioni**

Il trasporto del carrello elevatore con una gru deve essere effettuato esclusivamente da personale addestrato.

**ATTENZIONE****Rischio di lesioni dovuto all'oscillazione**

Quando il carrello elevatore viene sollevato, può oscillare.

- Agganciare il carrello elevatore solo ai punti di aggancio previsti.
- Sollevare il carrello elevatore con cautela e, se necessario, lasciarlo oscillare.
- Tenere libera l'area di pericolo.

**ATTENZIONE**

Rischio di lesioni dovuto al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i limiti di sollevamento e trasporto dei carichi.
- Utilizzare un dispositivo di sollevamento adeguato per il trasporto.

DE

EN

FR

IT



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovuto alla caduta del prodotto in caso di trasporto errato

Se il prodotto viene trasportato in modo errato, potrebbe cadere e causare lesioni.

- Fissare i mezzi di sollevamento solo nei punti previsti a tale scopo.
- Proteggere da scivolamenti e ribaltamenti con mezzi adeguati.
- Utilizzare mezzi di sollevamento adeguati e rispettare le specifiche relative agli stessi.
- Posizionare il prodotto solo su una superficie piana.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni dovuto a un uso improprio.

- Non azionare le funzioni di sollevamento e abbassamento durante la marcia.
- Frenare il prodotto in corrispondenza delle curve.

1. Portare la forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
2. Portare il prodotto in posizione di parcheggio.
3. Rimuovere tutto il carico dal prodotto.
4. Fissare il prodotto per il trasporto.
5. Fissare i mezzi di sollevamento.
6. Sollevare con una gru o un mezzo di sollevamento idoneo.
7. Posizionarlo sulla superficie di trasporto.
8. Fissare il prodotto con mezzi adeguati per il fissaggio del carico (ad es. cinghie di tensionamento).

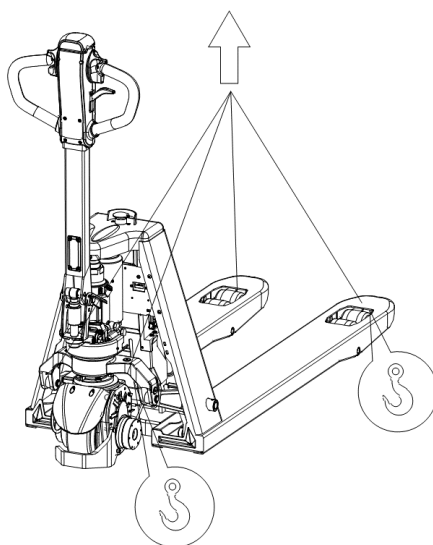


Fig.77 : Posizioni per l'aggancio e il sollevamento del carrello elevatore

6 Installazione e messa in funzione

6.1 Requisiti relativi al luogo di installazione

Il prodotto deve essere installato esclusivamente in ambienti interni su una superficie piana e sufficientemente resistente.

Parametri	Unità	Valore
Distanze di sicurezza dagli impianti adiacenti	[m]	0,6 m durante il trasporto
Temperatura ambiente ammessa	[°C]	da +0 °C a +45 °C
Area di carico	[°C]	In ambiente al riparo dal gelo, da +5 °C a +40 °C
Umidità relativa dell'aria consentita	[%]	max. 50 % (senza condensa) a 40 °C (al di sotto di tale temperatura fino a max. 80 %)

6.2 Installazione e messa in funzione del prodotto

La superficie di appoggio deve essere piana e resistente.

Il prodotto deve essere posizionato in modo tale che, in caso di utilizzo conforme alla destinazione d'uso, sia garantito un montaggio, un funzionamento e uno smontaggio in sicurezza, nonché la possibilità di allontanarsi in caso di necessità.

Procedura



AVVERTENZA

- Gli interventi sui componenti sotto tensione del prodotto devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato.
- Attenersi alle norme e alle disposizioni vigenti a livello nazionale relative al collegamento elettrico del prodotto.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovuto al trasporto di carichi troppo pesanti.

- Rispettare i limiti relativi al sollevamento e al trasporto di carichi.
- Utilizzare mezzi di sollevamento adeguati per il trasporto.

L'installazione e la messa in funzione devono essere eseguite esclusivamente da personale qualificato del produttore o da personale da lui autorizzato e addestrato, nel rispetto delle istruzioni di sicurezza.

7 Funzionamento

DE

I paragrafi seguenti descrivono il funzionamento corretto e sicuro del prodotto.

EN

7.1 Ispezione giornaliera prima dell'accensione del prodotto

Prima dell'accensione, il prodotto deve essere ispezionato quotidianamente per poter individuare tempestivamente eventuali guasti o malfunzionamenti. A tal fine, è necessario verificare i seguenti punti:

FR

IT

- Verificare che l'area di lavoro sia libera da ostacoli e sufficientemente illuminata.
- Verificare che non vi siano persone nell'area di pericolo.
- Verificare che l'operatore sia qualificato e autorizzato all'uso del prodotto.
- Verificare che non vi siano carichi sulle forche e che queste siano abbassate.
- Controllare che i tubi flessibili e le condutture non presentino danni. Verificare la presenza di graffi, deformazioni o crepe.
- Verificare la presenza di perdite nell'impianto idraulico.
- Verificare il comportamento del veicolo durante la marcia in linea retta.
- Controllare che la catena e il rullo non presentino danni o segni di corrosione.
- Verificare che la ruota giri senza intoppi.
- Verificare il funzionamento della frenata di emergenza dell'interruttore di arresto di emergenza.
- Verificare il funzionamento dei freni.
- Verificare il funzionamento dei meccanismi di sollevamento e abbassamento.
- Verificare la presenza di eventuali danni.
- Verificare il funzionamento del clacson.
- Verificare che tutte le viti e i dadi visibili dall'esterno siano serrati in modo corretto.
- Se il veicolo è dotato di un interruttore a chiave, verificarne il funzionamento.
- Verificare il funzionamento dell'acceleratore.
- Se il veicolo è dotato di cremagliera, verificare che non sia danneggiata e che sia stata montata correttamente.

7.2 Accensione e spegnimento del carrello elevatore



NOTA

Durante l'utilizzo del carrello elevatore, l'operatore deve indossare scarpe antinfortunistiche.

Il carrello elevatore non dispone di una chiave di accensione separata per l'accensione e lo spegnimento del veicolo. Per questo prodotto è sufficiente premere il pulsante di arresto di emergenza dopo aver parcheggiato e terminato la corsa. Ciò interrompe il flusso di corrente tra la batteria e l'unità di comando.

Se si riprende l'attività, è necessario tirare verso l'alto il pulsante rosso di arresto di emergenza con un movimento rotatorio per ripristinare il flusso di corrente.



Fig.78 : Pulsante di arresto di emergenza

DE

EN

FR

IT

7.3 Sollevamento del carico



ATTENZIONE

Rischio di danneggiamento del prodotto

Se il carico rimane sulle forche per un periodo prolungato, possono verificarsi segni di usura.

Non lasciare il carico sulle forche per periodi prolungati.



ATTENZIONE

Pericolo durante la presa / il sollevamento e l'abbassamento del carico

Durante la presa e il sollevamento o l'abbassamento del carico con le forche, questo potrebbe scivolare e cadere.

- Assicurarsi che le forche siano allineate e inserite completamente nel pallet.
- Sollevare e abbassare sempre lentamente il carico.
- Tenere sempre d'occhio il carico.



NOTA

Non superare la capacità di carico massima del prodotto, pari a 1.500 kg.

1. Posizionare le forche completamente sotto il carico da sollevare.
2. Azionare il pulsante di sollevamento fino a quando il carico non ha raggiunto l'altezza desiderata. Per una panoramica dei pulsanti, consultare la sezione 4.1 Aufbau.

7.4 Indicazioni per la guida in salita e in discesa

Durante la guida in salita e in discesa, è necessario osservare le seguenti indicazioni sia con che senza carico:

- Durante il trasporto in salita del carico, la forca deve essere orientata verso il versante della montagna. Ciò vale indipendentemente dalla direzione di marcia.
- In caso di viaggio a vuoto, la forca può essere orientata anche verso valle, indipendentemente dalla direzione di marcia

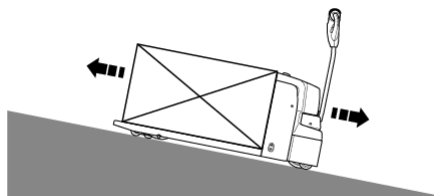


Fig.13 : Trasporto in salita/discesa

IT

7.5 Trasporto del carico



ATTENZIONE

Rischio di danneggiamento del carico

Durante il trasporto, il carico può spostarsi.
Tenere sempre d'occhio il carico.



ATTENZIONE

Rischio di ribaltamento del prodotto con il carico sollevato

Se il prodotto viene spostato con il carico sollevato, ciò può causare il ribaltamento.
Trasportare sempre il carico con le forche nella posizione più bassa.



ATTENZIONE

Pericolo in caso di accesso al prodotto

Salendo sul prodotto si può creare uno squilibrio del carico e il carico potrebbe cadere o il prodotto potrebbe ribaltarsi.
Non salire mai sul prodotto.



ATTENZIONE

Pericolo dovuto alla caduta del carico

Durante il trasporto, un uso improprio (frenate brusche, guida a velocità elevata, curve strette) può causare la caduta del carico, con conseguente danneggiamento dello stesso o lesioni a persone e danni a oggetti circostanti.

- Guidare solo su superfici piane.
- In curva, rallentare e rispettare i limiti di velocità in vigore.
- Assicurarsi sempre di avere una visibilità adeguata.
- Tenere d'occhio il carico e, in caso di segni di instabilità, interrompere immediatamente l'operazione.



ATTENZIONE

Rischio di collisione

I prodotti alimentati a batteria sono particolarmente silenziosi. Durante il trasporto può verificarsi una collisione con altri oggetti o persone.

- Assicurarsi che non vi siano persone nella direzione di marcia.
- Guardare sempre nella direzione di marcia e assicurarsi che nessuna merce o oggetto ostacoli o limiti la visuale.
- Apporre segnaletica orizzontale per indicare i percorsi previsti.



ATTENZIONE

Durante il trasporto di carichi di larghezza eccezionale, il conducente deve prestare particolare attenzione e svoltare lentamente per mantenere l'equilibrio del carico. In presenza di salite e discese, frenare.



ATTENZIONE

Danni alle ruote causati da oggetti appuntiti o taglienti

Le ruote possono essere danneggiate da oggetti appuntiti o taglienti, il che a sua volta può causare instabilità dell'intero prodotto.

- Assicurarsi che non vi siano oggetti appuntiti o taglienti sulla carreggiata.
- Utilizzare solo in ambienti interni su superfici piane.



NOTA

Durante il trasporto del carico, le persone presenti devono mantenere una distanza di sicurezza di 600 mm dal prodotto.



NOTA

Durante il funzionamento del carrello elevatore, il baricentro orizzontale del carico dovrebbe trovarsi all'incirca nel piano mediano longitudinale del carrello.

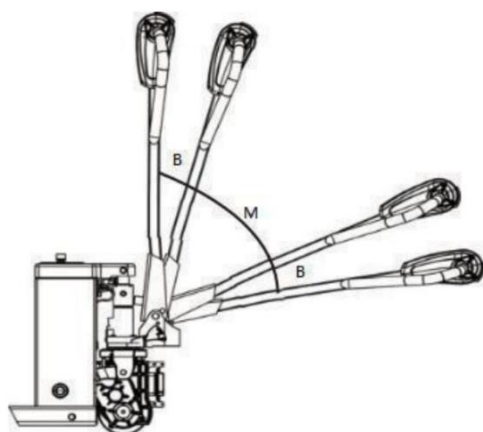


Fig.79 : Posizioni del timone

1. Accendere il prodotto.
2. Inclinare il timone verso il basso fino alla zona contrassegnata con la lettera «M».
3. Spostare l'acceleratore (pulsante a farfalla) nella direzione di marcia desiderata.
4. Regolare la velocità di marcia premendo con maggiore o minore intensità il pulsante dell'acceleratore. La velocità di marcia è regolabile in modo continuo.
5. Per frenare il prodotto, sono disponibili le seguenti opzioni:
 - Riportare l'acceleratore nella posizione iniziale
 - Rilasciare l'acceleratore (si attiva il freno di stazionamento elettromagnetico)

DE

EN

FR

IT

- Portare il timone nella zona di frenata (B)
- Rilasciare il timone (frenata rigenerativa)
- Premere l'interruttore di arresto di emergenza (solo in caso di emergenza!)

DE

7.6 Note sulla marcia lenta

EN

Il transpallet dispone di due velocità di marcia: la marcia lenta, rappresentata simbolicamente da una tartaruga, e la modalità ad alte prestazioni, rappresentata simbolicamente da una lepre.

La marcia a passo d'uomo viene utilizzata nei carrelli elevatori elettrici ogni volta che la precisione e la sicurezza sono più importanti della velocità.

FR

La velocità massima normale del carrello elevatore è di 5 km/h. Quando è attivata la velocità ridotta, la velocità massima è di 2 km/h.

Cambio della velocità di marcia:

- Tenere premuto il clacson (1)
- Premere due volte in avanti la leva di marcia (pulsante a farfalla)

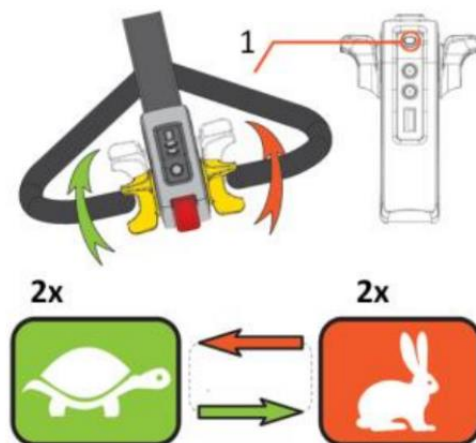


Fig.80 : Cambio delle velocità di marcia

7.7 Marcia con timone in posizione verticale

Normalmente il carrello elevatore blocca immediatamente le ruote e frena non appena il timone viene portato in posizione verticale. Questa funzione di sicurezza non dovrebbe essere disattivata con leggerezza. Tuttavia, in determinate circostanze, come ad esempio durante le manovre in spazi ristretti, potrebbe essere necessario disattivarla.

In tal caso, procedere come segue:

- Tenere premuti contemporaneamente il pulsante a sfioramento (2) e la leva di accelerazione (1)
- Tirare verso l'alto l'interruttore di arresto di emergenza e sbloccarlo
- Ora il transpallet può essere utilizzato con il timone in posizione verticale

IT



Fig.81 : Attivazione della marcia con timone in posizione verticale

7.8 Modalità di emergenza

In caso di emergenza può essere necessario sbloccare i freni del transpallet per poterlo spingere manualmente.

- Tenere premuto il clacson (1)
- Tirare verso l'alto l'interruttore di arresto di emergenza e sbloccarlo
- A questo punto i freni sono disinnestati e il carrello elevatore può essere spinto manualmente



Fig.82 : Disattivazione del freno

7.9 Posizionare il carico



ATTENZIONE

Rischio di danneggiamento del carico

Se la forza viene abbassata troppo rapidamente, il carico potrebbe subire danni.

Abbassare la forza lentamente.

DE



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento

L'abbassamento della forca può causare lo schiacciamento degli arti.
Mantenere una distanza di sicurezza durante l'abbassamento.

EN

1. Premere con cautela il pulsante di abbassamento e tenere d'occhio il carico.
2. Non appena il pallet è ben stabile, estrarre il prodotto dal pallet con la forca, lentamente e in linea retta.

FR

7.10 Parcheggiare il transpallet

IT



ATTENZIONE

Rischio di danneggiamento del prodotto

Se il transpallet viene parcheggiato su superfici irregolari o in pendenza, sussiste il rischio che il prodotto si ribalti.

- Parcheggiare il prodotto solo su superfici piane e libere.
- Non parcheggiare mai il prodotto su un pendio.



ATTENZIONE

Il transpallet destinato a una futura riparazione non deve essere parcheggiato in punti in cui possa ostacolare il traffico.

1. Portare la forca nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
2. Spostare il prodotto in un'area sicura.
3. Posizionare l'acceleratore al centro per rallentare il prodotto fino al completo arresto.
4. Premere l'interruttore di arresto di emergenza.

8 Manutenzione e riparazione



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni

Tutti gli interventi di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato.



ATTENZIONE

Perdita dell'autorizzazione all'uso

L'utilizzo di ricambi non idonei può comportare la perdita dell'autorizzazione all'uso.

- Utilizzare sempre e solo ricambi approvati dal produttore.



ATTENZIONE

Rischio di lesioni dovuto alla caduta del prodotto in caso di trasporto errato

Se il prodotto viene trasportato in modo errato, potrebbe cadere e causare lesioni.

- Fissare i mezzi di sollevamento solo nei punti previsti a tale scopo.
- Proteggere il prodotto dallo scivolamento e dal ribaltamento con mezzi adeguati.
- Utilizzare mezzi di sollevamento adeguati e rispettare le specifiche relative agli stessi.
- Posizionare il prodotto solo su una superficie piana.

Il prodotto deve essere sottoposto a ispezione e manutenzione a intervalli regolari.

8.1 Piano di manutenzione

La tabella seguente riporta gli intervalli di manutenzione e le operazioni da eseguire nell'ambito della manutenzione. Gli interventi di manutenzione devono essere eseguiti dalle seguenti persone:

- Gestore – B
- Tecnico dell'assistenza – S

Gli intervalli di manutenzione sono i seguenti:

- Ogni 50 ore di funzionamento, ma almeno una volta alla settimana.
- Ogni 1000 ore di funzionamento, ma almeno una volta all'anno.

Per l'ispezione giornaliera prima dell'inizio del lavoro, consultare la sezione 7.1.

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Operazione	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore	Personale addetto
1	Macchina completa				
1.1	Transpallet	Verificare la presenza di danni e perdite	x		B
1.2	Telaio	Verificare la leggibilità, la completezza e comprensibilità dei cartelli	x		B
1.3	Contesto	Leggibilità, completezza e comprensibilità dei cartelli		x	S
1.4	Transpallet	Verificare la presenza di danni e perdite		x	S
1.5	Transpallet	Lubrificare secondo il programma di lubrificazione		x	S
2	Sistema meccanico				
2.1	Timone	Verificarne il funzionamento, in particolare il ritorno in posizione del timone	x		B
2.2	Interruttore a pressione	Verificare il funzionamento	x		B
2.3	Ruote	Verificare l'usura e la presenza di danni	x		B
2.4	Coperture	Verificare la presenza di danni	x		B
2.5	Coperture, sportelli	Verificare che sia ben fissato e che funzioni correttamente, verificare la sicurezza		x	S
2.6	Timone	Verificarne il funzionamento, in particolare il ritorno in posizione del timone, e controllare il gioco laterale		x	S
2.7	Sterzo	Verificare la presenza di danni e il gioco laterale		x	S
2.8	Trasmissione	Verificare l'usura e la presenza di danni		x	S
2.9	Cambio	Verificare la presenza di perdite e rumori		x	S
2.10	Ruote	Verificare l'usura, eventuali danni e il corretto fissaggio		x	S
2.11	Ruote	Controllare i cuscinetti e il fissaggio delle ruote per verificare Verificare l'usura e la presenza di danni		x	S
2.13	Dispositivi di protezione nei punti di schiacciamento e di taglio	Verificare la presenza, il funzionamento, eventuali danni e il corretto fissaggio		x	S

Pos.	Componente	Operazione	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore	Personale addetto
3	Sistema idraulico				
3.2	Olio idraulico	Controllare il livello e rabboccare se necessario	x		B
3.3	Sistema idraulico	Verificare il funzionamento	x		B
3.4	Raccordi, tubi flessibili, tubazioni	Verificare il corretto fissaggio, la presenza di danni e perdite	x		B
3.5	Forche, dispositivi di sollevamento	Verificare l'usura e la presenza di danni	x		B
3.6	Cilindri di sollevamento	Verificare il funzionamento, l'usura e la presenza di danni		x	S
3.9	Elementi di scorrimento	Regolare		x	S
3.10	Olio idraulico	Controllare il livello e rabboccare se necessario		x	S
3.11	Valvola limitatrice di pressione	Verificarne il funzionamento		x	S
3.12	Cilindro, stelo	Verificare il corretto serraggio e l'assenza di danni		x	S
3.14	Elementi di scorrimento, arresti	Verificare l'usura e la presenza di danni		x	S
3.16	Raccordi, tubi flessibili, tubazioni	Verificare il corretto fissaggio, eventuali danni e perdite		x	S
3.17	Impianto idraulico	Verificare il corretto funzionamento		x	S
3.18	Forche, dispositivi di sollevamento del carico	Verificare l'eventuale presenza di usura e danni		x	S
3.20	Barre di trazione, barre di compressione	Controllare che non presentino segni di usura o danni e, regolare in modo uniforme se necessario		x	S
4	Impianto elettrico				
4.1	Spie e comandi	Verificare il funzionamento	x		B
4.2	Interruttore di arresto di emergenza	Verificare il funzionamento e l'eventuale presenza di danni	x		B

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

Pos.	Componente	Operazione	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore	Personale addetto
4.3	Dispositivi di allarme e di sicurezza	Verificare il funzionamento e l'eventuale presenza di danni	x		B
4.4	Blocco di accensione e altri sistemi di accesso	Verificare il funzionamento		x	S
4.5	Contattori, relè	Verifica del funzionamento		x	S
4.6	Impianto elettrico completo	Eseguire la misurazione dell'isolamento		x	S
4.7	Cavi, motore	Verificare il corretto fissaggio e l'assenza di danni		x	S
4.8	Dispositivi di allarme e di sicurezza	Verificare il corretto funzionamento e l'assenza di danni		x	S
4.9	Spie, comandi	Verificare il funzionamento		x	S
4.10	Interruttore di arresto di emergenza	Verificare il funzionamento e l'eventuale presenza di danni		x	S
4.11	Contattori, relè	Verificare il funzionamento		x	S
4.12	Cablaggio elettrico	Verificare la presenza di eventuali danni (in particolare ai collegamenti e all'isolamento), impostare il valore corretto sui fusibili		x	S
4.13	Spazzole di carbone	Verificare l'usura		x	S
5	Sistema frenante				
5.1	Freno	Verificare il funzionamento	x		B
5.2	Freno	Verificare il funzionamento quando il timone è in posizione orizzontale e verticale		x	S
5.3	Freno magnetico	Misurare il traferro		x	S
6	Batteria				
6.1	Batteria	Fissaggio e bloccaggio su Verificare il funzionamento e la presenza di danni		x	S
7	Caricabatterie				

Pos.	Componente	Operazione	Ogni 50 ore	Ogni 1000 ore	Personale addetto
7.1	Spina di alimentazione, cavo di alimentazione	Verificare la presenza di eventuali danni	x		B
7.2	Telaio	Eseguire la misurazione del potenziale durante il processo di ricarica in corso		x	S
7.3	Spina di alimentazione, cavo di alimentazione	Verificare la presenza di eventuali danni		x	S
7.4	Cavi, collegamenti elettrici	Verificare il corretto fissaggio e l'assenza di danni		x	S
8	Funzionamento				
8.1	Transpallet	Effettuare una prova di marcia (con carico nominale)		x	S

DE

EN

FR

IT

8.2 Controllare e rabboccare l'olio idraulico



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni causato da tubi idraulici difettosi

I tubi idraulici difettosi possono essere sotto pressione e l'olio idraulico che fuoriesce può causare lesioni alle persone presenti.

- In caso di perdite, interrompere immediatamente il funzionamento.
- Non toccare i tubi flessibili sotto pressione.
- Segnalare il guasto al proprio superiore e mettere fuori servizio il transpallet.



AVVERTENZA

Rischio di incidenti dovuto a perdite nell'impianto idraulico

Da un impianto idraulico che presenta perdite può fuoriuscire olio idraulico, causando ad esempio un rischio di scivolamento.

- In caso di perdite, interrompere immediatamente il funzionamento.
- Assorbire l'olio idraulico fuoriuscito con un assorbente e smaltirlo secondo le disposizioni vigenti.



NOTA

Per il rabbocco utilizzare olio idraulico HPL 32 con viscosità compresa tra 32 e 38. A seconda del prodotto, la quantità di olio varia tra 2,5 l e 3,0 l.

Per controllare e rabboccare l'olio idraulico sono necessari i seguenti passaggi:

1. Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
2. Azionare l'interruttore di arresto di emergenza per spegnere il prodotto.
3. Rimuovere il coperchio di protezione svitando le viti.
4. Controllare il livello dell'olio idraulico nel serbatoio.
5. Se necessario, rabboccare l'olio idraulico fino a quando il serbatoio non raggiunge il livello massimo. Assicurarsi che non vi siano perdite di olio idraulico.
6. Rimontare il coperchio di protezione avvitando le viti.

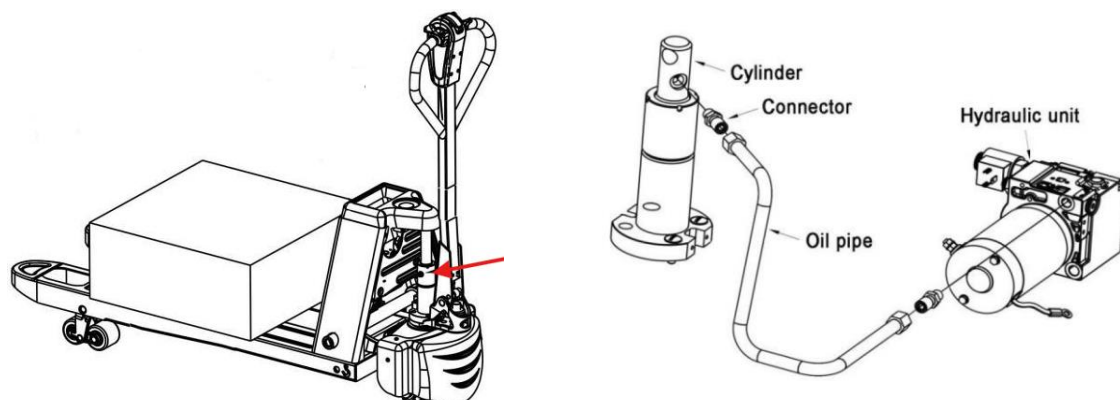


Fig.83 :Spiegazione delle immagini - Sostituzione dell'olio idraulico

8.3 Ricaricare la batteria



NOTA

In condizioni di utilizzo normale, la batteria deve essere ricaricata dopo circa 3 ore. Per garantire una lunga durata, il livello di carica della batteria non dovrebbe mai scendere al di sotto del 20%.



NOTA

In caso di utilizzo sporadico, ma anche in caso di inutilizzo, ricaricare il prodotto almeno due volte al mese per evitare una scarica profonda e quindi il danneggiamento della batteria.



NOTA

Utilizzare esclusivamente il caricabatterie agli ioni di litio in dotazione. Tensione del caricabatterie 48 V, tensione massima di carica 54,6 V, corrente di carica 6-7 A



ATTENZIONE

Interrompere immediatamente la ricarica se la batteria si surriscalda durante il processo; ricaricarla nuovamente dopo che si è raffreddata.

Per caricare la batteria, procedere come segue:

1. Posizionare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Azionare l'interruttore di arresto di emergenza.
3. Sul retro del transpallet, scollegare il connettore rosso dalla batteria (vedi fig. 19 Connettore)

La batteria può essere ricaricata sia montata sul carrello elevatore sia smontata.

4. Se si desidera rimuovere la batteria, allentare la vite argentata e ruotare l'anello nero sottostante fino a quando non copre più la parte superiore della batteria (vedi fig. 20, fissaggio della batteria)
5. La batteria può essere estratta afferrandola per la maniglia
6. Collegare il lato di uscita del caricabatterie in dotazione alla batteria
7. Collegare il lato di ingresso del caricabatterie all'alimentazione esterna
8. Una volta che la batteria è completamente carica, ripetere i passaggi da 3 a 7 in ordine inverso e il transpallet sarà nuovamente pronto all'uso



Fig.84 : connettore



Fig.85 : protezione della batteria



Fig.86 : caricabatterie esterno

8.4 Sostituzione della batteria



AVVERTENZA

Pericolo dovuto all'uso di batterie non idonee

La batteria influisce sulla stabilità e sulla capacità di carico del carrello elevatore. Batterie non idonee possono compromettere la sicurezza di funzionamento.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato e istruito.
- Utilizzare esclusivamente batterie approvate dal produttore.
- Durante la sostituzione, assicurarsi che la batteria sia ben fissata.

DE

EN

FR

IT



AVVERTENZA

Pericolo dovuto alla tensione di contatto

Le batterie possono causare una scossa elettrica in caso di contatto.

- Gli interventi sulla batteria (ad es. la sostituzione) devono essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato e istruito.
- Non toccare le batterie difettose.
- Rimozione e smaltimento delle batterie difettose.
- Informare il servizio di assistenza clienti.



ATTENZIONE

Procedere con cautela durante il sollevamento e il trasporto della batteria, per evitare lesioni alle persone o danni alla batteria stessa.

1. Appoggiare il prodotto in modo sicuro su una superficie piana.
2. Sbloccare l'interruttore di arresto di emergenza.
3. Scollegare correttamente il connettore sul retro del carrello elevatore (**Nota: tenere fermo l'estrattore, ma non il cavo**).
4. Sbloccare il fermo della batteria (vedi fig. 20. Fermo della batteria)
5. Estrarre la batteria dal supporto
6. Reinserire la batteria seguendo la procedura di smontaggio in ordine inverso
- 7.

8.5 Indicatore della batteria

Il display si trova sulla parte superiore del carrello elevatore, sotto i pulsanti di comando per il sollevamento e l'abbassamento.

Il display mostra alternativamente il livello attuale della batteria in % e le ore di lavoro effettuate in h(ore).

Se il carrello elevatore segnala un errore, questo rimane visualizzato sul display fino a quando non viene risolto. Il livello della batteria rimane comunque visibile.

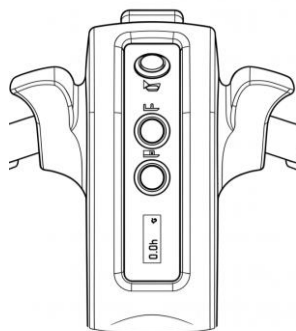


Fig.87 : Indicatore di carica della batteria

8.6 Visualizzazione dei codici di errore

Se il sistema di controllo rileva un guasto, sul display viene visualizzato un codice di errore nel formato ERR+nn, dove nn corrisponde al numero del codice di errore riportato nella presente tabella.

Codice di errore	Descrizione	Possibile causa	Soluzione
SRO	Sequenza di comando errata	Il comando di sollevamento, abbassamento o marcia è stato impartito prima che la leva fosse in posizione di funzionamento	Spegnere e riaccendere l'alimentazione del carrello elevatore, assicurandosi di portare la leva in posizione operativa prima di impartire il comando di sollevamento, abbassamento o marcia
11	Parametri impostati in modo errato	L'impostazione dei parametri è errata	Regolare i parametri o sostituire il regolatore
12	Sovracorrente	Cortocircuito del motore, errore del regolatore o disturbo del segnale Hall	Sostituire il motore o il regolatore
14	Bit M+ del punto zero – Errore di rilevamento	Guasto del regolatore	Sostituire il regolatore
15	Rilevamento del bit zero di corrente – Errore	Guasto del regolatore	Sostituire il regolatore
16	Il pulsante di emergenza "Indietro" emette un segnale all'accensione dell'alimentazione	Il pulsante di retromarcia di emergenza è bloccato o il monitor LCD è difettoso	Controllare o sostituire l'interruttore a pavimento
18	Anomalia nel vano motore	Anomalia nel vano motore, guasto al connettore o al regolatore	Controllare il cablaggio del motore, sostituire il motore o sostituire il regolatore
19	Errore al sensore di temperatura	Guasto del sensore di temperatura o interruzione nel cablaggio del sensore	Controllare il cablaggio del motore oppure sostituire il motore
21	Anomalia del potenziometro	Guasto o malfunzionamento del potenziometro o del cablaggio	Controllare il cablaggio del potenziometro o sostituire il potenziometro
22	Limitazione della corrente per sovratemperatura	Il regolatore si è surriscaldato e si trova in modalità di limitazione della corrente (riduzione della potenza)	Attendere 15–25 minuti affinché il regolatore si raffreddi prima di riprendere il funzionamento

DE

EN

FR

IT

DE

EN

FR

IT

23	Protezione da surriscaldamento	Il regolatore si è surriscaldato e si è spento	Attendere 15–25 minuti affinché il regolatore si raffreddi prima di riprendere il funzionamento
25	Valore limite di surriscaldamento del motore	Temperatura del motore troppo elevata, potenza ridotta (riduzione della potenza)	Attendere 15–25 minuti affinché il regolatore si raffreddi prima di riprendere il funzionamento
26	Blocco del motore	Protezione da blocco del motore attiva	Sostituire il motore
27	Anomalia dei freni	Guasto ai freni o interruzione nel cablaggio dei freni	Controllare e riparare il cablaggio dei freni oppure il freno
29	Motore aperto	Interruzione nel cavo del motore o guasto al motore	Controllare e riparare il cablaggio del motore oppure sostituire il freno
31	Tensione della batteria troppo bassa - Limitazione di corrente	Tensione della batteria troppo bassa e entro i limiti di corrente; stato di funzionamento (riduzione della potenza)	Ricaricare o sostituire la batteria
32	Protezione da tensione della batteria troppo bassa	Tensione della batteria troppo bassa e spegnimento	Ricaricare o sostituire la batteria
33	Tensione della batteria troppo alta	Tensione della batteria troppo alta	Attendere 15–35 minuti affinché la tensione si stabilizzi prima di mettere in funzione l'apparecchio
35	Errore del contattore	Errore di controllo	Sostituire il sistema di controllo
38	Errore di comunicazione	Errore nel cablaggio del display o errore del display	Controllare e riparare il cablaggio del display, sostituire il cablaggio della leva di comando, sostituire il display o sostituire l'unità di controllo
39	Errore di versione	La versione del controller è errata	Sostituire il controller

9 Risoluzione dei problemi

Malfunzionamento	Possibile causa	Eliminazione
Le forche non possono essere sollevate.	Peso troppo elevato.	Rispettare la capacità di carico massima, vedi targhetta.
	Batteria troppo debole.	Controllare lo stato di carica della batteria e ricaricarla se necessario.
	I fusibili sono guasti.	Controllare i fusibili e sostituirli se necessario.
	Il livello dell'olio è troppo basso.	Controllare il livello dell'olio e rabboccarlo se necessario.
	L'olio è fuoriuscito.	Controllare le guarnizioni e riparare il tubo e/o il cilindro, se necessario.
	Corpi estranei nell'olio	Rimuovere i corpi estranei
	Il gruppo idraulico è danneggiato	Sostituire il gruppo idraulico
Il prodotto perde olio idraulico.	Guarnizione dell'olio difettosa	Sostituire il paraolio
	Danni o usura dei componenti	Sostituire i componenti danneggiati
	Contatto allentato	Eliminare i contatti allentati
Manca l'olio (il veicolo non si solleva correttamente).	Il livello dell'olio è troppo basso.	Rabboccare con olio.
Le forche non possono essere abbassate.	La valvola di abbassamento manuale non è impostata correttamente	Impostazione della valvola di abbassamento manuale
Il prodotto non si guida.	La batteria è in fase di carica.	Estrarre la spina dalla presa di corrente.
	La batteria non è collegata.	Collegare correttamente la batteria.
	I fusibili sono guasti.	Controllare il fusibile e sostituirlo se necessario.
	La batteria è troppo debole.	Caricare la batteria.
	L'interruttore di emergenza è attivato.	Tirare l'interruttore di emergenza verso l'alto per disattivarlo.

DE

EN

FR

IT

Risoluzione dei problemi

DE

EN

FR

IT

	Il timone non è posizionato correttamente.	Spostare il timone fuori dalla zona di frenata.
Il prodotto viaggia solo in una direzione.	L'acceleratore e i collegamenti sono danneggiati.	Controllare l'acceleratore e i collegamenti.
Il motore è danneggiato.	L'interruttore dell'alimentazione non è stato inserito.	Inserire la chiave e accendere.
	La batteria è completamente scarica.	Caricare la batteria.
	Il freno non viene rilasciato.	Freno di stacco
	Fusibile bruciato	
Il prodotto presenta problemi di ricarica.	Caricabatterie rotto.	Sostituire il caricabatterie.

Contattare il nostro servizio clienti in caso di dubbi o domande.

10 Messa fuori servizio, stoccaggio, smontaggio e smaltimento

10.1 Conservazione

In caso di inutilizzo per un periodo superiore a due mesi, si raccomanda di conservare il prodotto in un locale ben ventilato, al riparo dal gelo, pulito e asciutto. A tal fine è necessario adottare le seguenti misure:

1. Pulire accuratamente il prodotto.
2. Sollevare completamente le forche più volte per verificarne il corretto funzionamento.
3. Portare le forche nella posizione più bassa (vedere la sezione 4.3 Gabelpositionen).
4. Sostenere il lato della forcella dal lato del conducente con un tondino di legno per sollevare le ruote motrici del prodotto.
5. Applicare un sottile strato di olio o grasso lubrificante su tutte le superfici esposte delle parti meccaniche. Lubrificare il prodotto
6. Controllare lo stato della batteria e dell'acido della batteria e applicare grasso privo di acido sul morsetto della batteria.
7. Eseguire ricariche di mantenimento e, in caso di inutilizzo prolungato, scollegare la batteria.
8. Spruzzare tutti i contatti elettrici con uno spray per contatti adatto.

10.2 Messa fuori servizio e smontaggio

Per la messa fuori servizio definitiva e a regola d'arte del carrello elevatore, è necessario attenersi alle disposizioni di legge vigenti nel paese di utilizzo.

Lo smontaggio deve essere effettuato esclusivamente da personale qualificato. È necessario attenersi alla procedura prescritta dal produttore.

10.3 Smaltimento

Per lo smaltimento del prodotto e dei suoi componenti, attenersi alle direttive di smaltimento dei rispettivi paesi.



Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che un prodotto e i suoi accessori (ad es. cavo di alimentazione) non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici al termine del loro ciclo di vita. Per evitare danni all'ambiente o alla salute umana causati da uno smaltimento incontrollato dei rifiuti e per promuovere il riutilizzo sostenibile delle risorse materiali, separare questi oggetti dagli altri tipi di rifiuti e riciclarli in modo responsabile.

Le batterie / gli accumulatori possono contenere sostanze potenzialmente dannose per l'ambiente e la salute umana. Esiste l'obbligo di legge di restituire le batterie / gli accumulatori esauriti. Attendersi alle istruzioni di smaltimento riportate sulle batterie / sugli accumulatori.

DE

EN

FR

IT

Smaltimento dei materiali

Materiale, sostanza	Classificazione	Categoria
Metalli, materie plastiche	Materiali riciclabili	riciclare
Oli, grassi Prodotti chimici Stagno, fondenti	Rifiuti speciali	smaltire separatamente
Rifiuti residui	Rifiuti	smaltire / depositare

DE

EN

FR

IT

11 Dichiarazione di conformità



Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

Trading EU GmbH
Gruckinger Straße 4
D - 85461 Bockhorn

Con la presente il produttore dichiara che il prodotto

Denominazione del prodotto:

Tipo:

Carrello elevatore con batteria agli ioni di litio **ONE-XS 1500kg**

è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti:

Direttiva CE sulle macchine 2006/42/CE
Direttiva 2014/30/UE sulla compatibilità elettromagnetica

Norme armonizzate applicate:

EN ISO 12100:2010
EN ISO 3691-1:2015+A1:2020
EN 16307-1:2020
EN 1175:2020
EN13059:2002+A1:2008
EN 12053:2001+A1:2008
EN 12895:2015+A1:2019

Nome e indirizzo della persona incaricata di redigere la documentazione tecnica:

Trading EU GmbH
Gruckinger Str. 4
D - 85461 Bockhorn

Bockhorn, 22.04.2026

Luogo, data

Amministratore delegato Michael Seibold

Trading EU GmbH, Gruckinger Str. 4, D – 85461 Bockhorn
www.tradingeu.de

DE

EN

FR

IT



Trading EU GmbH

Gruckingerstraße 4
85461 Bockhorn
Germany

Tel.: +49 (0) 800 / 000 96 25

Web: www.pallit.com

E-Mail: service@pallit.com

Copyright © 2024-Trading EU GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte dieser Betriebsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Trading EU GmbH.

Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verteilt oder übertragen werden.